

Die
regionale
Elternzeitung



KARLSRUHER KIND

Oktober 2013

monatlich / kostenlos

25. Jahrgang / Nr. 10

offerta
KARLSRUHE
26.10. - 03.11.2013

Schwerpunktthema:
Medien & Lernen
mit Buch-Special

Karlsruher Kind zertifiziert:
Kinder- und
Familienfreundlicher
Service®

mit dem Karlsruher
Kinderkalender
über 1000 Veranstaltungen
für Kinder und Eltern

Flohmarkt
Hunderte private
Kleinanzeigen
rund ums Kind

WELTKINDERTAGFEST IM SCHLOSSGARTEN 3. OKTOBER 2013, 14-18 UHR

Informieren, Mitmachen, Essen und Trinken



Veranstalter
Stadt Karlsruhe | Kinderbüro
Stadtjugendausschuss e.V. | Mobile Spieleaktion



Der Eltern-Schnappschuss

Zeigen Sie uns und 34.999 anderen Familien, dass Ihr Kind tatsächlich das schönste, frechste, goldigste Kind ist! Schicken Sie uns ein digitales Bild Ihres Sprösslings und mit etwas Glück steht Ihr Kind in der Zeitung, bevor es selbst stehen kann.



Erinnerungen an den Sommer 2013: Die kleine Nelia, die am 30. Januar 2013 in Karlsruhe geboren ist, und ihre Eltern erinnern an dieser Stelle nochmal an den Sommer in Karlsruhe. Wer sich mitten in der Fächerstadt abkühlen lässt und dabei noch so kess schaut, das ist natürlich ein echtes Karlsruher Kind!

KARLSRUHER KIND

– kommt in den besten Familien vor!

WORKSHOPS

EINE SEH-REISE IN DIE WELT DES BILDES

Themenführung: Besuch einer aktuellen
ZKM-Ausstellung für 8–12 Jährige
05.10., 12.10. Sa, 15 Uhr ZKM | Medienmuseum
06.10., 13.10. So, 15 Uhr ZKM | MNK
Kosten 2 Euro + Eintritt, ohne Anmeldung

* * ROBOTERWORKSHOPS * *

ROBOTERWERKSTATT

13.10. So, 11–17 Uhr
In diesem Ferienworkshop konstruieren wir
individuelle Lego-Roboter. Erschafft Tierroboter
oder baut im Team einen Robotermenschen.
ab 8 Jahren, Kosten 30 Euro

FAMILIEN-ROBOTER-SONNTAG MAXI BAUEN UND PROGRAMMIEREN MIT LEGO MINDSTORMS NXT 2.0

20.10., 11–16 Uhr
Baue gemeinsam mit Deinen (Groß-) Eltern
einen intelligenten Roboter.
ab 7 Jahren, Kosten 7 Euro/Erw. 10 Euro

MUSIC AND DANCE ROBOTS - LEGO MINDSTORMS NXT 2.0

30.–31.10. Mi–Do, 10–16 Uhr
Bau deinen speziellen Tanzroboter und
programmiere ihn so, dass er sich zu
Musik oder Geräuschen bewegen kann.
ab 8 Jahren, Kosten 60 Euro

////// **ZKM** Zentrum für Kunst und
Medientechnologie Karlsruhe //

Infos und Anmeldung:
Tel. 0721/8100-1330 Fax 0721/8100-1339
workshops@zkm.de www.zkm.de

Liebe Leserinnen & Leser,

„Es war einmal... die Zeitung“, so war vor einigen Tagen ein gut geschriebener Facebook-Beitrag betitelt. Der Autor legt darin anscheinend durchaus schlüssig dar, dass die gedruckte Zeitung tot sei, dass kein moderner Mensch mehr dieses Monstrum aus Papier aus dem prädigitalen Zeitalter neben dem Sojaaufstrich auf dem Frühstückstisch habe.

Ich musste ihm dann direkt nach dem Lesen – nachts um zwei – antworten, dass ich das ganz anders sähe, dass die auf Papier gedruckte Zeitung (in unserem Fall auf chlorfrei gebleichtem Recyclingpapier) jetzt und noch lange in der Zukunft ihre Daseinsberechtigung haben wird, denn viele von uns möchten auf das Ritual des Zeitunglesens und das damit verbundene haptische Erlebnis auch in Zukunft nicht verzichten. Für uns als Redaktion einer gedruckten Zeitung gilt das Presserecht und wir haben – und das ist ein zentrales Argument – auch an den Inhalt einen ganz anderen Anspruch als manch ein Blogger, der schreiben kann, was er will. Sie, unsere Leserinnen und Leser, können uns jederzeit nachweisen, wenn wir einen presserechtlich relevanten Fehler machen. Wir müssen das dann in der nächsten Ausgabe richtig stellen. Ein Interneteintrag kann einfach geändert oder gelöscht werden. Wir haben unseren Job gelernt. Sie können sich seit nunmehr fast 25 Jahren auf uns verlassen!

Aber selbstverständlich haben auch wir bemerkt, dass sich Lesegewohnheiten geändert haben. Deshalb arbeiten wir seit einem halben Jahr daran, unseren Internet-Auftritt zeitgemäßer und benutzerfreundlicher zu gestalten. Nun ist unsere völlig neu gestaltete Homepage (www.karlsruher-kind.de) am Start. Sie können dort nach wie vor in der virtuellen Print-Ausgabe blättern. Manche Features, die die digitalen Vorteile nutzen, sind noch unvollständig. Es wird eine tagesaktuelle Rubrik geben für Informationen, die unsere Redaktion nach Drucklegung der Print-Ausgabe erreichen, es gibt die Möglichkeit Filmchen einzubinden, und für unsere Anzeigenkunden wird es die Gelegenheit geben, sich unabhängig von der gedruckten Ausgabe zu präsentieren. Das alles muss wachsen. Und dazu brauchen wir Sie: Schicken Sie uns doch bitte eine Mail an hp@karlsruher-kind.de, wenn Sie etwas vermissen, wenn Sie eine bessere Lösung für das eine oder andere Problem zu wissen glauben oder wenn Sie Ideen haben, wie wir unser Onlineangebot verbessern und erweitern können. Gerne dürfen Sie uns natürlich auch mailen, wenn Ihnen das neue Layout gefällt und Sie dürfen auch direkt auf unserer Homepage ein Facebook-Like klicken.

35.000 gedruckte Zeitungen, die an allen 1.500 Verteilstellen jeden Monat mitgenommen werden, bestätigen uns: Die gedruckte Zeitung ist nicht tot!

Ob gedruckt oder digital – in jedem Fall
viel Spaß beim Schmökern
wünscht Ihnen

Jhr *Karl Goerner*

Inhalt:

Karlsruhe aktuell	Seite	4-11	THEMA: Buchtipps	Seite	26-27
Gesundheit	Seite	12-14	Kinderseite „Karlchen“	Seite	28-29
Sport & Freizeit	Seite	15	Kinderkalender	Seite	30-47
THEMA: „Medien & Lernen“		16-21	Wohn- & Reisemarkt	Seite	48
Kultur für Kids	Seite	22-23	Märkte für Eltern	Seite	48-49
THEMA: Spieletipps	Seite	24	Flohmarkt	Seite	50-53
THEMA: Hörtipps	Seite	25	Kontakte für Eltern	Seite	54-55

Impressum

Das KARLSRUHER KIND wird monatlich im Verbreitungsgebiet Stadt- und Landkreis Karlsruhe und der umliegenden Region in einer Auflage von derzeit 35.000 Exemplaren an rund 1.500 Auslagestellen kostenlos verteilt und im Abonnement verschickt. Die gesamte Ausgabe ist auch im Internet unter „www.karlsruher-kind.de“ nachlesbar und downloadbar. Abonnement: 20,- €/Jahr.

Herausgabe, Redaktion & Anzeigenannahme: Verlag Karl Goerner, Postfach 410254, 76202 KA

Redaktion: Durlach · Gritznerstr. 3 · 76227 Karlsruhe · Tel. 0721-5966990 · Fax 59669959

E-mail: info@karlsruher-kind.de

Homepage: www.karlsruher-kind.de

V.i.S.d.P.: Karl Goerner · **Satz, Layout:** Thomas Surawicz · **Online-Redaktion:** Yvette Pistor
Druck: Badische Neueste Nachrichten

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 24 vom 1.1.2013 (www.karlsruher-kind.de/html/media).

Der Nachdruck – auch auszugsweise – bedarf der Gestattung des Herausgebers. Namentlich gekennzeichnete Artikel entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion.

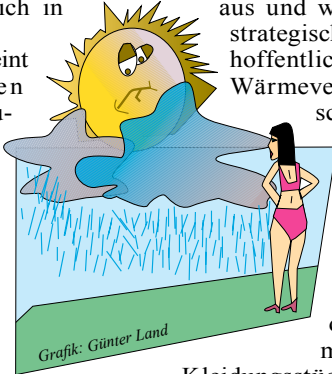
Titelfoto: Stadt Karlsruhe, Kinderbüro

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der Kinder Hotels Europa GmbH bei. Wir bitten um Beachtung.

„Sommer ade...“

Kolumne von Eva Unterburg

„Scheiden tut weh“, so heißt es in einem alten Kinderlied, allerdings spielt dort der Winter die entscheidende Rolle und der Abschiedsschmerz hält sich in Grenzen. Dieser Tage scheint jeder um den Sommer zu trauern, zumindest die Gesichter meiner Mitmenschen drücken ein allgemeines Stimmungstief aus und das mitunter sehr deutlich.



die Haut ausgezogen und es in all das gehüllt, was jeder anwesende Familienangehörige oder Freund entbehren kann. Das Ergebnis sieht kurios aus und wird sofort zum strategischen Rückzug ins hoffentlich bereits an die Wärmeversorgung angeschlossene Heim aufgefordert. Die Angehörigen, beteiligten Freunde und Freunde gehen auch gleich mit, denn der Verlust mindestens eines Kleidungsstücks lässt inzwischen auch sie frösteln und außerdem hat es begonnen zu nieseln. Ein Blick gen Himmel lässt sogar Schlimmeres vermuten.

Autofahrer beharren verbissen auf ihre Vorfahrt, wo man noch vor Tagen mit einem lässigen Winken reagiert hätte. Mütter schieben mit verkniffenem Mund ihre gegen den Regen mit einer Plastikschiene bedeckten Buggykinder und erwidern erst mit Verzögerung ein vorsichtiges Probelächeln. Selbst beim gemeinsamen und verspäteten Einwurf der Steuererklärung in den Briefschlitz des Finanzamts, fällt die Antwort auf meine launigen Hinweise auf das steuerlastige Wochenende eher mager aus, wo sich sonst ein Nullkommant nichts ein reger Austausch neuer entdeckter Gemeinsamkeiten entwickelt hätte. Man kann den plötzlich hereinbrechenden Missmut aber auch verstehen, schließlich ist der Anblick der vom Regen aufgeplatzten Tomaten im Garten, von drohender Winter- oder zumindest Übergangsbekleidung im Schrank und fliegendem und überall pappendem nassen Blattwerk nicht erbaulich. Plötzlich soll man seine an Freiheit und Abenteuer gewöhnten nackten Füße wieder in Strümpfe und möglichst wasserdichte Schuhe quälen, um nicht eine Blasenentzündung oder Schlimmeres zu riskieren. Voller Anerken-

Wer jetzt noch kann, entflieht ein letztes Mal Richtung Süden und stellt vielleicht wie unsere Familie vor vielen Jahren in den bis in den November reichenden Herbstferien fest, dass man getrost die Badesachen hätte mitnehmen können, weil an der französischen Mittelmeerküste der Sommer eine unerwartete Zugabe gibt. Und dann ist guter Rat teuer, denn das Meer lockt und in keinem einzigen Geschäft gibt es mehr auch nur eine Badehose. Ungläubiges Kopfschütteln und der lapidare Hinweis auf das Saisonende vor Wochen, das waren die Reaktionen der ob unseres Begehrs stets verwunderten Verkäuferinnen. Die sich vom abgeebbten Touristenstrom langsam erholende einheimische Bevölkerung schüttelte damals ebenso ungläubig den Kopf, als sie unsere gesamte Familie in Unterwäsche fröhlich quietschend in den Wellen planschen sah. Man war im allgemeinen Konsens nämlich inzwischen bei langer Hose, Pulli und Übergangsjacke als der an die Jahreszeit angepassten Bekleidung angekommen. Nun ist also wieder die Zeit gekommen, da man den Garten von abgeblühten Blumenresten befreit, die Wochen bis zum Beginn des Weihnachtsmarktes zählt, Schaufel und Eimerchen mit Wehmut vom letzten nach Urlaub duftenden Sandkorn befreit und die Wintersachen vor dem ersten Gebrauch kurz zum Lüften und zum Schrecken der sich dort eingemieteten Motten in den kalten Herbstwind hängt. Und sie dort selbstverständlich vergisst, um sie dann Stunden später unter Ausstoßen hier nicht näher verifizierter Flüche tropfnass und bleischwer über die Badewanne zu drapieren, wo dann prompt die Aufhängung der Dusche unter der Last zusammenbricht. Das wäre mit

den leichten Fähnchenkleidern im Sommer nie passiert! Und schon sind wir wieder mittendrin im Abschiedsschmerz und erinnern uns an milde Abende mit Freunden im Biergarten, an nackte Beine in zierlichen Sandalen, an mediterranes Grillengezirpe und friedlich spielende Kinder auf dem

Kiesweg. Wenn ich's mir recht überlege, werde ich heute mal ganz tief reingehen in meinen eigenen Abschiedsschmerz, ihn so richtig ausleben, zum muffigen Autofahrer werden, kein einziges Kind



anlächeln und aus Trotz dicke Winterstiefel anziehen. Vermutlich trotz dann der Herbst zurück und abmorgen glänzt eine goldene Oktobersonne vom Himmel und färbt die Wälder bunt...



**VERKAUFS-
OFFENER
SONNTAG VON
13 - 18 UHR**

KARLSRUHER STÄDTFEST
Die Stadt zum Spielbrett gemacht!

11. - 13. Oktober 2013, 11 - 20 Uhr

VIEL EINKAUFEN, SPANNEND SPIELEN, SICHER GEWINNEN.

Stempel sammeln: durch Einkäufe in teilnehmenden Unternehmen sowie Meistern von Spielstationen
Gewinnchancen erhöhen: durch Sammeln von möglichst vielen Stempeln
Spaß haben: beim Shoppen oder bei Mitmach-Aktionen für die ganze Familie

Weitere Infos auf www.ka-city.de

Die Rechtskolumne von RA Dirk Vollmer finden diesmal auf der Themenseite 16

nung schaut man den letzten Aufrechten hinterher, die den ersten Herbststürmen mit entblößtem Wadenbein trotzen. Fiel noch vor wenigen Tagen ein übermütig balancierendes Kind in ein köstliches Nass auf dem Abenteuerspielplatz, lächelten die Eltern nachsichtig und breiteten die tiefrende Kleidung auf dem Gras zum Trocknen aus wie einst ihre Urgroßmütter das weiße Linnen zum Bleichen. Jetzt dagegen wird dem vor Kälte japsenden Kerlchen sofort alles bis auf

zusammenbricht. Das wäre mit

Eine Kooperation von:

Sponsoren:

Leben in der Patchworkfamilie

Elternabend der Psychologischen Beratungsstelle

Ein Elternabend zum Thema „Leben in der Patchworkfamilie“ veranstaltet die Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder

und Jugendliche am Dienstag, 8. Oktober, um 20 Uhr in der Otto-Sachs-Straße 6. Die Teilnahme ist kostenfrei, Anmeldung unter 0721/133-5360.



FÜR EINEN GUTEN START INS LEBEN

Begrüßungsmappe und Begrüßungsgeschenk für Karlsruher Babys in den

KARLSRUHER STARTPUNKT-FAMILIENZENTREN

- Brunhilde-Baur-Haus, Linkenheimer Landstr. 133
Elterncafé: Montag 9:30 bis 11:30 Uhr
- Diakonisches Werk Karlsruhe, Forststr. 5
Elterncafé: Montag 10 bis 12 Uhr
- Schülerhort Mühlburg (pro familia), Weinbrennerstr. 69a
Elterncafé: Montag 10 bis 12 Uhr
- Kinder- und Jugendtreff Waldstadt, Neisser Str. 8
Elterncafé: Dienstag 10 bis 12 Uhr
- Neues Christophorus-Haus, Thomas-Mann-Str. 3
Elterncafé: Dienstag 15:30 bis 17:30 Uhr
- AWO Haus der Familie, Kronenstr. 15
Elterncafé: Mittwoch 10 bis 12 Uhr
- Evangelische Gemeindezentrum, Struvestr. 45
Elterncafé: Mittwoch 10 bis 12 Uhr
- Familienzentrum Caritashaus, Sophienstr. 33
Elterncafé: Mittwoch 15 bis 17 Uhr
- Hardtwaldzentrum/Paritätische Sozialdienste, Kanalweg 40/42
Elterncafé: Mittwoch 10 bis 12 Uhr
- Sozialdienst katholischer Frauen e. V., Passagehof 10
Elterncafé: Donnerstag 10 bis 12 Uhr
- Evangelische Gemeinde Rüppurr, Diakonissenstr. 26
Elterncafé: Donnerstag 10 bis 12 Uhr
- Weiße Rose/Gemeinschaftszentrum Oberreut, Otto-Wels-Str. 31
Elterncafé: Freitag 10 bis 12 Uhr
- Kinder- und Jugendtreff Südstadt, Augartenstr. 21
Elterncafé: Freitag 10 bis 12 Uhr

DURLACHER VERBUND FAMILIE IM ZENTRUM

- Luther-Melanchthon-Gemeindezentrum, Bilfinger Str. 5
Elterncafé: Dienstag 10:15 bis 12:15 Uhr
- Kinder- und Jugendhaus Durlach (StJA e. V.), Weiherstr. 1
Elterncafé: Mittwoch 12 bis 14 Uhr (mit Mittagessen)
- AWO Kreisverband Karlsruhe-Stadt e. V., Bleichstr. 9
Elterncafé: Donnerstag 14 bis 16 Uhr

Ein Platz allein genügt nicht

Beim Anspruch auf einen Betreuungsplatz kommt es auf die Qualität an

Seit August haben alle Eltern in Deutschland einen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für ihre 1- bis 3-jährigen Kinder, die ab dem 1.8.2012 geboren wurden.

Kreise und Kommunen machen große Anstrengungen, um diesem Anspruch gerecht werden zu können, wie derzeit häufig in den Medien zu erfahren ist. Der Anspruch umfasst eine Betreuung von mindestens vier Stunden am Tag, das Angebot muss in einer zumutbaren Entfernung von bis zu 30 Minuten pro Strecke liegen. Die Qualität muss dann durch Verordnungen sichergestellt werden.

Im Arbeitskreis „Fühl mal“ treffen sich Fachleute aus verschiedenen Bereichen der Karlsruher Frühen Prävention, in der die Angebote zur Unterstützung von Familien mit Babys und Kleinkindern zusammengefasst sind. Er beschäftigt sich mit den Entwicklungsbedingungen der Jüngsten und vor allem der Bedeutung von Einfühlsamkeit für ein gesundes Aufwachen. Er wertet auch wissenschaftliche Erkenntnisse zur Qualität von Kleinkindbetreuung aus, wie sie z.B. von der „Gesellschaft für Seelische Gesundheit in der Frühen Kindheit“ (GAIMH) oder durch Forschungsergebnisse namhafter Bindungsforscher geliefert werden.

Konkrete Forderungen für die Praxis

Aus den Untersuchungen können konkrete Forderungen für die Praxis abgeleitet werden, wobei die wörtlichen Zitate aus einer Veröffentlichung der GAIMH stammen:

„Die GAIMH befürwortet (...) Regelungen, die es Vätern und Müttern – über einen Mutterschutz hinaus – zum einen ermöglichen, die Betreuung von Kleinstkindern weitgehend selbst und partnerschaftlich zu übernehmen und ihnen zum anderen eine reale Wahlfreiheit bei der Vereinbarkeit von Familien- und Erwerbsarbeit eröffnen. Alle Kinder profitieren, wenn sie in einem kleinen und verlässlichen Beziehungsnetz Geborgenheit und Anregung erfahren. Zudem bieten Krippen und Tagesfamilien Kindern, denen diese Voraussetzung familiär fehlt, die Möglichkeit einer guten Entwicklungsatmosphäre und eine anregungsreiche Umgebung. Das ist ein wichtiger

Beitrag zur Realisierung von Chancengleichheit.“

Vor allem, wenn Familien keine guten eigenen Betreuungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen, sollten sie ermuntert



werden, professionelle Betreuung für ihre Kleinkinder in Anspruch zu nehmen und nicht durch ein „Betreuungsgeld“ verleitet werden, darauf zu verzichten.

„Wenn Eltern (...) eine Tagesfamilie oder eine Kindertagesstätte in Anspruch nehmen, müssen sie auf eine ausreichend gute Qualität dieser Angebote vertrauen können. Heute werden Bindungs- und Beziehungsbedürfnisse von Kleinkindern zwischen 0 und 3 Jahren in der familienergänzenden Betreuung oft völlig unzureichend berücksichtigt. Dies zeigt sich etwa in den vielerorts viel zu hohen Kinderzahlen pro Betreuungsperson. Die Bedürfnisse der Jüngsten nach einer überschaubaren Anzahl von Bezugspersonen und konstanten Kindergruppen werden regelmäßig missachtet.“

In der NUBBEK-Studie wurde festgestellt, dass nicht einmal 3 % der frühkindlichen Betreuungsplätze in Deutschland von guter pädagogischer Qualität sind, rund 80 % sind lediglich Durchschnitt. Unterschiede im Bildungs- und Entwicklungsstand von Kindern hängen der Studie zufolge nicht davon ab, ob sie in der Familie oder in einer Einrichtung betreut wurden, sondern ausschließlich von deren jeweiliger Qualität. Bei ein- bis zweijährigen Kindern ist für eine wirklich gute Qualität ein Betreuungsschlüssel von 1:3 notwendig. Kontinuierliche Beziehungen zu vertrauten Bezugspersonen und vertrauten anderen Kindern sind sehr wichtig.

„Voraussetzung für eine gelingende Erziehungspartnerschaft zwischen Eltern und anderen Bezugspersonen ist die gegenseitige Wertschätzung und eine gute Zusammenarbeit. Sie erleichtern dem Kleinkind Übergänge und ermöglichen ihm, die nötige Bindungssi-

cherheit zu erfahren. Nur auf dieser stärkenden Basis kann es sich den zentralen Aufgaben seiner Lebensphase, nämlich der Erkundung seiner Umwelt und dem Spiel zuwenden.“

Die Eingewöhnung in die Einrichtung oder bei der Tagesmutter sollte sehr behutsam und mit ausreichend Zeit erfolgen. Die Erzieherin oder Tagesmutter muss zu einer sicheren Bindungsperson werden.

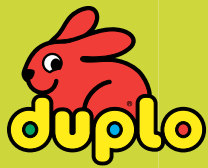
„Zur adäquaten Betreuung junger Kinder sind ausreichende Rahmenbedingungen und klare

staatliche Vorgaben zur Qualitätssicherung und -entwicklung unabdingbar. Berücksichtigt werden müssen Werte und Haltungen, strukturelle Merkmale sowie Merkmale des pädagogischen Handelns im Alltag. Ein wichtiger Aspekt ist dabei die Ausbildung der PädagogInnen: Um einen liebevollen und förderlichen Umgang mit den ihnen anvertrauten Kindern sowie die erforderliche Kooperation mit den Eltern zu gewährleisten, benötigen ErzieherInnen eine für ihre Tätigkeit in der frühen Kindheit spezialisierte Ausbildung sowie Supervision, um Erfahrungen und auftretende Schwierigkeiten zu reflektieren.“

Es wird gut ausgebildetes und motiviertes Personal benötigt. Das erhält man nur durch entsprechende Bezahlung und attraktive Arbeitsbedingungen.

Arbeitskreis „Fühl mal“

Der Arbeitskreis „Fühl mal“ in der Frühen Prävention Karlsruhe hat die Aufgabe, Einfühlsamkeit als wichtigen Teil von Entwicklung und Bindung im frühkindlichen Alter zu fördern. Derzeit beschäftigt er sich hauptsächlich mit der Planung und Organisation von Fortbildungen zum Thema Einfühlsamkeit im Bereich der Frühen Prävention sowie der Erarbeitung fachlicher Standards und der fachlichen Weiterentwicklung sowie der Qualitätssicherung. Der AK ist interdisziplinär zusammengesetzt. Derzeit sind Psychologinnen und Psychologen der Beratungsstelle Frühe Hilfen und des Psychosozialen Dienstes, Hebammen und Familienhebammen, Fachteam Frühe Kindheit und eine Ärztin des Gesundheitsamtes vertreten. Er ist offen für weitere Mitarbeitende aus allen Bereichen der Frühen Prävention und darüber hinaus.



Unendlicher Spielspaß

FRÖHLICHES ROLLENSPIEL



KREATIVITÄT ENTWICKELN



SPIELERISCH LERNEN



FANTASIEWELTEN ERLEBEN



überraschend vielfältig

Neben dem klassischen Bau- und Rollenspiel können nun auch ...

- ... die Aller kleinsten spielerisch Ihre Kreativität entwickeln
- ... Eltern spielerisch die Fähigkeiten Ihrer Kinder fördern
- ... Mädchen und Jungen spannende Fantasiewelten Ihrer beliebten TV- und Filmhelden erleben

LEGO® DUPLO® steht für höchste Qualität und vielseitigen Bau- und Spielspaß - für Jungen und Mädchen von 18 Monaten bis 5 Jahre.

LEGO, das LEGO Logo und DUPLO sind Marken der LEGO Gruppe. ©2013 The LEGO Group. 075070_DE

WWW.LEGO.COM/KATALOG



WWW.LEGO.COM/DUPLO

Kurs des Ernährungszentrums rund um den Babybrei

Das Ernährungszentrum im Landkreis Karlsruhe informiert frischgebackene Eltern im Kurs „Rund um den Babybrei“ über die richtige Ernährung des Kleinkindes für eine gesunde Entwicklung. Die Veranstaltung findet am Freitag, 18. Oktober, von 9.00 bis 12.00 Uhr statt. In Theorie und Praxis geben die Expertinnen des Ernährungszentrums Orientierungshilfen, besprechen die verschiedenen Phasen

der Beikost und beantworten Fragen. Ort der Veranstaltung ist das Ernährungszentrum am Viehmarkt 1 in Bruchsal. Kinder können mitgebracht werden. Die Kosten betragen 20 Euro. Der STÄRKE-Gutschein des Landes Baden-Württemberg kann eingelöst werden. Anmeldungen sind erforderlich und werden telefonisch unter 07251/741700 oder unter ernaehrungszentrum@landratsamt-karlsruhe.de entgegen genommen.

Mobi-Bus in Lohn-Lissen

Ein kostenfreies und spielpädagogisches Angebot für Kinder zwischen 6 und 14 Jahren am Nachmittag bietet die Mobile Spielaktion des Stadtjugendausschuss e.V. von Donnerstag, 17. bis Samstag, 19. Oktober, jeweils zwischen 14.30 und 17.30 Uhr, für alle Kinder im

Durlacher Quartier Lohn-Lissen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Mobis versprechen eine „fröhliche, anregende und lebendige Spielzeit“. Treffpunkt ist auf der Drachenwiese zwischen Ellmendinger Straße und der Ostmarkstraße. Weitere Informationen unter www.mobi-aktion.de



Spielräume nutzen, Freiräume erreichen

Rechtsanwalt Dirk Vollmer
Fachanwalt für Familienrecht

schneideranwälte

Dr. Schneider & Partner · Alter Schlachthof 45 · 76131 KA
Tel. 0721 - 94 31 14-0 · www.schneideranwaelte.de

KINDERBÜRO BÜRO FÜR KINDER, JUGEND UND FAMILIE

- Frühe Prävention
 - Familienbildung
 - Kinderinteressenvertretung
 - Jugendschutz
 - Geschäftsführung
- Karlsruher Bündnis für Familie

www.karlsruhe.de/kinderbuero



„Hört uns zu“

KinderRechteFest im Tollhaus am 20. Oktober



Das Kinderrechtefest, inzwischen in Karlsruhe zu einer festen Einrichtung im Herbst geworden, findet am 20. Oktober zum achten Mal von 14 bis 18 Uhr im Tollhaus, Alter Schlachthof 35, statt. Das Motto lautet: „Hört uns zu - Das Recht des Kindes auf Mitbestimmung und Partizipation“.

Für Kinder gibt es bei freiem Eintritt Mitmachaktionen zum Thema Kinderrechte, aber auch Spielangebote sowie für Kinder und Erwachsene vielfältige

Informationen rund um das Thema Kinderrechte. Im Programm sind Beispiele für eine gelungene Mitbestimmung von Kindern und Jugendlichen an

Schulen, sowie Bewegungsspielaktionen von MOBI und Zirkus Maccaroni zum Austoben. Die Mitarbeitenden des Slow-Mobils kochen zusammen mit den Kindern. Zum Abschluss um 17 Uhr gibt es Zauberveranstaltungen mit Burkhard Gauly. Ein Kuchen- und Snackbuffet sorgt für das leibliche Wohl. Veranstaltende des Fests sind der Deutsche Kinderschutzbund, das Kinderbüro der Stadt Karlsruhe, das Tollhaus, Unicef Karlsruhe, Habakuk und andere. -pia

Familienbesuch auf der „offerta 2013“

Wenn die Messe Karlsruhe neun Tage lang zur größten Shopping- und Erlebniswelt der Region wird, dann ist offerta angesagt. Vom 26. Oktober bis 3. November ist es so weit. Über 800 Einzelhändler und Dienstleister stellen ihre Neuheiten auf der beliebten Verbrauchermesse vor. Um den Besuchern die Orientierung zu erleichtern, sind die Hallen thematisch geordnet. In Halle 1 geht es um „freizeit & region“, in Halle 2 „bauen & informieren“, in Halle 3 „leben & wohnen“ und in Halle 4 „familie & genuss“. Ein Highlight für die ganze Familie ist das „winterland“ im Atrium und Eingang Ost. Schneeballschlachten, Langlaufloipe und ein elsässisches Dorf mit kulinarischem Angebot erwarten dort die Besucher. Im Rahmen des Shoppingcenters für Multimediafans „digital & fun“ können wieder jede Menge spannende Spielwelten entdeckt und gleich ausprobiert werden.

Das Kinderland auf der offerta

Im offerta Kinderland im Obergeschoss Ost gibt es eine zauberhafte Zirkuswelt. Täglich heißt es „Manege frei“ mit dem Kinder- und Jugendzirkus Maccaroni vom Stadtjugendausschuss für alle Kinder und Jugendlichen ab sechs Jahren. Alle sind eingeladen einmal selbst Zirkuskunststücke auszuprobieren. Neben den Bewegungsangeboten können sich die Kinder und Jugendlichen auch an mehreren Stationen kreativ betätigen. Es stehen Malstaffeleien und Bastelmaterial bereit. Zum Abschluss des Tages dürfen die neuen Artisten das Gelernte bei einer gemeinsamen

Zirkusshow präsentieren. Der Mitmachzirkus wird täglich von 12 Uhr bis 17 Uhr angeboten. Im Kindergarten werden die Kleinsten (ab drei bis sechs Jahre) pädagogisch betreut, so dass Eltern auch ohne den Nachwuchs eine Runde über die offerta drehen können. Hier werden die Kinder mit altersgemäßen Spielen, Büchern und Bastelangeboten beschäftigt. Der Kindergarten ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet.



Slow Mobil Karlsruhe

Mit Engagement und Spaß gegen ungesunde Fertiggkost und Tütensuppen! Das „Slow Mobil“, der als rollende Küche ausgestattete Bauwagen kommt auf die offerta, um Kindern Koch- und Esskultur schmackhaft zu machen. Der gemeinnützige Verein „Junior Slow Karlsruhe“, dem Karlsruher Convivium von Slow Food Deutschland freundschaftlich verbunden und von Sterne Koch und Mitglied Sören Anders mit Aktionen und als kulinarischer Berater unterstützt, finanziert sein Projekt, das erste „Slow Mobil“ in Baden-Württemberg, durch Spender und Sponsoren. Das Slowmobil ist in der dm-arena zu finden Stand Z93.

Europa-Park

Am winterlich dekorierten Stand des Europa-Parks können die Besucher hautnah erfahren, dass Erlebnis und Entspannung auch in nächster Nähe möglich sind. Neben lustiger Clownerie von Clown Clip, gibt es hier auch kostenloses Eis sowie Erinnerungsfotos mit der Euromaus und dem Weihnachtself Charly Pantho. Mit etwas Glück können Interessierte einen Aufenthalt mit Übernachtung im 4-Sterne Superior Erlebnis-hotel „Bell Rock“, oder Eintrittskarten für die Wintersaison gewinnen. Wer seine Chance auf Europa-Park Eintrittskarten verdoppeln will, kann auch an der offerta-Bühnenverlosung teilnehmen. Am 31. Oktober, dem offerta Familientag, präsentiert der Europa-Park zudem ein spannendes Bühnenprogramm auf der offerta Hauptbühne.

Öffnungszeiten, Anreise und Tickets: Termin: 26.10.-3.11.2013, täglich 10 bis 18 Uhr, Ort: Messe Karlsruhe, Tageskarte: 9,50€, ermäßigt (für Schüler, Studenten, Rentner, Menschen mit Behinderung*, Fahr- und Sparkarte): 7,50 €, Kinderkarte (6 - 14 Jahre): 3,50 €, Familienkarte (2 Erwachsene mit bis zu 3 Kindern im Alter von 6 bis 14 Jahren): 18,50 €

Weitere Informationen unter: www.offerta.info

Wer jetzt online seine Karte kauft, profitiert vom Vorverkaufspreis und umgeht vor Ort das Anstehen an der Kasse. Der Online-Vorverkauf ist nur bis zum 24. Oktober möglich. Danach erhalten Sie die Karten an den Kassen vor Ort.

Innenstadt wird zum Spielbrett

Karlsruher Stadtfest vom 11. bis 13. Oktober

Als starke Einkaufs- und Erlebnisstadt punktet Karlsruhe auch in diesem Herbst wieder mit einem Stadtfest der Extraklasse für die ganze Familie. Und punkten bedeutet vor allem auch, dass es für die Besucher des Karlsruher Stadtfestes noch nie so viele Chancen gab, beim Stadtbummel und Einkaufen Bekanntschaft mit dem Glück zu machen. Mit einem neuen Stadtfest-Konzept präsentiert das Karlsruher Stadtmarketing gemeinsam mit der City Initiative Karlsruhe (CIK), der Karlsruher Schienen- und Infrastruktur Gesellschaft (KASIG) und dem Einzelhandel, der Gastronomie und den Dienstleistungs- und Freizeiteinrichtungen vom 11. bis 13. Oktober eine prall gefüllte Shopping- und Erlebnistour durch die Karlsruher Innenstadt, die sich in vielerlei Hinsicht lohnt – auch für Kinder. Unter dem Motto „Das Spiel des Lebens“ verwandelt das Karlsruher Stadtfest die Innenstadt, von der östlichen Kaiserstraße bis zum Europaplatz, vom Friedrichsplatz über den Kirchplatz St. Stephan bis zum Stephanplatz, zu einem spannenden und unterhaltsamen Spielbrett. Im Mittelpunkt steht ein außergewöhnliches, spannendes Einkaufsfeeling, das mit der Botschaft „Beim Einkaufen und Spielen gewinnen“ dazu einlädt, das Stadtfest-Wochenende in Karlsruhe als persönlichen Lebens-Glücks-Parcours zu entdecken und dabei wertvolle Preise zu ergattern. Jeder Erwachsene, der an der lohnenswerten „Einkauf und Spiel-Tour“ an diesem Wochenende teilnimmt, gewinnt! Neben attraktiven Rabattaktionen und über 90.000 Euro in Sachpreisen des beteiligten Einzelhandels und der Gastronomie, lockt zusätzlich als Hauptgewinn ein neues Auto! Für Kinder und Jugendliche gibt es begleitend hierzu an allen Plätzen spannende, thematisch passende Spiele zum Toben, Entdecken und Gestalten. Der Friedrichsplatz bietet Angebote rund um Beruf, Ausbildung und Freizeit. Unter anderem ist das Europabad Karlsruhe mit seinem Maskottchen „Kai der Hai“ vor Ort. Beim

Team SC Storm Lacrosse vom KIT lässt sich die hierzulande eher unbekanntere Ballsportart ausprobieren. Testen kann man auch die Elektrobikes am Stand von OrangeBikeConcept. Liebhaber von mehr Action können beim Bungee-Trampolin von Euroviva an ihre Grenzen gehen oder mit der Karlsruher Funsport-Attraktion „Goofballz“ gegeneinander antreten. Weitere Spielmöglichkeiten sind u.a. ein moderiertes Quiz zum Thema Karlsruhe und das „Promi Berufe raten“, bei dem es herauszufinden gilt, welche Berufe unsere Prominenten ursprünglich einmal gelernt haben.



Hauptvergnügungsort für die jüngsten Stadtfestbesucher ist von Freitag bis Sonntag der Kirchplatz St. Stephan. Inmitten eines dort aufgebauten Familiengartens dürfen sich Kinder auf Bügelperlen basteln, ein Malzelt, ein Autozelt sowie ein Spielezelt freuen. Auf einer großen Super-Memo-Wand können alle Kleinen mitspielen und durch das Finden zweier gleicher Motive tolle Kinder-Preise gewinnen. Eltern dürfen sich derweilen in der Eltern-Lounge entspannen.

Des Weiteren präsentiert sich das Lago Bowling Center mit seinem Riesenkicker, einer Hüpfburg und der mobilen Bowlingbahn. Am Informationsstand der AOK können sich die Besucher am Sonntag über maßgeschneiderte Gesundheitsangebote sowie das vielfältige Sport-, Ernährungs- und Freizeitangebot informieren.

Auf der Postgalerie-Bühne auf dem Stephanplatz kann von Samstag bis Sonntag kann samstags und sonntags mit den Nintendo Maskottchen Wii gespielt werden. Für die Kleinen gibt es eine Hüpfburg in Torten-Form und viele Maskottchen auf dem Platz.

Für das Thema „Hausbau“ wird der Stephanplatz in ein Neubaugebiet verwandelt. Dieses wächst zu einer bunten Kartonhäuserstadt heran, in der die kleinen Künstlerinnen und Künstler ihr Können in der Bemalung der Häuser beweisen. Im Bau-Lesezelt können sich die kleinen Häuslebauer danach über das Thema informieren. Ebenfalls an beiden Tagen erwartet alle Erwachsenen eine Super-Memo-Wand, bei der man ein gleiches Spielpaar finden muss und tolle Preise verschiedener Karlsruher Unternehmen gewinnen kann.

In dem Abschnitt „östliche Kaiserstraße“ zwischen Markt- und Kronenplatz können die Kleinsten auch noch einen Bobbycar-Parcours erleben. Am Samstag ist die östliche Kaiserstraße ganz in Kinderhand. Es findet dort ein Kinderflohmarkt statt, bei dem Kinder für einen symbolischen Euro eine Standfläche anmieten können.

Am Verkaufsoffenen Sonntag wird auf dem Stephanplatz geheiratet. Kombi Karle heiratet seine Freundin Tina Tunnel! Im schicken Brautkleid und Smoking – ausgestattet vom traditionsreichen Modehaus Schöpf – findet die Trauung um 14 Uhr auf dem Stephanplatz statt. Los geht es auf der Bühne bereits ab 13 Uhr mit der „Tip Top Kindershow mit Frank, dem Zappeltier und weiteren Freunden“, um 14 Uhr findet dann die Trauung statt. Danach wird der Hochzeitskuchen des Confiserie- und Kaffeehauses Böckeler für einen guten Zweck verkauft und ab 14:30 Uhr wird das Modehaus Schöpf eine Brautmodenschau veranstalten. Nach der Vermählung feiern Kombi Karle und Tina Tunnel mit allen Maskottchenfreunden und Besuchern eine große Hochzeitsparty.

Weitere Informationen zum Karlsruher Stadtfest 2013 und zum „Spiel des Lebens“ unter www.ka-city.de

Im Schlosspark geht es rund

Großes Weltkindertagsfest im Schlossgarten

Das Kinderbüro der Stadt Karlsruhe lädt für Sonntag, 3. Oktober, wieder zum großen Familien- und Spielfest im Schlossgarten ein. Alle Kinder, Eltern und Interessierten sind herzlich willkommen, ab 14 und bis 18 Uhr am bunten Programm teilzunehmen.

Auch dieses Jahr bieten rund 60 Vereine, Verbände und Initiativen ein vielfältiges Angebot an Informationen, Spiel und Spaß. Für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt. Zusätzlich haben sich etwa 50 Oberkursschülerinnen und Oberkursschüler der Fachschule für Sozialpädagogik „Agneshaus“ in Zusammenarbeit mit der Mobilen Spielaktion des Stadtjugendausschusses zahlreiche Teilnahmeaktionen für Kinder



verschiedenen Alters ausgedacht. Das beliebte Bühnenprogramm im Zirkuszelt, das vom Musikmobil Soundtruck des Stadtjugendausschusses technisch betreut wird, moderieren wieder Kinder. Ab 14 Uhr wird auch hier getanzt, gesungen und musiziert.

-pia

Infoabend zum Elterngeld für werdende Eltern

Am 16. Oktober bietet die Schwangerschaftsberatungsstelle des Sozialdienstes katholischer Frauen e.V. um 19.00 Uhr einen kostenlosen Informationsabend zum Elterngeld an. Dieser Abend beinhaltet umfangreiche

Informationen, wie z.B.: Wer bekommt wie lange Elterngeld? Wie hoch fällt das Elterngeld voraussichtlich aus? Wie geht das mit den Partnermonaten? Was wird auf andere Sozialleistungen angerechnet? Was gilt für Mehrlingsgeburten und

was bedeutet der Geschwisterbonus? Der Informationsabend findet im Familienzentrum im Passagehof 10, 76133 Karlsruhe statt. Telefonische Anmeldung bis zum 11. Oktober unter: 0721-91375-0.

diamona
ESTABLISHED & INNOVATION

Youngster

Die Kinder- und Jugendmatratze, die mitwächst

Für veränderbaren Schlafkomfort

DAS ORIGINAL
von diamona

1 Pflegeleichter Frottee-Bezug

2 Vitergo®-Komfortschaumkern

3 Das 4-in-1-Prinzip

4 Hervorragende Klimateigenschaften

5 Öko Tex 100 + LGA Zertifiziert

Abbildung: Youngster

Penell
DER SITZ- UND SCHLAFBERATER
Wir lassen Sie schlafen.

KA-Grünwinkel, Durmersheimer Str. 159
300 m vom TÜV Richtung Rheinstetten
Bus 62 / Eichelbergstraße, Tel. 81 59 59
Verkauf: Mo - Fr 10 - 19, Sa 10 - 18 Uhr

Tag der offenen Tür im Mehrgenerationenhaus

Am Sonntag, 20. Oktober, öffnet das Mehrgenerationenhaus Brunhilde-Baur-Haus in Neureut wieder seine Türen. Begonnen wird der Tag um 10.30 Uhr mit einem Gottesdienst. Im Anschluss daran sind Jung und Alt zu einem bunten Programm eingeladen. Interessierte können sich über das Haus und die damit verbundenen Projekte bei Infoständen, Workshops und einem Flohmarkt rund ums Kind informieren. Aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen und vielen Beteiligten im letzten Jahr wird es auch diesmal wieder ein Generationenspiel geben.



Daneben wird beim Mittagessen oder Kaffee und Kuchen Raum zum gegenseitigen Austausch und weiteren Gesprächen sein. MGH Brunhilde-Baur-Haus, Linkenheimer Straße 133 (Eingang Spöcker Straße), Karlsruhe-Neureut.

Babysitterkurs beim DKSB

Am 25./26. Oktober findet in der Geschäftsstelle des Deutschen Kinderschutzbundes Karlsruhe, Kaiserallee 109, ein Babysitterkurs für Jugendliche ab 14 Jahren statt. Darin werden wichtige Grundlagen zur Entwicklung eines Kindes vermittelt und der Umgang mit alterstypischen schwierigen Situationen (z.B. Trotzanfälligkeit) besprochen. Ein weiterer Schwerpunkt ist das Erkennen von Unfallgefahren und das Erlernen von Erste-Hilfe-Maßnahmen. Eine Kinderkrankenschwester zeigt, wie man ein Baby wickelt, füttert und

pflügt. Das kann dann an lebensgroßen Babypuppen praktisch geübt werden. Die sinnvolle Beschäftigung von Kindern wird durch viele Sing-, Bastel- und Spielanregungen erlernt. Auch Themen wie Rechte und Pflichten des Babysitters sowie Vereinbarungen mit Eltern werden besprochen. Am Ende des Kurses erhalten die Teilnehmer/innen einen Babysitterausweis. Die Teilnahmegebühr beträgt 25 Euro.

Anmeldung und Info beim DKSB Stadt- und Landkreis Karlsruhe, Tel. 0721/842208 oder info@kinderschutzbund-karlsruhe.de

Ende August gab es eine Malaktion gegen parkende Autos in einem Spielbereich für Kinder in der Nottinghamanlage nördlich der Sophienstraße in der Weststadt. Anwohner mit ihren Kindern sowie die Künstlerin Almut Ebrecht entwickelten schon vor diesem Termin Ideen, wie sich der Spielbereich, der auf einem Privatweg liegt, positiv abgrenzen kann von Autofahrern, die auf dem zum Spielplatz gehörenden Gelände parken; Letztere, meist Besucher des Sandkorntheaters, störten durch ihre Parkplatzsuche die Anwohner und erschreckten sie manchmal sogar, insbesondere die Kinder. Auf die Bitte, nicht in dem überdachten Spielbereich zu parken, kam als Antwort häufig ein „Wo sollen wir denn sonst parken“. Ein älterer Herr, der zu dieser, wie er sagte, „tollen Aktion“ mit seiner Enkelin stieß, fragte, warum man denn keine Absperrung auf dem Weg anbringen würde, um den Kinderbereich vor den Autos zu sichern. Diese Frage gab ich weiter an den stellvertretenden Leiter des Gartenbauamts, Klaus Weindel, der auch anwesend war. Wir erfuhren, dass solch eine Maßnahme nicht alltagstauglich sei, da die Pfosten, die herausnehmbar sein müssten, um die Arbeit der Müllabfuhr nicht zu behindern, leider erfahrungsgemäß rasch „verschwinden“ würden. Weindel fügte hinzu, dass der Weg im Grunde ja auch eindeutig als solcher, und nicht als Straße, zu erkennen sei. Es

seien drei Schilder vorhanden, die darauf hingen! Doch es scheint so, als würden dies viele Parkplatzsuchende ignorieren. Jetzt wurde aus der Not eine Tugend gemacht und so entsteht hier nun in gemeinschaftlicher Arbeit ein farbenfroher Platz für Kinder. Die Diplom-Künstlerin Ebrecht, die schon mehrere große künstlerischen Projekte



leitete und auch mit der Jugendkunstschule zusammenarbeitet, hatte sich überlegt, mit einem großen aufgemalten Rand rund um die Spielfläche ein deutlich sichtbares Zeichen zu setzen: „Hier spielen Kinder“! Lange recherchierte sie nach schönen Hüpfspielen und ließ sich dabei auch vom Gedanken ans Meer inspirieren. So ist auf dem Boden als Motiv beispielsweise ein Leuchtturm zu sehen. Am 29. August, als die Malaktion um 17 Uhr offiziell begann, war die relativ große Fläche bereits von der Künstlerin vor-

gezeichnet. Dabei waren große und noch mehr kleine Helfer mit am Werk, die im Laufe des Tages vorbei kamen und kräftig mitmalten. Dies geschah auch dank eines Flyers, der über die Aktion informierte. Ein weiterer gemeinsamer Maltermin wurde festgelegt. Zum Abschluss soll ein großes Metallschild auf dem neu gestalteten Spielplatz mit Spielanleitungen für die Hüpfspiele angebracht werden.

Clara, ein kleines Mädchen, vertraute mir an, dass ihre Familie von der Nottinghamanlage bald nach Durlach ziehen würde, meinte dann aber, sie könne ja trotzdem zum Spielen hierher kommen und schaute dabei ihren erwachsenen Begleiter an, „oder“? Dieser antwortete liebevoll: „Aber ja doch, das machen wir“.

Eine rundum gelungene Aktion, wie sich alle Anwesenden einig waren; die Zusammenarbeit mit dem Kinderbüro, deren Leiterin Dr. Frauke Zahradnik ebenfalls zu der Aktion stieß und bereitwillig über diese erzählte sowie dem Gartenbauamt, das die Fläche zur künstlerischen Umgestaltung genehmigte und nicht zuletzt der Künstlerin Ebrecht, die vom Kinderbüro beauftragt, dieses umsetzte, sei sehr gut gewesen. Die Farbe wurde übrigens von den zentralen Werkstätten des Gartenbauamtes kostenlos geliefert. Wenn zu guter Letzt die Container im Eingang des Spielbereiches weggeräumt wurden, die dort noch standen, dürfte der Spielfreude der Kinder nichts mehr im Wege stehen.

M.-Elena Tuzia

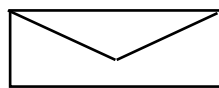
STÄRKE - schenkt Ihnen Elternkurse!
Landesweites Programm zur Elternbildung

STÄRKE

im Stadt- und Landkreis Karlsruhe



Aktuelle Kurse unter
www.karlsruhe.de/staerke
www.staerke-landkreis-karlsruhe.de



Leserbrief

Hallo, ich wende mich an Euch als Tagesmutter und möchte das die Leute endlich mitbekommen das die Tagespflege eine gute Alternative zur Betreuung ihrer Kinder ist auch wenn kein Kita-Platz zur Verfügung steht. Viele

Eltern wissen leider nicht das Tagesmütter vom Pflegekinderdienst bezahlt werden und die Eltern nach Einkommenslage einen geringen Anteil selbst zahlen müssen. Der Zuzahlungsbetrag ist meistens auch noch geringer als der Preis für einen Vollzeitplatz im Kinder-

garten oder Kinderkrippe. In den Medien wird immer nur beworben das jedem ein Betreuungsplatz zur Verfügung steht, aber niemand erwähnt uns Tagesmütter! Es würde mich freuen von Ihrer Seite zu hören!

Kristin Tews, Karlsruhe

„Das Kleine Ich bin ich“

Elternveranstaltung im Caritas-Familienzentrum

Mit dem Angebot „Das Kleine Ich bin ich – Kinder im Trotzalter“ will die Caritas einen Überblick über verschiedene Formen von Trotz geben. Dabei werden unterschiedliche Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt und die Eltern

haben auch Raum, sich über Erlebtes auszutauschen. Diese Veranstaltung zeigt Möglichkeiten auf, sich in das Kind hineinzusetzen und als Eltern gestärkt aus der Situation herauszugehen. Eltern und Kinder wachsen auch an Troztsituationen.

Die Veranstaltung findet am 17. Oktober von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr im Caritas-Haus in der Sophienstr. 33 in Karlsruhe statt. Weitere Informationen bei Barbara Bremicker, Tel. 91243-38 oder per E-Mail: b.bremicker@caritas-karlsruhe.de

Was macht gute Eltern aus?

Elternkurse „Starke Eltern – Starke Kinder“[®] des Kinderschutzbundes Karlsruhe

Das Elternsein wird heutzutage von vielfältigen Anforderungen bestimmt, zu denen Eltern sich verhalten müssen. Ständig müssen sie sich überlegen: Wo braucht mein Kind einfach mehr Zeit oder doch professionelle Unterstützung? Was kann ich meinem Kind zumuten und wovon muss ich es schützen? Wo braucht es Grenzen und wo Freiräume oder Anregungen von außen? Viele Eltern trauen sich oft nicht mehr zu, solche Entscheidungen „aus dem Bauch heraus“ zu treffen, weil ihnen ständig klargemacht wird, wie viel von der Richtigkeit ihrer Entscheidungen für das Kind abhängt. Ratgeberliteratur in den Buchhandlungen und unzählige Expertinnen



und Experten in den Medien vermitteln den Eltern von heute den Eindruck, dass nichts schwieriger sei, als gute Eltern zu werden und zu sein. Doch Eltern sind die Experten,

die Experten für ihre Kinder, weil nur sie ihre Kinder so nah erleben und weil nur sie ihre Kinder mit den Augen der Liebe sehen! Dies ist einer der Schwerpunkte des Elternkur-

ses Starke Eltern – Starke Kinder[®], den der Kinderschutzbund Karlsruhe schon seit vielen Jahren anbietet.

Dieser Elternkurs bietet Eltern keine Patentrezepte an, denn jeder Tag ist neu, jede Familie, jedes Kind. Es geht darum,



Eltern dabei zu helfen, ihren eigenen Weg in der Erziehung zu finden und wieder mehr Offenheit, Klarheit und Humor in den Erziehungsalltag zu bringen. Der „anleitende Erziehungsstil“, der dem Elternkurs zugrunde liegt, beschreibt eine Art der Erziehung und eine Haltung, in der Eltern ihre Rolle als Erwachsene und ihre Verantwortung als Erziehende wahrnehmen. Sie leiten und begleiten ihre Kinder mit Respekt und achten ihre Bedürfnisse und Persönlichkeit. Anleitend erziehende Mütter und Väter haben einen gut gefüllten „Werkzeugkasten“, der ihnen Handlungsspielräume lässt, um auf unterschiedliche Situationen angemessen reagieren zu können.

Ziel der Kurse ist es auch, Eltern ein Gefühl für die eigenen Stärken und Fähigkeiten zu geben und sie zu ermutigen, diese in der Erziehung mit ein zu bringen. Der Elternkurs eignet sich für Eltern oder Alleinerziehende mit Kindern in jeder Altersstufe. Aufbauend auf diesem Konzept bietet der Ortsverband

Karlsruhe weitere Elternkurse mit folgenden Schwerpunkten an: • Schwerpunkt 0-3 Jahre: Schütze mich – zeige mir, wie man lebt – und hilf mir es selbst zu tun! (2x5 Termine) • Schwerpunkt Pu-Situation ist anders, bertät: Aufbruch, Umbruch – kein Zusammenbruch! (10 Termine) • Schwerpunkt Medienerziehung: Wege durch den Medienschwungel – Kinder und Jugendliche sicher durch die Medienwelt begleiten! (4 Termine) • Schwerpunkt Väter: Starke Väter-Starke Kinder (8 Termine) • Schwerpunkt Großeltern: Starke Großeltern-Starke Kinder – Starkes Miteinander! (6 Termine) • Schwerpunkt Patchworkfamilie: Patchworkfamilien sind anders! (8 Termine)

Die Elternkurse werden vormittags oder nachmittags (mit Kinderbetreuung), abends und als Kompaktkurse (4 Samstagnachmittage mit Kinderbetreuung) angeboten. Für Familien in besonderen Lebenslagen (alleinerziehend, einkommensschwach, Trennung/Scheidung, Migrationshintergrund u.ä.) sind die Kurse kostenfrei. Bildungsgutscheine werden angerechnet. Weitere Informationen zu den Elternkursen erhalten Sie beim DKSB Karlsruhe Stadt und Landkreis e.V., Tel: 0721-842208, Mail: maierhofer-edele@kinderschutzbund-karlsruhe.de

Ein Tag nur für Männer

vhs Karlsruhe mit neuem Angebot

Der Männer- und Vätertag – von Männern für Männer – am Sonntag, 20. Oktober, von 10 bis 18 Uhr, bietet Information und Austausch zu zahlreichen Männer-/Väterthemen. Es geht um Beruf und Gesundheit, um Beziehungen, um Frauen und Familie. Die Männer erwarten Informationen zum Sorgerecht, zur Gestaltung des Familienalltags nach einer Trennung oder zum Thema Väter und Söhne. Bis zu drei verschie-

dene Workshops können an diesem Tag belegt werden. Die qualifizierten und engagierten Referenten stehen mitten im Männer-Alltag, neben den Informationen steht der Erfahrungsaustausch im Zentrum des Tages. Dazu bieten bewirtete Pausen reichlich Gelegenheit.



Einige Väter, z.B. Alleinerziehende, in Scheidung/Trennung Lebende, Väter mit geringen Geldmitteln oder mit Migrationshintergrund, Väter mit Mehrlingen, Pflege- oder Adoptivkindern erhalten eine Gebührenermäßigung. Anmeldung: Tel.: 0721/98575-0 oder www.vhs-karlsruhe.de

Lust auf Ehrenamt?

Der Kinderhospizdienst Karlsruhe sucht wieder neue ehrenamtlich Mitarbeitende für die Begleitung

schwer kranker Kinder und Jugendlicher. Sind Sie an diesem anspruchsvollen Ehrenamt interessiert? Dann melden Sie

sich bei Flora Asseyer, Leiterin Kinderhospizdienst, Telefon 0721 50966-0 oder per Mail an asseyer@dw-karlsruhe.de

Schöpf
bietet mehr!

Neu bei Schöpf: Kindermode von STACCATO

Vielseitig, funktional und bequem – modisch und in vielen Farben, die einfach gute Laune machen.

MODEHAUS
Schöpf
www.modehaus-schoepf.de
Am Marktplatz in Karlsruhe seit 1899

SCHÖPF • EIN GUTES STÜCK KARLSRUHE • WIR BERATEN SIE FREUNDLICH

GRUSELWOCHE IM LAGO

- ❖ ab 11 Uhr geöffnet
- ❖ Monsterbowling für 2 €/Spiel und Person bis 19 Uhr
- ❖ Kinderhalloween-Party am 31. 10. von 11 – 15 Uhr mit Discobowling und Kinderschminken

28.10.
bis
03.11.

LAGO

Gablonzler Straße 13, 76185 Karlsruhe

www.lago-bowling.de | 0721-5704230

Al Bundy kommt!

ANZEIGE

Europas größte Schuhbörse in der Stadthalle

Al Bundys Schuhbörse ist wieder in Karlsruhe und bietet am Freitag, 11. und Samstag, 12. Oktober in der Stadthalle, Festplatz 9, etwa 30.000 Paar Markenschuhe europäischer top Hersteller für Damen, Herren und Kinder an. Die Preise sind immer bis zu 70% günstiger gegenüber der ehemaligen, unverbindlichen Herstellerpreisempfehlung. Garantiert eine der besten Möglichkeiten, sich günstigst mit den besten Schuhen großer Marken zu bevorraten. Während der Laufzeit der Börse ist der Umtausch und



die Rückgabe der Ware in der Stadthalle Karlsruhe, von 10-19 Uhr jederzeit möglich. Der Eintritt ist frei. Barzahlung, EC, Visacard und Mastercard möglich. Mehr Infos unter: www.schuhboerse.com

ANZEIGE

Leise Klänge in der Musikinsel

Im Rahmen der Konzertreihe der leisen Klänge ist Ariel Friedmann am Freitag, 11. Oktober um 19.30 Uhr zu Gast in der Begegnungsstätte Waldstadt (im Altenhilfzentrum Glogauer Str. 10). Dabei wird eine Auswahl an Saiteninstrumenten vorgestellt, die nicht nur wieder hörens-wert, sondern auch leicht zu erlernen sind, für Kinder, Erwachsene oder Senioren.



Ariel Friedmann spielt traditionelle Weisen und eigene Stücke aus seiner neuen CD „Wasserfantasien“. Sie hören u.a. keltische Harfe, Ukulele, Waldoline, klassische Gitarre. Ein Klangerlebnis zum Genießen, Entspannen und Träumen!

Und wo können Sie diese außergewöhnlichen Instrumente neben den bekannteren wie Flöte, Klavier, Gitarre, Cello und Gesang erlernen? Zum Beispiel in der Musikinsel – Freie Musikschule in Karlsruhe-Hagsfeld. Die im Jahre 2003 von Jutta Kirchenbauer gegründete freie Musikschule wurde 2009 zur Musikinsel. Hier können Sie aus dem Alltag abtauchen – und in die faszinierende Welt der Musik eintauchen. Und es ist nie zu spät ein Instrument zu lernen. Deshalb bietet die Musikinsel auch Kurse für Erwachsene an. Kontakt: Telefon 0721-679661, www.musikinsel-ka.de

Spannend, bunt und abwechslungsreich

Einsteigen in die Ausbildung zum Erzieher

Wer sich für den Erzieherberuf entscheidet, wählt eine spannende, bunte und abwechslungsreiche Tätigkeit. Sie fordert heraus, ist anspruchsvoll und bietet derzeit sehr gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt. In dem einjährigen Berufskolleg für Praktikantinnen und Praktikanten der Carlo Schmid Schule des IB kann man die fachlichen Grundlagen für diesen Beruf erwerben. Ein frühzeitiger Einstieg in die Berufspraxis ist in diesem Job besonders wichtig. Teil des einjährigen Berufskollegs ist daher ein Praktikum. Das heißt: Zwei Schultage pro Woche sind die Schülerinnen und Schüler in einem Kindergarten oder Hort und lernen dort den erzieherischen Alltag kennen.



Nach dem erfolgreichen Abschluss des Kollegs steht einer weiterführenden dreijährige Ausbildung zum „staatlich geprüften Erzieher“ an einer Fachschule für Sozialpädagogik nichts mehr im Weg. „Wir achten auf eine intensive Zusammenarbeit mit den jeweiligen Träger der Kitas, um die Qualität der Ausbildung zu

gewährleisten“, so Schulleiterin Sylvia Zürker. Derzeit fehlen noch rund 25 000 Fachkräfte in den Kitas. Die Perspektiven für Erzieherinnen und Erzieher sind sehr gut und die Möglichkeiten vielfältig. Sie reichen vom Einsatz als Zweitkraft bis hin zur Einrichtungsleitung. Auch die Weiterbildung zum Sozialfachwirt ist denkbar. Die Carlo Schmid Schule arbeitet nach einem umfassenden pädagogischen Konzept, das die jungen Menschen in ihrer Persönlichkeit stärkt, ihnen Orientierung bei der Lebensplanung gibt und sie dabei unterstützt, in der Gemeinschaft ihren individuellen Beitrag zu leisten. Nähere Informationen unter www.carlo-schmid-schule.de.

Qualifizierung für Alleinerziehende oder Wiedereinsteigende mit Kinderbetreuung

ANZEIGE

Gute Kenntnisse in den Office Anwendungen (Word, Excel, Outlook, PowerPoint) werden im Job immer öfter vorausgesetzt. Doch gerade dies ist für wiedereinsteigende bzw. allein-stehende Mütter oder Väter nicht immer einfach. Gerne würde man sich für den Wie-

derEinstieg im Job vorbereiten und qualifizieren, doch wer betreut während der Schulung den Nachwuchs. Hier bietet das EDV-Forum als zertifiziertes, familienfreundliches Unternehmen eine Lösung an – Spezielle Kurse mit Kinderbetreuung vor Ort, die an drei bis vier Terminen zu je

drei Zeitstunden stattfinden. So können Sie sich auch während der Elternpause auf den Wiedereinstieg vorbereiten und zeigen Ihrem zukünftigen Arbeitgeber Ihre Lern- und Organisationskompetenz. Nähere Informationen unter Tel. 0721/9374243 oder unter www.edv-forum.de

Kostenloser Kinderkeidertausch

ANZEIGE

Mamas und Papas können ihre kleinen am Samstag, 12. Oktober, von 12-16 Uhr, an der Tauschbar bei der „Handwerkstatt Kunststoff“ neu einkleiden. Dafür sind gewaschene gebrauchte Kinderbekleidung 1 zu 1 abzugeben. Eine Spiel-ecke zum Verweilen der Kin-

der wird vorhanden sein und wer von den großen warten muss, kann dies im Café nebenan tun. Es sind alle Tauschfreudigen dazu eingeladen ein „Täschchen“ zu halten.



Weitere Informationen erhalten Sie bei: Handwerks-tat Kunststoff, Kaiserstraße 50 (Innenhof) in Karlsruhe, Telefon 0721/849687, www.kunststoff-jimdo.com, www.atelier-hexenstich.de

JETS - Helden der Lüfte!

ANZEIGE

Der Himmel braucht Helden! Waghalsige Flugmanöver, temporeiche Action, starke Freundschaften und ganz große Gefühle: Jets - Helden der Lüfte, der wunderschön animierte Filmspaß für die ganze Familie, zeigt, wie wichtig es ist, an sich und seine Ziele zu glauben. Nur wer darauf vertraut, kann ein wahrer Held der Lüfte werden!

Der junge Flieger Maverick träumt davon Sieger eines Flugwettbewerbs zu werden. Als er den schrulligen Falcon kennen lernt, scheint sein Ziel in erreichbare Nähe zu rücken. Falcon nimmt ihn unter seine Fittiche und bringt ihn zu Vet, einem ausgedienten Flugzeugveteranen, der Maverick auf einem verlassenen Flugstützpunkt

trainieren will. Bald verliebt sich Maverick in das charmante Leichtflugzeug Lightning, ohne zu wissen, dass sie die Komplizin des skrupellosen und als Favorit gehaltenen Iceman ist, der alles tun würde, um die Flugschau zu gewinnen. Doch Maverick gibt nicht auf und trainiert mit Hilfe von Vet an einem besonders gefährlichen Flugmanöver um sich am Tag des Wettbewerbes dem Duell gegen den finsternen Bösewicht Iceman zu stellen. Als Synchronstimmen begeistern Comedian Dave Davis („Motombo Umbokko“), Sänger Michael Schulte (Album „Wide Awake“) und Schauspieler Constantin von Jascheroff („Systemfehler - Wenn Inge tanzt“). Den Titelsong zum Film singt Michael Schulte. Mit seinem Song Higher heben wir gemeinsam ab zum Flugabenteuer hoch über den Wolken. Jets – Helden der Lüfte! Ab 31. Oktober 2013 auf DVD und Blu-ray. www.jets-film.de



GNAD • GÖTZELMANN
RECHTSANWÄLTE



Klaus-Michael Gnad
Fachanwalt für Arbeitsrecht



Ralf Götzelmann
Fachanwalt für Familienrecht /
Fachanwalt für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht

Ohiostr. 13, 76149 Karlsruhe • Telefon 0721/602992-0 • Fax 0721/602992-99

www.rechtsanwaelte-ka.de
info@rechtsanwaelte-ka.de

„Überschaubare und persönliche Strukturen“

Neueröffnung von Pro Liberis Büro beim Klauprechtstraßenfest

Ein bisschen verschlafen wirkt alles noch, als ich an einem verregneten Sonntag Vormittag in der Klauprechtstraße ankomme. Ich bin auf dem Weg zur Neueröffnung der Pro Liberis Verwaltung in der Nummer 31. Es findet zeitgleich auch das Klauprechtstraßenfest statt. Die Pro Liberis Geschäftsführer Peer Giemsch und Bernd Gruber sowie ihre Mitarbeiter sind um 11 Uhr wie viele andere noch mit dem Aufbau beschäftigt. Ich werde gleich freundlich hineingebeten in die Büroräume. Man hat das Gefühl, dass sich alle Leute kennen, es wirkt sehr persönlich und familiär.

Doch Grund der Veränderung des Verwaltungssitzes war Platzmangel; 30 qm hatten nicht mehr gereicht, um mittlerweile 170 Mitarbeiter gut betreuen zu können und die bereits 14 Kindertageseinrichtungen zu verwalten. Nächste geplante Eröffnung einer Kita ist im November in Rüppurr. Expandieren will Pro Liberis übrigens nur noch bis etwa

April nächsten Jahres, denn die Struktur soll überschaubar und persönlich bleiben – und nicht zuletzt auch regional. Die gemeinnützige GmbH, die als freier Träger der Jugendhilfe Zuschüsse bekommt, sieht sich als „Bedürfniserfüller der Stadt“, da es immer noch mehr Bedarf gibt als Betreuungsplätze. Nun ist in der ehemaligen Apotheke



Pro Liberis Geschäftsführer Bernd Gruber mit Mitarbeiterinnen vor dem Büro

in der Klauprechtstraße 31 ein 120 qm großes Büro geschaffen, das auch als Anlaufstelle für Familien gedacht ist, die einen Betreuungsplatz suchen. Über Personalmangel beklagt sich Pro Liberis übrigens nicht. Enge Zusammenarbeit besteht mit den pädagogischen Hochschulen oder Fachschulen

für Sozialpädagogik, wo Peer Giemsch regelmäßig Vorträge hält. Zum Beispiel zu organisatorischen Themen wie „Was tut ein Träger?“.

Gekocht wird von zwei eigens angestellten Köchen und einer Hauswirtschafterin in der Großküche der Vereinsgaststätte der Rheinbrüder. Gesund und vor allem kindgerecht und damit salzarm sollte das Essen sein, was bei den meisten Catering-Anbietern nicht möglich sei, wie Bernd Gruber betont. Beim Hinausgehen ertönen griechische Gitarrenklänge, ein italienischer Smalltalk ist zu hören, ein bisschen Urlaubsatmosphäre kommt auf. Ob das sonst auch so ist in der Klauprechtstraße, wenn gerade kein Fest

gefeiert wird? Wie auch immer, es ist leicht vorstellbar, dass man hier nicht nur gut und gerne wohnen, sondern auch arbeiten kann. Information zu den einzelnen Kindertagesstätten wie auch die nächst geplante Eröffnung im November in Rüppurr ist unter www.pro-liberis.org zu finden. *M.-Elena Tuzia*

Biogemüse mobil

Bei „Biovelo“ fahren Menschen mit Handicap

Sommer in der Karlsruher City: Heute ist es so heiß, dass sich kein Mensch bewegen mag und die Möhren am liebsten im kühlen Boden bleiben würden. Punkt 7.30 Uhr holt Thomas P. seinen „Dienstwagen“ aus der Garage in der Weststadt: ein stabiles Tourenrad samt Anhänger. Diese rollende Blechkiste hat ein Schweißer eigens für das Projekt gebaut. Trotz der Hitze wirkt der Fahrer des Projektes Biovelo so tauffrisch wie das Gemüse der Bioland-Gärtnerei Schmäzle aus Sinzheim. Die produziert bereits seit 25 Jahren rund 30 verschiedene Gemüse- und Obstsorten nach den strengen Richtlinien des größten deutschen ökologischen Anbauverbandes. Von Aubergine bis Zucchini – nichts wird mit Kunstdünger, geschweige denn mit chemisch-synthetischen Spritzmitteln behandelt. Die meisten seiner Bioprodukte verkauft der erfahrene Gärtnermeister im „Abo“. Jede Woche bekommen die Kunden saisonales Obst und Gemüse ins Haus geliefert.

An diesem Dienstag gibt es vor allem Tomaten, Paprika, Melonen und andere saftige Sommerfrüchte. Dann lädt der kräftige Mann die Kisten routi-

niert auf seinen Hänger. Besonders zu Tourbeginn muss sich der 47-jährige ganz schön mit dem 200 Kilogramm schweren Hänger abstrampeln. BioVelo ist eine Kooperation



zwischen der IL-KA, Integration und Leistung Karlsruhe gGmbH, der Bioland Gärtnerei Schmäzle, Sinzheim, und dem Radkurier Karlsruhe.

„Wir machen nichts von der Stange, sondern maßgeschneiderte Projekte“, so IL-KA Geschäftsführer Josef Held. Der engagierte Geschäftsführer des Karlsruher Sozialunternehmens möchte Menschen mit Handicap in Lohn und Brot bringen. Aber nicht in geschützte Werkstätten, sondern rein ins reale Arbeitsleben.

Weitere Infos zum Projekt: www.biovelo.de

Eröffnungstermin steht fest

ANZEIGE

TK Maxx ab 26. September mit erster Filiale in Karlsruhe

Am 26. September ist es soweit: TK Maxx eröffnet in der Postgalerie am Europaplatz eine neue Filiale. Neben den bestehenden Stores

Innenstadt – die belebte Gegend um den Europaplatz ist der ideale Standort für unser Off-Price Konzept“, erklärt Andreas Sell, Director Retail Deutschland bei

Herren, Kinder, Accessoires und Schuhe sowie Wohn-Accessoires – und das immer bis zu 60 Prozent günstiger.* Dabei stammen über 90 Prozent der Produkte aus aktuellen Kollektionen. Das Besondere daran: Die Styles wechseln täglich – was morgens noch angeboten wurde, ist abends oft schon vergriffen. Es gibt also immer neue Edelschnäppchen zu entdecken.

Über TK Maxx und das Off-Price Konzept

Mit der TK Maxx Filiale in Karlsruhe eröffnet das Handelsunternehmen die 61. Filiale in Deutschland. TK Maxx gehört zu TJX Europe, ein selbstständiger Unternehmensbereich des



weltweit größten Off-Price-Unternehmens TJX Compa-

nies Inc. aus den USA. 1994 eröffnete die erste TK Maxx Filiale in Großbritannien, mittlerweile verfügt TJX Europe in Großbritannien und Irland über mehr als 270 TK Maxx Filialen sowie 27 HomeSense Filialen. In Deutschland ist TK Maxx seit Oktober 2007 mit aktuell 60 und in Polen seit 2009 mit 19 Filialen vertreten.

*als der UVP

Ab dem 26. September in Karlsruhe: TK Maxx, Postgalerie, Kaiserstraße 217, 76113 Karlsruhe, Öffnungszeiten: Mo-Sa 9 bis 20 Uhr. Mehr im Internet: www.tkmaxx.de



in Mannheim und Heidelberg bietet sich den Karlsruhern damit nun eine direkte Möglichkeit, Top Marken und Designer Labels immer bis zu 60 Prozent günstiger zu erstehen. Auf rund 1.870 Quadratmetern und zwei Etagen können Kunden ab September stöbern, staunen und spontan zuschlagen.

„Wir freuen uns sehr auf unsere neue Filiale in der Karlsruher

TK Maxx. Mit der neuen Filiale entstehen bis zu 40 Arbeitsplätze in verschiedenen Positionen im Verkauf. Die Eröffnung am 26. September ab 9.00 Uhr wird von Promotion-Aktionen und Gewinnspielen begleitet.

Täglich neue Marken und Styles

TK Maxx bietet seinen Kunden Top Marken und Designer Labels aus den Bereichen Damen,



Geht es auch ohne Windeln?

AFS-Stillcafé gibt Tipps

Man hört es immer wieder: ein Babypinkelt die Eltern beim Windelwechsel an. Das ist nach Meinung des Teams des AFS-Stillcafés kein Zufall, denn „Babys wollen nicht in die Windel machen. Von Geburt an sind sich Kinder ihrer Ausscheidungen bewusst und können sie kontrollieren. Dies



verlernen sie jedoch, wenn man nicht auf die Ausscheidungsbedürfnisse eingeht. Das heißt, sie können ihre Schließmuskeln gezielt entspannen, um auszuscheiden und Eltern können die Chance nutzen und darauf eingehen“.

In den meisten Ländern der Welt gibt es keine Wegwerfwindeln. Die Babys dort werden nackt oder mit einer dünnen Saugelinge aus Naturmaterialien in einem Tuch am Körper der Mutter getragen. Für seine Ausscheidungen wird das Baby herausgeholt und an einem beliebigen Ort abgehoben. Wann dieser Zeitpunkt ist, wissen die Mütter meist ganz intuitiv. Die Kinder geben aber auch Zeichen! Das kann ein bestimmter Laut sein, eine Körperhaltung oder -bewegung, schnelles An- und Abdocken beim Still-

len, strampeln im Tragetuch, als wolle das Kind auf den Boden, usw.

Das windelfreie Ausscheiden eines Babys bietet viele Vorteile: Keine stinkenden Windeln, kein wunder Po/Windeldermatitis, das Kind muss später nicht erst mühselig umlernen aufs Töpfchen zu gehen, es spart viel Geld und schont die Umwelt, kein Hitzestau unter der Windel, kein unruhiger Schlaf, die Kommunikation zum Kind wird gefördert bzw. verbessert. Und ganz wichtig: Dies alles geschieht ohne Zwang. Es geht vom Baby aus.

Wie die Methode „windelfrei“ oder auch bekannt als TopfFit in der Praxis aussehen kann bzw. funktioniert, aber auch wie und wann man am besten damit anfängt, können Interessierte und/oder erfahrene Eltern am 22. Oktober im AFS-Stillcafé Karlsruhe erfahren und austauschen.

Herzlich einladen möchte das Stillcafé-Team auch zum „Offenen Gespräch“ am 8. Oktober, bei dem Themen rund ums Baby ausgetauscht werden können. Bei allen Treffen werden Fragen rund ums Stillen bevorzugt behandelt. Die Treffen finden jeweils von 10-11:30 Uhr in den Räumen der Hebammenpraxis Runderum, Gottesauer Straße 26 in der Oststadt statt. Weitere Infos unter KA 8643238, über heike.stoll@afs-stillen.de oder unter www.stillgruppe-karlsruhe.de. Dringende Fragen zum Thema Stillen werden auch rund um die Uhr von der neuen AFS-Still-Hotline beantwortet: Tel: 0228-92959999 (Beratung ist kostenlos; Telefongebühren zum Ortstarif, abweichende Mobilfunkkosten möglich).

Rotaviren – 55 Fälle in Karlsruhe

Darmkrankheit steigt an – DAK rät zu Schluckimpfung bei Kindern

Bundesweit sind die Rotavirus-Infektionen seit Jahresbeginn stark angestiegen. In Karlsruhe erkrankten bis Mitte September 55 Personen am gefährlichen Brechdurchfall. Über diese Entwicklung informiert die DAK-Gesundheit unter Hinweis auf aktuelle Daten des Robert Koch-Instituts. Davon vor allem kleine Kinder unter der Magen-Darmkrankheit leiden, rät die Krankenkasse Eltern zur Impfung.

Die Kosten für den Infektionsschutz übernimmt die DAK-Gesundheit bereits jetzt. Nun empfiehlt auch die Ständige Impfkommission (STIKO) die Schluckimpfung gegen Rotaviren offiziell. Deshalb erhalten Patienten die Behandlung vermutlich ab November als Regelleistung beim Hausarzt. Damit entfällt die bisherige Kostenerstattung über die Krankenkasse.

Die Rotavirus-Infektionen in Deutschland haben in-

nerhalb eines Jahres um ein Viertel zugenommen. Laut Robert Koch-Institut stieg die Zahl der Erkrankungen von 32.507 auf aktuell 42.698. In Karlsruhe waren unter den



Foto: DAK/Wigger

Erkrankten 22 Kinder unter zwei Jahre alt. „Da Säuglinge und Kleinkinder besonders anfällig für Rotaviren sind, raten wir zu einer möglichst

frühen Impfung der Babys“, sagt Dietmar Müller von der DAK-Gesundheit in Karlsruhe. Rotaviren können bei mildem Verlauf Durchfall, Erbrechen, Fieber und starke Bauchschmerzen auslösen. Droht zu großer Flüssigkeitsverlust, müssen die Kinder ins Krankenhaus.

Ab der sechsten Lebenswoche können Säuglinge geimpft werden. Zwei Präparate stehen als Schluckimpfstoffe zur Verfügung, der eine besteht aus zwei, der andere aus drei Dosen. Bis spätestens zum achten Lebensmonat sollte die Impfserie abgeschlossen sein. Weitere Informationen zum Impfschutz bei Rotaviren und anderen Infektionen gibt es im Internet www.dak.de/impfen. Die DAK-Gesundheit ist mit 6,3 Millionen Versicherten und rund 14.000 Beschäftigten die drittgrößte Krankenkasse Deutschlands. In der Region Karlsruhe werden rund 57000 Kunden betreut.

„Babys verstehen... die Sprache der Kinder lernen“

Wochenend-Intensiv-Elternkurs in Baden-Baden

Eine spannende Zeit liegt vor frisch gebackenen Eltern, eine besondere Herausforderung! In einem am 8. November beginnenden Kurs lernen Sie das Ausdrucksverhalten der Babys kennen. Sie lernen die Signale zu deuten und schon früh mit Ihrem Kind ins Gespräch zu kommen. Der Kurs beinhaltet drei Termine am Wochenende und findet in der Schule für Pflegefachberufe im 1. OG

der Stadtklinik Baden-Baden statt. Kinderbetreuung (Pro Kind/Tag 5 Euro), Auskunft und Anmeldung bei Susanne Baus, Hebamme, Telefon 07221-9431399, Kosten: 60,- Euro, Paare 100,- Euro. Schon am 7. Oktober, 18-21 Uhr findet in der Stadtklinik Baden-Baden ein Kindernotfallseminar statt. Dieser Kurs richtet sich an alle, die mit Säuglingen und Kleinkindern umgehen – Eltern, Großeltern,

Babysitterinnen usw... Dabei werden nur die wichtigsten Elemente vermittelt, die durch einen ausführlichen Erste Hilfe am Kind-Kurs später ergänzt und vertieft werden können. Kosten: 20,- € pro Person inkl. Seminarunterlagen. Anmeldung per E-Mail an fbz@klinikum-mittelbaden.de oder telefonisch unter 07221/91-2242 Stadtklinik Baden-Baden, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden.



Die DAK vermittelt mit kostenlosen Pflegekursen und Schulungen in häuslicher Umgebung praktische Fertigkeiten:

- Grund – und Arbeitsbedingungen
- Ernährungs- und Pflegemaßnahmen
- und vieles mehr

Weitere Informationen und Anmeldung in Ihrem

DAK-Servicezentrum Karlsruhe
Amalienstr. 81-87, 76133 Karlsruhe
Telefon: 0721 830937-0
Mail: Service744200@dak.de



KLINIKUM
MITTELBADEN

GEBURTSSZENTRUM
KLINIKUM MITTELBADEN

www.klinikum-mittelbaden.de

Rund 2000 Kinder kommen in unseren Kliniken Baden-Baden, Bühl und Rastatt jährlich zur Welt. Eine freundliche, individuelle und natürliche Geburtshilfe ist in allen drei Häusern selbstverständlich. Rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns im Internet. Wir freuen uns auf Sie.

<p>GEBURTSSZENTRUM KREISKRANKENHAUS BÜHL ROBERT-KOCH-STR. 70 77815 BÜHL TELEFON 07223/81-0 Babyfreundliches Krankenhaus nach WHO/UNICEF</p>	<p>KREISKRANKENHAUS RASTATT ENGELSTR. 39 76437 RASTATT TELEFON 07222/389-0</p>	<p>STADTKLINIK BADEN-BADEN BALGER STR. 50 76532 BADEN-BADEN TELEFON 07221/91-0</p>
---	--	--

Schnuller besser doch ablecken?

„Schnellreinigung“ senkt Allergierisiko

Generationen von Eltern wurden davor gewarnt, den Schnuller ihres Kindes in den Mund zu nehmen oder den Löffel des Kinds zum Vorkosten zu benutzen. Eine neue Studie bringt diesen Verhaltenskodex nun ins Wanken. Schwedische Forscher haben den Zusammenhang zwischen dieser Methode, Schnuller zu reinigen, und dem Auftreten von Allergien bei Kleinkindern untersucht – mit überraschendem Ergebnis. Denn diejenigen Kinder, deren Eltern den Schnuller zur Reinigung

einfach in den Mund nahmen, wiesen weniger Hautexzeme, Nahrungsmittelallergien und



©Lisa Schwarz_pixelio.de

Mikrobiologische Analysen zeigten, dass die Keime, die über den Schnuller auf das Kind übertragen werden, die Entwicklung der kindlichen Mundflora beeinflussen. Möglicherweise mobilisiert diese das Immunsystem der Kleinsten, so die Forscher, ähnlich wie die vaginalen Keime, die im Zusammenhang mit einer natürlichen Geburt auf das Kind übertragen werden. Auch hier fanden die Forscher einen Schutzeffekt vor Allergien.

Asthma auf, als jene Kinder, deren Eltern den Schnuller abwuschen oder gar abkochten. Dass mit dem Speichel auch Karieskeime übertragen werden, ist unbestritten. -dgg

Infoabend für werdende Eltern in Bruchsal

Am Dienstag, 1. Oktober, findet im Kasino der Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal der nächste Informationsabend für werdende Eltern statt. Beginn der Veranstaltung ist um 18:30 Uhr. Die Teilnehmer treffen sich um 18:15 Uhr im Eingangsbereich. Eine An-

meldung ist nicht erforderlich. Das Team von Chefarzt Prof. Dr. Jürgen Wacker, Hebammen, Pflegekräfte und Ärzte, sprechen über die Geburtshilfe am Bruchsaler Krankenhaus. Außerdem besteht die Möglichkeit, die Entbindungsräume sowie die Wochenbettstation

einschließlich Kinderzimmer zu besichtigen. Elterninfoabende finden auch in diesem Jahr an jedem 1. Dienstag im Monat statt. Weitere Informationen über die Frauenklinik und die Geburtshilfe finden Sie unter www.fuerststirum-klinik.de

Autismus-Beratungsstelle öffnet

Es ist gelungen, eine Anlaufstelle für Menschen mit Autismus und ihre Angehörigen in Karlsruhe zu schaffen, die einen leichteren Zugang zu Hilfen und eine bessere Versorgung von

Menschen mit Autismus fördert. Zur offiziellen Eröffnung der Beratungsstelle am 18. Oktober um 11 Uhr lädt der Regionalverband Autismus Karlsruhe e.V. herzlich ein. Für die Planung bittet

der Verein um eine frühe Anmeldung beim Regionalverband Autismus Karlsruhe e.V., Durmersheimer Straße 83, 76185 Karlsruhe, info@autismus-karlsruhe.de, www.autismus-karlsruhe.de

Wohin mit alten Medikamenten?

Abgelaufene Arzneimittel gehören nicht ins Abwasser

Wer aus Vorsicht vor Missbrauch alte Tabletten, Fieberzäpfchen, Salben, halbleere Hustensäfte oder angebrochene Augentropfen in der Toilette oder im Ausguss entsorgt, belastet die Umwelt empfindlich. Denn trotz moderner Kläranlagen können bedenkliche Rückstände nicht restlos aus dem Abwasser gefiltert werden und gelangen so ins Grundwasser, wo sie eine nicht zu unterschätzende Gefahr für Mensch und Tier darstellen. Doch wie entsorgt man abgelaufene und überzählige Medikamente fachgerecht und ohne Gefahr zu laufen, dass sie in die Hände von Kindern oder Suchtgefährdeten fallen? „Diese Frage ist gar nicht so eindeutig zu beantworten, da Gemeinden die Müllentsorgung individuell regeln“, gibt Peter Ort, Leiter des CompetenceCenters Heilmittel der AOK Mittlerer Oberrhein in Bruchsal, zu bedenken.

„Idealerweise bringt man alte Arzneien deshalb in die Apotheke zurück. So geht man auf Nummer Sicher“, empfiehlt er und schränkt zugleich ein: „Doch bieten leider nicht alle Apotheken diesen freiwilligen Rücknahmeservice an.“



Wer die Apotheke unverrichteter Dinge verlassen muss, kann Restmedikamente in der Regel

dem Hausmüll zuführen – so auch im Landkreis Karlsruhe. Denn laut einer aktuellen Meldung des Bundesministeriums für Gesundheit zählen Altmedikamente zum so genannten „Siedlungsabfall“, der zuerst verbrannt oder mechanisch-biologisch vorbehandelt wird, bevor er auf abgedichteten Deponien landet, die dafür sorgen, dass Schadstoffe nicht ins Grundwasser gelangen. Viele Städte und Gemeinden wickeln die Entsorgung von ungenutzten Arzneien dagegen über Schadstoffmobile oder -annahmestellen ab: Das „Abfall-ABC“ der Stadt Karlsruhe etwa ordnet Altmedikamente der Schadstoffannahmestelle zu. Zweimal jährlich sollte die Hausapotheke nach abgelaufenen Präparaten durchforstet werden. Was alles zum Grundsortiment gehört, hat die AOK zusammengestellt

unter: www.aok.de/bundesweit/gesundheits/medikamente-hausapotheke-185592.php

Beate Gabelberger Heilpraktikerin

Praxis für
klassische Homöopathie
Kaiserallee 121 (Hinterhaus)
c/o Freie Kulturschule
76135 Karlsruhe
Telefon: 0721 - 464 60 42

An alle Homöopathie-
Interessierte

Neue Kurse fangen an.

Mehr auf meiner
Homepage unter:

www.gabelberger.de



Ihrem Kind zuliebe: Eine Matratze von KMF!

Für einen entspannten und erholsamen Schlaf empfehlen wir für Babys und Kleinkinder Matratzen aus **Kokos, Naturlatex oder Kaltschaum**. Matratzen erhalten Sie auch für Wiegen, Babykörbe oder Kinderwagen. Alle verwendeten Materialien sind nach Öko-Tex Standard 100 geprüft.



KARLSRUHER MATRATZEN FABRIK
gesund schlafen seit 1923

Hohenzollernstraße 3 - 5 · 76135 Karlsruhe
Tel. (0721) 932 68-0 · E-Mail: g.stieneker@kmfst.de



www.karlsruher-matratzen-fabrik.de



Ein neues Leben wächst heran

- individuelle Geburtsplanung
- Sprechstunde für Risikoschwangerschaften
- Spezielle Ultraschalluntersuchungen
- Hebammensprechstunde
- Geburtsvorbereitende Akupunktur
- Informationsabende, Kreißsaalführungen
- vielfältiges Kursangebot der Elternschule

Kontakt und Info
T 07251-708-57860

Babyfreundliche Geburtsklinik

Zertifiziert nach einer Initiative
von WHO und UNICEF



Fürst-Stirum-Klinik
Bruchsal
Im Verbund der Regionalen
Kliniken Holding RKH

„Im Mittelpunkt steht der ganze Mensch“

Tag der offenen Tür: in der Abteilung Gynäkologie und Geburtshilfe der Asklepios Südpfalzlinik in Germersheim

Am Sonntag, 27. Oktober, von 14 bis 18 Uhr, öffnet die Abteilung Gynäkologie und Geburtshilfe der Asklepios Südpfalzlinik in Germersheim – von der WHO als „Babyfreundliches Krankenhaus“ zertifiziert – ihre Pforten. werdende Eltern, Familien und alle Interessierte sind eingeladen, sich am Tag der offenen Tür von der Vielfalt des Leistungsangebotes und den modernen angenehmen Räumlichkeiten zu überzeugen. Im Mittelpunkt steht der ganze Mensch, mit seiner Biographie und seinen besonderen Eigenschaften, so lautet die Philosophie der Gynäkologischen & Geburtshilflichen Abteilung, die den anthroposophischen Behandlungsansatz als Grundlage sieht. Die modern eingerichtete Abteilung ist in freundlichen, mediterranen Farben gestaltet, so dass die ganz besondere At-



Um die Schwangeren kümmern sich die Ärzteschaft, die freiberuflichen Hebammen und das Betreuungsteam der Klinik (v.li.)

mosphäre den Patientinnen ein angenehmes, ruhiges und ausgeglichenes Gefühl vermittelt. Ein Umfeld, in dem sich werdende Eltern geborgen fühlen können, aber auch schwierige Krankheitsphasen besser überstanden werden können. Die Gynäkologie und Geburtshilfe in Germersheim legt großen Wert auf die Selbstbestimmung der Frauen und ist an einer individuellen Betreuung

orientiert. Das Team von Pflegenden, Ärzten und Hebammen möchte zusammen, von Mensch zu Mensch, die werdenden Mütter oder Patienten sowie deren Familien in der besonderen Lebenssituation begleiten. Deren persönliche Wünsche sind Basis für das Handeln des Abteilungsteams. Auch die modernsten medizinischen Standards können für jeden Einzelnen angepasst werden.

Geburtshilfe

Der Kreißsaal wird als privater Bereich der werdenden Eltern respektiert. Eine menschliche Begleitung während der Geburt und danach bedeutet für die Geburtshilfe, sich Zeit zu nehmen um auf die Bedürfnisse und Wünsche der Frauen einzugehen und ihnen die Möglichkeit der Selbstbestimmung zu bieten. Als „Babyfreundliches Krankenhaus“ steht der Grundgedanke der Initiative WHO/UNICEF – „Die Stärkung der Eltern-Kind-Bindung und die Förderung des Stillens von Neugeborenen“ im Vordergrund. Dazu zählt auch insbesondere das Bonding unmittelbar nach der Geburt: Es bedeutet nicht nur das erste Anlegen, sondern auch das Erfahren von intensivem körperlichen Kontakt zwischen Mutter und Kind und dem Aufbau einer liebevollen, belastungsfähigen Beziehung für die Zukunft. Speziell geschulte Mitarbeiter stehen der jungen Mutter mit Rat und Tat zur Seite, um sie zu unterstützen. Selbst im Falle eines Kaiserschnittes kann diese Art der Bindung entstehen: Wenn es Mutter und Kind gut geht, wird das Baby unmittelbar nach der Geburt – d.h. noch im OP-Saal – an die mütterliche Brust angelegt, und natürlich kann der Vater im OP ebenfalls dabei sein. Auf Wunsch hat das frischgebackene Elternpaar die Möglichkeit, ein Familienzimmer zu beziehen, um zusammen das Wunder der ersten Tage gemeinsamerleben zu können.

Aromatherapie, Herzkohärenztraining, Homöopathie, Phytotherapie, Gesundheits- training, Yoga... usw.

Am Tag der offenen Tür informieren Ärzte, Schwestern und Hebammen an zahlreichen Ständen, zu den Themen: • **Schwangerschaft und Geburt** über die verschiedenen Arten der Geburt, Geburtsvorbereitung, Yoga in der Schwangerschaft, Säuglingspflege, Stillen, Wochenbettbetreuung, Rückbildung, Babymassage, Trageberatung für Babys • **Frauenheilkunde** über minimal-invasive Operationsverfahren, Inkontinenz (TVT), Urodynamik, Tumorchirurgie, Ernährung bei Brustkrebs, Naturheilkundliche und alternative Ergänzungsbehandlungen, Krebstherapie, Kunsttherapie, Heileurythmie, Herzkohärenz u.v.m. Zudem bietet die Abteilung ein interessantes Vortragsprogramm und Workshops an. Um 14 Uhr eröffnet Dr. med. Stefan Pastor den Tag der offenen Tür.

Danach folgen die Vorträge: • 14:20 Uhr „Kaiserschnitt und was dann?“ • 14:40 Uhr „Besonderer Umgang mit Mutter und Kind im babyfreundlichen Krankenhaus“ • 15:00 Uhr „Hormonfreie Schwangerschaftsverhütung“ • 15:30 Uhr „Minimalinvasive Chirurgie in der Frauenheilkunde“ • 15:50 Uhr „Klangtherapie“ • 16:20 Uhr „Wesentliches, doch wenig Bekanntes für Schwangerschaft und Geburt (Kontakt zum Ungeborenen)“. Die Workshops beginnen um 14:30 Uhr mit Heileurythmie, danach folgen um 15:30 Uhr Tragehilfe für Babys mit praktischen Beispielen und um 16:30 Uhr Klangtherapie. In regelmäßigen Abständen können bei Führungen die moderne Station, die Geburtsräume und der Operationssaal besichtigt werden. Für Kinder gibt es die Möglichkeit, das Mal- und Bastelangebot zu nutzen. Und für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt.

Frauenheilkunde

Begleitet wird die Heilung einer Erkrankung durch ganzheitliche und alternative Behandlungsverfahren. Dr. Stefan Pastor, Chefarzt der Abteilung, erklärt: „Unseren Patientinnen werden neben den schulmedizinischen auch komplementäre Therapien zur Aktivierung der Selbstheilungskräfte empfohlen. Dazu zählen neben anthroposophischen Heilverfahren (z.B. Heileurythmie und Kunsttherapie) auch Akupunktur,



Südpfalzlinik Germersheim

Tag der offenen Tür
Abteilung **Frauenheilkunde**
und **Geburtshilfe**

So. 27. Oktober 2013
14 - 18 Uhr

Begegnung mit dem Ärzte-, Pflege- und Hebammenteam der Abteilung Frauenheilkunde und Geburtshilfe der Asklepios Südpfalzlinik Germersheim

Im **Mittelpunkt** steht der **ganze Mensch**
Vorträge
Führungen
Workshops
Informationsstände



Kinderabenteurer, Schnee- und Skispaß mit AWO-Reisen

Der Spaß im Klettergarten ist noch nicht vorbei: Nach spannenden sechs Wochen im Sommer findet das Kinderabenteurer auch in den Herbstferien statt. Vom 28. Oktober bis 1. November können alle im Alter zwischen 7 und 12 Jahren eine spannende Woche mit Bastel-, Spiel- und Kletterspaß im Klettergarten erleben. Ab 8.00 Uhr können die Teilnehmer/innen gebracht und bis 17.00 Uhr wieder abgeholt werden. Für Verpflegung ist natürlich gesorgt, es gibt Snacks und ein warmes Mittagessen. Neben einem Ausflugsstern steht vor allem das Klettern im Vordergrund. Hierzu werden verschiedene Möglichkeiten wie den Kletterturm mit verschiedenen

Schwierigkeitsstufen und dem Klettern nach verschiedenen Routen geboten sowie die Hochseilelemente wie z.B. die Wackelbrücke oder den Lia-



nenwalk. Großes Highlight am Ende der Woche ist der Flying Fox, eine Seilbahn in atemberaubender Höhe, die Finger und Bauch kribbeln lässt. Im Winter bietet das Jugendwerk der AWO für

Jugendliche von 12 bis 18 Jahren Freizeiten im Schnee an. Ziele in diesem Winter sind Skigebiete in der Schweiz und Österreich. Die Freizeiten sind alle mit Vollverpflegung und Programm.

Die AWO-Teams setzen sich aus jungen Ehrenamtlichen zusammen, die Spaß am Umgang mit Kindern und Jugendlichen haben und eine Ausbildung zum/zur Jugendgruppenleiter/in beim Kreisjugendwerk der AWO absolviert haben. Wer Interesse am Teamen hat kann sich auf der Homepage bewerben. Weitere Infos, auch zu Zuschüssen, einer Buchung oder dem Fahrdienst zum Kinderabenteurer, gibt es auf www.awo-reisen.de oder telefonisch unter 0721/35007-151.

Babyschwimmen ab dem 3. Monat beim PSK

In den ersten Monaten bewegen sich Babys im Wasser viel sicherer als auf dem Trockenen. Im Wasser gelingen Bewegungen, zu denen sie sonst



nicht fähig wären. An Land müssen die noch schwach entwickelten Gelenke und Muskeln

gegen die Schwerkraft ankämpfen – dies ist im Wasser viel einfacher. Durch wissenschaftliche Untersuchungen ist bewiesen, dass die geistige Entwicklung besser vorangetrieben wird.

Mit Schwimmen hat das Babyschwimmen oder Bambinischwimmen aber nichts zu tun. Hier geht es nur darum: Spaß am gemeinsamen Bewegen und Planschen im Wasser zu haben. Zum Schwimmen sind Kinder motorisch erst ab etwa 4,5 bis 5 Jahren in der Lage. Deswegen bietet der Post Sport Karlsruhe (PSK) die beliebten Seepferdchenkurse auch erst ab diesem Alter an. Kinder, die schon früh durch das Babyschwimmen an das

Wasser gewöhnt wurden, lernen später auf jeden Fall schneller Schwimmen. Und noch einer von vielen Vorteilen: Das Babyschwimmen regt durch das viele Strampeln und Bewegen im Wasser zudem die Durchblutung und den Kreislauf an. Viele der Babys schlafen nach dem Babyschwimmen besonders gut.

Das Angebot Babyschwimmen findet beim PSK mittwochs 14:00-14:45 Uhr sowie donnerstags 10:00-10:45 Uhr statt, Bambinischwimmen mittwochs 14:45-15:30 Uhr.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage unter www.online-psk.de oder unter der Telefon-Nr. 0721-8801609.

Kreatives Herbstwochenende mit den Pfadfindern

Der Pfadfinderstamm „Burg Karlsruhe“ (BdP) sucht Verstärkung für seine Gruppen und lädt interessierte Jungen und Mädchen im Alter von 8 bis 13 Jahren zu einem kreativen Herbstwochenende ein. Am Rande des Pfälzer Waldes wird gezeltet, ein einfaches Haus bietet bei Regen ein Dach über dem Kopf. Spielen, draußen sein und kreative Ak-



tionen – das Wochenende birgt so manche Überraschung! Nach all diesen Abenteuern erholen

sich die Pfadfinder am Feuer in gemütlicher Runde... Interessierte Kinder können dabei in die Gemeinschaft der Pfadfinder hineinschnuppern. Das Wochenende findet in Kooperation mit der Kindermalwerkstatt statt. Mehr Infos und die Anmeldung bekommen interessierte Kinder und ihre Eltern unter 0721-3544440 oder auf wochenende@burg-karlsruhe.de

Piratenfest bei Rasselfisch

ANZEIGE

Der Rasselfisch-Laden sticht in See: Beim „Piratenfest“ am Samstag, 29. September, von 10 bis 18 Uhr, gibt es unter anderem eine Schatzsuche für Kinder, die Gold und Edelsteine aus dem Sand sieben können, dazu Piratenhutbasteln, Kinderschminken,

Fingerfarbenmalen sowie eine Tombola mit vielen Preisen. Bis zum Fest kann jeder täglich auch noch versuchen, vor Ort ein Los für die Tombola am Glücksrad zu ertreiben. Und wer dann als Pirat verkleidet kommt, kann sich auf eine Überraschung gefasst machen!

Rasselfisch ist spezialisiert auf Kinderprodukte in den Bereichen Kleidung, Spielwaren, Kinderwagen, Möbel, Accessoires u.v.m. Der Rasselfisch-Laden in Karlsruhe ist in der Akademiestraße 9-11, Karlsruhe, Telefon 0721/1602267, www.rasselfisch.de/karlsruhe

FERIENBAUERNHOF Günstige Familienpreise!

Hirschfeld voll **kuuuuhle** Ferien...

www.ferienhof-hirschfeld.de • urlaub@ferienhof-hirschfeld.de
Teichweg 2 • 72285 Pfalzgrafenweiler • Telefon 0049 7445 2475

WINTER 2013/14

HERBST-, SKI- UND SNOWBOARDFREIZEITEN:

- **KINDERABENTEURER IM KLETTERGARTEN** • 7-12 J., • 28.10.-01.11.2013
- **SELLAMATT (SCHWEIZ)** • 12-15 J., • 02.01.-06.01.2014
- **VAL LUMNEZIA (SCHWEIZ)** • 14-17 J., • 02.01.-06.01.2014
- **SKIWELT AMADÉ (ÖSTERREICH)** • 14-18 J., • 01.03.-08.03.2014

INFOS UND ANMELDUNG UNTER
WWW.AWO-REISEN.DE
TEL. 07 21 / 35 00 71 51

Intensiv-Schwimmkurse u. Aqua-Fitness (80% Zuschuss) ab 04. & 05.10 2013!

Schwimmschule Weiss mit 30-jähriger Erfahrung

in **Karlsruhe (Hardtstiftung)** u. **Heidelberg**

Kurse für:

- Babys und Kinder
- Erwachsene und Senioren
- Brust-, Rücken- und Kraulschwimmen
- Aqua-Fitness (80% Zuschuss)

Telefon: 0 76 64 - 5 99 91
www.schwimmschule.de

KOLPING U R L A U B Kolping Familienferienstätten

Zeit, die gut tut!

JETZT BUCHEN!
BEI DEN ERFINDERN DES FAMILIENURLAUBS

Entdecken Sie attraktive Urlaubs-Angebote in den schönsten Regionen Deutschlands. Unsere Ferienanlagen bieten Ihnen **familiengerechte Zimmer, Appartements und Ferienhäuser zu familienfreundlichen Preisen.**

www.kolping-familienurlaub.de
Newsletter abonnieren und ein Urlaubswochenende gewinnen!

Rechtskolumne:

Aber es war doch nur eine Datei...

Eigentlich weiß es inzwischen jeder: Das Herunterladen und das Anbieten/Verbreiten von Dateien, die urheberrechtlich geschützte Werke enthalten, ist illegal. Wer beim sog. Filesharing erwischt wird, bekommt ziemlich auf die Mütze. Schadenersatz einschließlich Anwaltskosten liegen schnell jenseits von 1.000 Euro – auch schon für „nur“ eine illegal heruntergeladene Datei. In Zeiten der digitalen Medien haben die Rechteinhaber ziemlich bald bemerkt, dass der Ton- und Datenträgerverkauf zurückgeht und der Umsatz sinkt, weil sich viele – darunter viele Jugendliche und Heranwachsende – einfach illegal im Internet selbst bedienen. Die Übernahme von Filesharing-Diensten, der Ausbau der legalen Download-Angebote und weitere Maßnahmen konnten

den Trend kaum aufhalten. „Raubkopierer sind Verbrecher“ heißt die bekannte, groß angelegte Kampagne, die seit Jahren läuft. Die Botschaft ist klar: Wir lassen uns das nicht länger bieten! Immer wieder erlangen „böse“ Abmahnkanzleien den zweifelhaften Ruhm, im Auftrag der noch böseren Rechteinhaber ganz besonders streng und massiv gegen die Nutzer von BitTorrent & Co. vorzugehen. Meist wird durch Dienstleister ermittelt, welche IP-Adressen „auffällig“ geworden sind. Diese werden dann an spezialisierte Anwaltskanzleien weitergeleitet, die zunächst am Sitz der Deutschen Telekom AG ein Auskunftsverfahren einleiten. Nach kurzer Zeit erlaubt das Gericht dann den Rechteinhabern, von der Deutschen Telekom AG die gespeicherten Verkehrsdaten (darunter Name und Anschrift

des Anschlussinhabers) abzufragen. Das geschieht praktischerweise alles elektronisch und danach ist es nur noch wenig Aufwand, eine Vielzahl (inhaltlich identischer) Briefe an die „Verbrecher“ zu versenden. Diese Praxis erntet immer häufiger Kritik. Mit Ausnahme solcher, die die Werke zu Gemeingut erklären wollen, ist hingegen allgemein anerkannt, dass die Rechteinhaber für die Nutzung ihrer Werke jedenfalls ein Entgelt verlangen dürfen und bei rechtswidrigem Handeln auch Schadenersatz. So weit, so gut. Ein Jugendlicher, der einen Songtitel heruntergeladen hat, ist trotzdem noch kein *Verbrecher*. Nach der strafrechtlichen Definition ist ein Verbrecher jemand, der rechtswidrig eine Straftat begangen hat, die im Mindestmaß mit Freiheitsstrafe von einem Jahr oder darüber bedroht sind (§ 12 StGB). Es ist sicherlich auch ungerecht, die vielen kleinen Fische in ähnlicher Weise zu bestrafen wie Profidownloader bzw. gewerbsmäßig Handelnde. Es hat den

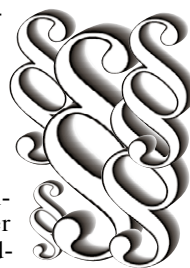
Anschein, dass sich viele Richter haben beeindrucken lassen von den Download-Zahlen und den Umsatzeinbußen der Musik- und Filmindustrie. Die Gerichte urteilen seit dem Anstieg der Filesharing-Fälle sehr unterschiedlich, was Streitwerte und Schadenersatz angeht. Das können sich die Rechteinhaber zunutze machen und wählen sich einfach das aus ihrer Sicht günstigste Gericht aus. Bei diesen Verfahren gilt nämlich ein „fliegender Gerichtsstand“. Wie kann der Gesetzgeber hier wieder korrigierend eingreifen, wenn die Rechtsprechung das Augenmaß verloren hat? Mehrere Anläufe scheiterten, einem weiteren droht das gleiche Schicksal: Ein aktueller Gesetzesentwurf zu § 97a UrhG sieht vor, den Streitwert auf 1.000 Euro festzuschreiben; das wären dann rund 150 Euro Anwaltskosten plus restlicher Schadenersatz. Der Fallstrick im neuen Gesetz: „Es sei denn,



RA Dirk Vollmer

dieser Wert ist nach den besonderen Umständen des Einzelfalls unbillig.“ Und da lässt sich trefflich argumentieren. Das AG Hamburg (Beschluss vom 24.7.2013 – 31a C 109/13) und das AG München (Verfügung vom 27.08.2013 – 224 C 19992/13) zeigten sich rebellisch: Sie erwägen laut ihren Hinweisbeschlüssen, den Gesetzesentwurf jetzt schon anzuwenden. Das dürfte in der Rechtsmittelinstanz kaum Bestand haben. Helfen würde m.E. nur eine Klausel, wonach bei Verbrauchern die zu erstattenden Anwaltskosten in einem 08/15 Fall generell auf einen Fixbetrag gedeckelt sind. Zusätzlich könnte man den Umfang des Schadenersatzes definieren mit einem Vielfachen des regulären Entgelts. Beispiel: CD kostet im Laden 15 Euro, Schadenersatz ist regelmäßig das Fünffache. Eines ist klar: Der Gesetzgeber muss handeln.

Rechtsanwalt Dirk Vollmer
Fachanwalt für Familienrecht
Dr. Schneider & Partner
www.schneideranwaelt.de



Medienbildung früh beginnen

Kinder wachsen heute ganz selbstverständlich mit neuen Medien auf. Um sie zur kritischen aber auch kreativen Mediennutzung zu befähigen, müssen sie begleitet werden – von Anfang an!

Pädagogische Beratung

Wenn Sie Fragen zur Medienbildung in der Vorschule haben – dann sind Sie beim Stadtmedienzentrum Karlsruhe am richtigen Ort: dort beraten Sie Pädagog(inn)en zum Einsatz neuer Medien im Kindergarten. Gerne begleiten die pädagogischen Referent(inn)en Medienprojekte auch vor Ort in Ihrer Einrichtung!

Medien- und Geräteverleih

Ob Trickfilm, Hörspiel oder digitales Memory – das Stadtmedienzentrum Karlsruhe stellt Medien und Geräte bereit, die von allen Kindergärten kostenfrei entliehen werden können.

Kinder- und Jugendvideothek Filmkiste e.V.

Und noch ein Tipp: Als Mitglied der „Filmkiste e.V.“ können Sie dort Hörbücher, Bilderbuchkinos und DVDs für den Elementarbereich zu einem Jahrespreis von fünf Euro entleihen.

Stadtmedienzentrum Karlsruhe am Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ)

Moltkestraße 64,
76133 Karlsruhe
Verleih: 0721 8808-15
verleih-ka@lmz-bw.de
Beratung: 0721 8808-22
schweizer@lmz-bw.de
www.smz-karlsruhe.de
Öffnungszeiten:
Montag - Donnerstag
8.00 - 16.00 Uhr
Freitag 8.00 - 14.30 Uhr



Zuckowski und seine Freunde

Kommt, wir wolln Laterne laufen – Unsere schönsten Herbstlieder

Eine außergewöhnliche Liedersammlung zum Herbst und zum Laternefest veröffentlicht Musik für Dich mit „Kommt, wir wolln Laterne laufen“. In Kindergärten, Schulen und in den Familien ist dieses Lied bis zum St. Martins-Tag und darüber hinaus der Inbegriff fürs Laternenlaufen. Doch Rolf Zuckowskis bekanntes Kinderlied ist nur der Opener für eine 15 Songs umfassende Herbst-Kompilation, die stimmungsvoller nicht sein kann. Mit dabei sind das unvergessliche Volkslied „Bunt sind schon die Wälder“, Rolf Zuckowskis Erntedanklied „Danke“, seine Hymne an die Unberechenbarkeit der Witterung, „Das Wetter“, der fröhliche „Windmühlentanz“ der Labelgäste „Die Rinks“ und natürlich das bekannte und beliebte Chorlied „Drachen im Wind“. Ein Teil der Lieder dieser CD wird außerdem von der Labelkünstlerin Rale Oberpichler beigeleitet. Gemütlich wird es mit ihrem nach Kakao und Zimt duftendem Song „Zuhause“. Zeit für Märchen und Feen ist, wenn ihre Songs „Kleiner

weißer Kieselstein“ aus „Rales Musikmärchen – Hänsel und Gretel“, und „Elfen und Feen“ aus „Schneewittchen“ erklingen. Eine besondere Atmosphäre entsteht durch die



weniger bekannte, von Rolf Zuckowski aber oft live auf seinen Konzerten dargebotene Ballade „Jane und John“ und das von Wolfram Eicke gesungene Winterschlaflied „Der dicke Bär will schlafen gehen“. Die musikalische Botschaft der zusammengestellten Titel lautet folgendermaßen: Der Herbst kann kommen, mit Wind, kürzeren Tagen, gemütlichen Abenden und dunklen Nächten. Solange nur die Laternen leuch-

ten und die Sterne am Himmel glänzen. Die Ausstattung des Digi-Packs ist aufwendig gestaltet: Neben dem Booklet mit allen Liedtexten gibt es zusätzlich ein Bilderbuch mit dem Lied „Kommt, wir wolln Laterne laufen“ von Julia Ginsbach im beliebten Pixi-Format. Musik für Dich setzt mit dieser Veröffentlichung die Reihe der jahreszeitlich orientierten Zusammenstellungen fort („Rofs Kinderfrühling“, „Rofs Familien-Sommerfest“ und „Sommerkinder“). **Rolf Zuckowski und seine Freunde „Kommt, wir wolln Laterne laufen – Unsere schönsten Herbstlieder“ ©2013 Musik für Dich/ Universal Family Entertainment, a division of Universal Music GmbH, Berlin. Gesamtspielzeit ca. 45 Minuten. Booklet inklusive aller Liedtexte und Bilderbuch „Kommt, wir wolln Laterne laufen“ aus den „12 bunte Liedergeschichten“ von Julia Ginsbach. UPC: 00602537518227 VÖ: 20.09.2013. UVP: 13,95 Euro.**

Bilderbuchkinos im Verleih des Stadtmedienzentrums Karlsruhe

Kinder lieben es, Geschichten zu hören und in deren Welten einzutauchen. Bilderbücher leisten hierbei einen wertvollen Beitrag und sind unerschöpfliche Quelle für Entdeckungen, Erfahrungen und Erlebnisse, die auch Fantasie und Kreativität fördern. Kinder trainieren im Gespräch über das Bilderbuch ihre sprachlichen Fähigkeiten und lernen, sich in Handlungs-träger einzufühlen.

Eine besondere Form der Bilderbuchbetrachtung ist das Bilderbuchkino – eine digitale Variante des Bilderbuchs auf DVD, mit der die einzelnen Bilderbuchseiten auf dem Bildschirm angeschaut oder auch groß an die Wand projiziert werden können. Über das Bilderbuchkino erleben Kinder Geschichten in Kinoatmosphäre, wobei die Bilder durch das Großformat eine noch intensivere Wirkung entfalten. Zudem ermöglichtes auch größeren Kindergruppen daheim oder im Kindergarten,

ein Bilderbuch gemeinsam zu betrachten, wobei alle die Bilder gleich gut sehen und auch kleine Details erkennen können, was zum genauen Hinsehen auffordert und die Wahrnehmungs- und Konzentrationsfähigkeit fördert.



Foto: Friedemann Schuchardt, Ev. Medienhaus

Ob der Bilderbuchtext vorgelesen, erzählt oder begleitend zu den Bildern von der DVD abgespielt wird, kann frei gewählt werden. Auch finden sich auf den DVDs häufig Zusatzmaterialien wie Malvorlagen, Spielvorschläge, Arbeitsblätter und methodisch-didaktische Hinweise, die eine weiterführende Auseinandersetzung

mit der Bilderbuchthematik ermöglichen.

Im Stadtmedienzentrum Karlsruhe am Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ) können Sie eine Vielzahl an Bilderbuchkinos ausleihen, darunter z.B. „Was sagt der kleine Bär?“ – eine DVD nach den Bilderbüchern von Thomas Winding und Ole Könnecke mit vier Geschichten, die von einem kleinen Bären handeln, der mit seinen Eltern vieles erlebt und dabei die Welt auf seine Art entdeckt. Ein Klassiker unter den Kinderbüchern ist Michael Endes „Jim Knopf“: Das Bilderbuchkino „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer machen einen Ausflug“ erzählt die Geschichte von Jim und Lukas, die mit Emma eine Ausfahrt durch Lummerland machen und dabei allen Inselbewohnern einen Besuch abstatten. In „Eins Zwei Drei Tier“ nach dem preisgekrönten Bilderbuch von Nadia Budde steht das Spiel mit der Sprache im Mittelpunkt. Dieses Bilderbuchkino ist ein

fröhlicher Exkurs durch die Welt der Tiere mit überraschenden Wortspielen.

Besonders Vor- und Grundschulkinos finden Gefallen an dieser Form der Bilderbuchbetrachtung. Aber auch für ältere Schülerinnen und Schüler sind Bilderbuchkinos reizvoll, wenn sie selbst eines anfertigen und dann anschließend den jüngeren Kindern vorführen. Leser/-innen, die mit Ihren Schülerinnen und Schülern auch einmal ein Bilderbuchkino erstellen möchten, werden im LMZ gerne beraten.

Noch ein Tipp: Bilderbuchkinos

und Abspielgeräte können von Kindergärten und öffentlichen staatlichen Schulen im Stadtkreis Karlsruhe kostenlos entliehen werden. Und als Mitglied der „Filmkiste e.V.“ können Kinder und Jugendliche Bilderbuchkinos und weitere Medien zu einem Jahrespreis von fünf Euro entleihen.

Stadtmedienzentrum Karlsruhe, Moltkestraße 64, 76133 Karlsruhe; Verleih: 0721 8808-15, verleih-ka@lmz-bw.de; Beratung: 0721 8808-22, schweizer@lmz-bw.de; www.smz-karlsruhe.de

1
2
3
4
5

zahlenraum

4 Diagnose, Beratung, Therapie für Kinder mit Rechenschwäche.

zahlenraum, Jutta Heil
Sophienstr. 78, 76135 Karlsruhe
Telefon: 9 85 01 08

Hilfe für rechenschwache Kinder

„Max und die Nacht ohne Zelt“

Abenteuerliches Hörspiel ab dem 4. Oktober im Handel

Einmal wie Robinson Crusoe auf einer Insel übernachten, das ist genau das Richtige für abenteuerlustige Jungs! Das finden auch Max und sein älterer Bruder Felix. Mama ist mit ihrer Freundin übers Wochenende im Wellness-Hotel, die Freunde sind auch verreist, da bleibt nur noch die Hoffnung, dass Papa sich zu einem Zeltwochenende am See überreden lässt. Und siehe da: Papa freut sich auf das Männerwochenende. Nach zähen Verhandlungen, was alles mitgenommen werden soll, fahren die drei endlich los. Der Zeltplatz liegt direkt am See, mitten darin liegt eine kleine Insel. Schnell ist das Zelt aufgebaut und die drei leihen sich ein Kanu, um

die Insel zu erkunden. Doch dann kommt ein heftiges Gewitter...

Universal Music Family Entertainment/Karussell veröf-



fentlicht am 4. Oktober das abenteuerliche Hörspiel „Max und die Nacht ohne Zelt“, das Max-Fans ab 6 Jahren begei-

stern wird! Das gleichnamige Max-Buch erscheint zeitgleich im Carlsen Verlag.

Die „Max“-Serie des Autors Christian Tielmann, zu der der Carlsen Verlag Bilder-, Pixi- und Lesemaus-Bücher im Programm hat, ist speziell für Jungs konzipiert und erscheint seit 2012 auch als Hörspiel-Serie bei Universal Music Family Entertainment.

„Typisch Max!“, Hörspiel für kleine Leute ab ca. 6 Jahren. Gesamt-Spieldauer: ca. 58 Minuten, LC 00245. Universal Music Family Entertainment, Berlin; Das Buch „Max und die Nacht ohne Zelt“ ist im Carlsen Verlag erschienen. Weitere Hörspiele von Max sind im Handel erhältlich oder zu bestellen unter www.karussell.de

Dynamikum Science Center Pirmasens: Gemeinsam experimentieren!

ANZEIGE

Ob als Kinder- oder Erwachsenen-Gruppe – das gemeinsame Experimentieren steht im Vordergrund. Nach einer kurzen Einführung des Dynamikum-Teams geht's los



und es kann frei experimentiert werden. Die Ausstellungshelfer unterstützen gerne bei Fragen und geben Tipps zum Selbsterforschen – wenn dies gewünscht wird.

Rund zwei bis drei Stunden sollte man mindestens einplanen. Übrigens: Mit den Eintrittsbändchen kann die Gruppe während des Tages die Ausstellung verlassen und wieder betreten. Ideal also, um einen Stadtbummel einzuschließen oder sich im angrenzenden Freizeitgelände Strecktalpark (freier Eintritt) zu entspannen.

Ab einer Gruppe von zehn Personen bitte Wunschtermine unbedingt rechtzeitig reservieren!
www.dynamikum.de



leVaisseau
Exposition temporaire
Sonderausstellung

Viel Spaß mit Mathe
Sonderausstellung

Mathémanip

Wir packen Mathe!

24-09-2013 -----> 31-08-2014

Neuer 3D-Film - Eiszeit-Titanen

MATHElino
Fest der Wissenschaft
am 12./13. Oktober:
MATHElino im Vaisseau
(Aktion der PH Freiburg)
EINTRITT FREI

leVaisseau

Le Vaisseau - 1 bis rue Philippe Dollinger 67100 Strasbourg - www.levaisseau.com

Wenn Üben nicht hilft...!ERFOLGREICHE DIAGNOSE + BERATUNG +
THERAPIE + FORTBILDUNG SEIT 25 JAHRENINSTITUT ZUR THERAPIE DER RECHENSCHWÄCHE & LEGASTHENIE INSTITUT
KARLSRUHE - JETZT TEIL DES GEMEINNÜTZIGEN VEREINS**BLICKWECHSELN**
DURCHBLICK BEIM RECHNEN UND SCHREIBENBLICKWECHSELN E.V. | REINHOLD-FRANK-STRASSE 46B | 76133 KARLSRUHE
FON 0721 2 52 60 | FAX 0721 2 03 28 40 | WWW.RECHENSCHWAECHKE-KARLSRUHE.DE

STARKE

Miriam Ertl Päd.-Psychologische Lerntherapeutin
Erziehungswissenschaftlerin (M.A.)
**Facheinrichtung
für Lerntherapie**
Ettlinger Straße 5 a
76137 Karlsruhe
Telefon: 0721 46 460 44
Mobil: 0 176 99 0625 29
me@lerntherapie-ertl.de

www.lerntherapie-ertl.de

Diagnostik | Lerntherapie bei AD(H)S, LRS, Rechenschwäche | Elternseminare

Vollversammlung Gesamtelternbeirat GKK

OB Dr. Frank Mentrup stellt sich den Fragen und Anliegen der Eltern

Was tut sich in Karlsruhe in der Kinderpolitik? Bei der diesjährigen Vollversammlung aller Elternvertreter der Kitas und Horteinrichtungen der Stadt Karlsruhe trägt OB Dr. Frank Mentrup am 5. November ab 19 Uhr im Albert-Schweitzer-Saal vor, welche Prioritäten gesetzt werden und welche Weichen die Stadt Karlsruhe für Kinder stellen möchte. Die Vollversammlung des Gesamtelternbeirats bietet eine Plattform für den Austausch aller Elternvertreter. In der täglichen Arbeit geht es immer wieder darum, gute Lösungen weiter



zu geben. Typische Fragen sind, was kann ich als Elternteil erreichen, um den gesetzlich vorgeschriebenen Betreuungsschlüssel in der Kindertages-

und Ruhepausen im Kitaalltag bekommt? Welche Zuschüsse, erhalte ich an welcher Stelle für die Kita- oder Hortkosten? Auf der Vollversammlung wird dieses Jahr nach den Vorstandswahlen OB Dr. Frank Mentrup sich zu Kinderpolitik in Karlsruhe äußern. Anschließend können Fragen gestellt werden. Als Vermittler zwischen den Eltern und den Verantwortlichen engagiert sich der GKK seit 1996 für Verbesserungen bei der Kinderbetreuung und hilft bei Problemen, die innerhalb einer Einrichtung oder eines Trägers nicht zu lösen sind. Weitere Infos gibt es unter www.g-k-k.org

„Revolution im Klassenzimmer“

Lesung an der Freien Aktiven Schule mit Alia Ciobanu im Café Palaver

Wer kennt nicht die großen und kleinen Ärgernisse des Schulalltags? Wer würde nicht gerne nach seiner Schulzeit auf einen erfolgreichen Abschluss mit mehr als nur Wissenskompetenz blicken? Das Schulsystem macht es jedoch schwer Eigeninitiative zu schulen und so sind zum Schulstart wieder die üblichen Missstände in den Bildungseinrichtungen zu beklagen. Vor über fünf Jahren zogen eine kleine Gruppe Freiburger Schüler die Konsequenzen: Sie meldeten sich von der Regelschule ab, organisierten Räume, stellten einen Lehrplan zusammen und engagierten Lehrer. Alia Ciobanu hat in dieser Minischule „methodos“ mehrere Jahre gelernt und erfolgreich ihr

Abiturgemacht. Stellvertretend für alle Abiturjahrgänge hat sie in ihrem Buch ihre Lern-Erfahrungen aufgeschrieben und in zahlreichen Beispielen erläutert. Sie beschreibt lebhaft wie Schüler und Lehrer die Gründe der Schule erlebt haben und welche Auswirkungen dieses Schulprojekt auf ihr Lernen und ihren weiteren Lebensweg hat. Die Freie Aktive Schule Karlsruhe e.V. lädt alle interessierten Jugendlichen, Eltern und Pädagogen zur Lesung „Revolution im Klas-

senzimmer“ mit Alia Ciobanu ein: Freitag, 8. November um 20.30 Uhr im Café Palaver, am Lidellplatz / Steinstraße 23. Im Anschluss an die Lesung können bei einer moderierten Diskussion Erfahrungen ausgetauscht werden und Hürden sowie Chancen des selbstorganisierten Lernens gemeinsam besprochen werden. Weitere Infos im FASKA-Büro, Erzbergerstr. 131, täglich von 8:00– 13:00 Uhr, Telefon 0721/7501470, buerofaska.de und unter www.faska.de



Autorin Alia Ciobanu

**Freie Aktive Schule
und Kindergarten e.V.**Reformpädagogische Grundschule
mit Sekundarstufe I • KindergartenREVOLUTION IM KLASSENZIMMER
Wenn Schüler ihre eigene Schule gründen
Lesung mit der Autorin Alia Ciobanu
Freitag, 8.11.2013, 20.30 h
im Café Palaver am Lidellplatz • Eintritt freiwww.faska.de • buerofaska.de • Tel.: 0721/94197933Freie
Waldorfschule
Karlsruhe**Termine Oktober 2013**Freitag, 11.10.13
20.00 Uhr**Vortrag Marcus Schneider** (Basel)
“Wagner - Verdi - 200 Jahre - als
Repräsentanten ihrer Volksseelen”
(Veranstalter: Förderverein Waldorfschule,
Anthroposophische Gesellschaft)Samstag, 12.10.13
9.00 Uhr - 10.15 Uhr
9.00 Uhr - 13.00 Uhr**Öffentliche Monatsfeier** - Darbietungen
der Klassen aus dem Unterricht;
Herbstmarkt mit FlohmarktFreitag, 18.10.13
16.00 - 18.00 Uhr**Öffentliches Info-Gespräch**
Gesprächsrunde für InteressierteWeitere Informationen unter www.waldorfschule-karlsruhe.de
oder telefonisch unter 0721 / 9689 210.**Monatsfeier und Herbstmarkt**

Die Freie Waldorfschule Karlsruhe lädt ein

Mit einem interessanten Programm lädt die Freie Waldorfschule Karlsruhe am Samstag, 12. Oktober, wieder zu ihrer öffentlichen Monatsfeier ein. Diese beginnt um 9.00 Uhr im Festsaal der Schule und bietet eine besondere Möglichkeit, mehr über das pädagogische Konzept sowie den Unterricht zu erfahren. Dabei werden von den Kindern der verschiedenen Klassenstufen kleine Szenen, Spiele und Gedichte – teilweise in Fremdsprache – sowie unterschiedliche musikalische Darbietungen vorgetragen. Die Schülerinnen und Schüler geben damit selbst einen eindrucksvollen Einblick in ihren alltäglichen Unterricht. Man kann erleben, mit wie viel



Freude und Begeisterung die Kinderhierzumachen. Interessierte und künftige Schulleitern können sich darüber hinaus über das Schulkonzept, den Unterricht sowie das Leben an der Waldorfschule informieren. Dazu stehen Ansprechpartner am Info-Stand gerne zur Verfügung.

Begleitend findet von 9:00 bis 13:00 Uhr ein bunter herbstlicher Markt statt der Unterhaltung für Groß und Klein bietet. Dort sind künstlerisch-handwerklich Arbeiten erhältlich aber auch für das leibliche Wohl ist mit Flammkuchen, Waffeln und einem Café gesorgt. Traditionell lädt der Flohmarkt mit einer großen Auswahl an Büchern und CDs, Kleidung, Spielsachen, Wolle und Stoffen sowie viel Schönerem und Nützlichem für den Haushalt wieder zum ausgiebigen Stöbern ein. Weitere Termine und Infos unter www.waldorfschule-karlsruhe.de oder telefonisch unter 0721 / 9689 210 (Freie Waldorfschule Karlsruhe, Neisser Str. 2).

„Es gibt keine Lesemuffel!“

Kindertag auf dem 3. Bücherbuffet am 20. Oktober

Was haben Vorleseoma und Actionlesungen gemeinsam? Kinder lieben sie! „Es gibt keine Lesemuffel. Es kommt auch auf die Lesekost an. Und wie man sie Kindern präsentiert“, da ist sich Sonia Lauinger ganz sicher. Sie und Christine Kern, die Verlegerin des Karlsruher Kindermund Verlags, organisieren zum dritten Mal das Bücherbuffet. Das Programm der insgesamt dreitägigen Messe, die vom 17. bis 20. Oktober in der Fleischmarkthalle stattfinden wird, wartet mit einigen Überraschungen für Kinder auf. Die Idee, dass Literatur spannend präsentiert werden kann, wird am Sonntag, dem Familientag des Bücherbuffets umgesetzt.



Selber schreiben, selber lesen, selber Spaß haben. Diese beide Mädchen genießen den Familientag auf dem Bücherbuffet

Täglich gibt es Vorführungen und Schüler publiziert haben. Selbermachen und mitmachen wird beim Bücherbuffet groß geschrieben. An einer mobilen Handpresse können wie zu Gu-

tenbergs Zeiten Druckversuche unternommen werden. Wem das alles zu anstrengend ist, der setzt sich einfach zu Vorleseoma Heike. Bei Bedarf sammelt die ehemalige Erzieherin die Kinder um sich und liest ihnen etwas vor. „Vorgelesen zu bekommen ist die schönste Form des Literaturgenusses“, findet Christine Kern, „schließlich ist es nicht nur gemeinsam verbrachte Zeit, sondern fast wie eine Reise, wenn die Geschichte gut ist“. Dass es auf dem Bücherbuffet jede Menge gute Geschichten zu entdecken gibt, da ist sie sich sicher. Bücherbuffet in der Fleischmarkthalle Karlsruhe, 17. bis 20. Oktober; Freitag „Netzwerktag“, Samstag „All you can read“, Sonntag „Fami-

lientag“, jeweils von 11.00 bis 17.00 Uhr
Weitere Infos auf: www.buecherbuffet.de oder www.buecherbuffetblog.de

„Schule mit Neugier und Begeisterung“

Tag der offenen Tür an der Evangelischen Grundschule

Die Evangelische Grundschule Karlsruhe veranstaltet am Samstag, 19. Oktober, von 14 bis 17 Uhr ihren Tag der offenen Tür. Die Veranstaltung findet im neuen Schulgebäude in der Sengestraße 7 in der Nordweststadt statt, das im Februar dieses Jahres bezogen wurde. Knapp 80 Kinder in den Jahrgangsstufen eins bis vier lernen in den neuen Räumen. Beim Tag der offenen Tür wird das pädagogische Konzept der Schule präsentiert. Die Präsentationen finden um 15.00 und um 16.00 Uhr statt. Alle Schulräume können besichtigt werden, das pädagogische Team und Eltern stehen zur Verfügung, um Fragen zu beantworten. Kinder sind herzlich eingeladen, es wird verschiedene Spiel- und Bastelangebote geben.

der Kinder ihre Neugier, ihre Begeisterungsfähigkeit und ihre Gestaltungslust entfalten und motiviert lernen können. Die Entwicklung der eigenen Persönlichkeit steht dabei im Vordergrund. Durch selbst-



„Schule mit Neugier und Begeisterung“ – das ist das Credo der Evangelischen Grundschule Karlsruhe. Die Schule hat es sich zum Ziel gesetzt, jedes Kind in seiner Einzigartigkeit wahrzunehmen und eine Umgebung zu bieten, in

bestimmtes, altersgemischtes Lernen und Arbeiten, Referate, Vorträge und Moderationen lernen die Kinder, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen.

Die evangelische Grundschule

Karlsruhe ist eine staatlich anerkannte, verlässliche Ganztagschule mit Jahrgangsmischung. Das Konzept orientiert sich an der Montessori-Pädagogik, der Unterricht erfolgt auf Basis des baden-württembergischen Bildungsplans. Christliche Werte, Nächstenliebe, soziale Kompetenz und Toleranz prägen den Schulalltag. Das neu konzipierte Schulgebäude unterstützt mit offenen Räumen und Fluren, großen Klassenzimmern und einem interessant gestalteten Schulhof das besondere Konzept der Schule.

Die Ganztagschule bietet ausreichend Zeit für Musik und Kunst, Pausen, Sport und Spiel. Der Unterricht ist auf unterschiedliche Zeitblöcke verteilt und bietet Zeit für ein selbständiges Lernen und das fächerübergreifende Unterrichten. Die Lernzeit am Nachmittag ersetzt in der Regel die Hausaufgaben. Abgerundet wird das Angebot durch zahlreiche gemeinschaftliche Projekte, auch zu den christlichen Festen des Kirchenjahres.

Verbraucherbildung in Schulen unterrichten

Wissenschaftliche Studien belegen die großen Defizite von Kindern und Jugendlichen im alltäglichen Konsum – vom Handyvertrag über Ernährung bis hin zu den sozialen Netz-

werken. Vor diesem Hintergrund hat die Kultusministerkonferenz mit dem aktuellen Beschluss zur Empfehlung von „Verbraucherbildung an Schulen“ die richtigen Weichen gestellt. Den Beschluss

der Kultusministerkonferenz und die Befragung der Lehrkräfte finden Sie auf der Webseite der Deutschen Stiftung Verbraucherschutz: www.verbraucherstiftung.de/service/presse

Weltweit die Nummer 1

ENGLISCH MIT BEGEISTERUNG

15 Jahre Erfolg in Karlsruhe!

Helen Doron Early English

www.helendoron.de
Helen-Doron-Learning-Center Karlsruhe • Tel: 0721-682436

KUMON

Mathematik- und Englisch-Lernprogramm

Testen Sie kostenfrei Okt. / Nov. 2013

KUMON macht mein Lernen leichter!

kumon.de

Weitere Informationen erhalten Sie im KUMON-Lerncenter Karlsruhe-Rüppurr
Michaela Gröger • Tel. 0721.9709971 • karlsruhe-rueppurr@kumonlerncenter.de

Infotag: Samstag, 9. November, 10:30 Uhr

Comenius Ganztagsrealschule mit bilingualem Zug

Ab Klasse 8: Wechsel möglich zum 6-jährigen Ganztags-Wirtschafts-Gymnasium

Die richtige Ganztagsrealschule für Ihr Kind

www.comenius-rs.de
Ein Schulzweig der Merkur Akademie International
Gemeinnützige Schule in freier Trägerschaft
Erzbergerstraße 147 • 76149 Karlsruhe • Telefon 0721 1303-0

Evangelische Grundschule Karlsruhe
Ganztagschule mit Montessori-Pädagogik

Tag der offenen Tür im neuen Schulgebäude!

19.10.2013
14 – 17 Uhr

Stadtteil Nordweststadt

© wulf architekten Lupenmotiv: Rendering Evang. Grundschule Karlsruhe

Evangelische Grundschule Karlsruhe • Sengestraße 7
76187 Karlsruhe • www.evang-grundschule-karlsruhe.de

Start in das neue Schuljahr

Anmeldungen für das KONS sind möglich

Das Badische Konservatorium (KONS) nimmt zum neuen Schuljahr wieder Schülerinnen und Schüler auf. Angebote reichen von den Kons-Küken (Kinder ab sechs Monaten plus Eltern teil), über Kons-Kindergarten (18 Monate), Rhythmik und Musikalische Früherziehung (ab vier Jahren) bis hin zur Orientierungsstufe (kennen lernen von sechs verschiedenen Instrumenten) für fünf- bis

neunjährige Kinder. Der Unterricht wird, je nach Gegebenheiten, wohnortnah angeboten. Kurse in Blockflöte, Gitarre, Akkordeon und Querflöte finden häufig in Zusammenarbeit mit zahlreichen Grundschulen vor Ort statt. Anmeldungen und nähere Informationen zu allen Unterrichtsangeboten sind unter Telefon 0721/133-4301 oder 4315 möglich.

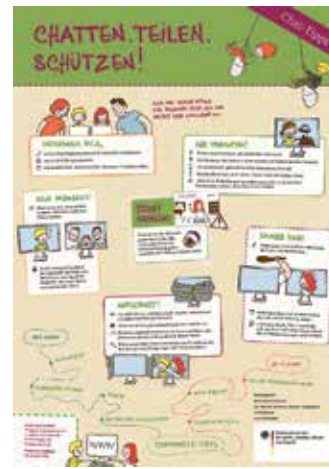
-pia

„Chatten. Teilen. Schützen!“

Neues Materialpaket für mehr Sicherheit von Kindern im Netz

Zum neuen Schuljahr hat das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend die Webcam-Sticker „Stop! Geheim“ und das Plakat „Chatten. Teilen. Schützen!“ aufgelegt. Gemeinsam mit einem Eltern-Flyer sensibilisieren sie für mehr Sicherheit von Kindern in Chats und Communitys. „So lernen Kinder spielerisch, sich im Netz zu schützen. Und was Kinder von klein auf lernen, ist auch später für sie eine Selbstverständlichkeit, nämlich der Schutz ihrer Privatsphäre“, so Bundesfamilienministerin Dr. Kristina Schröder.

Das Internet bietet viele Chancen und Vergnügen für Kinder. Aber es begegnen ihnen beim Chatten und in Communitys natürlich auch Risiken. Vor diesen können sie sich schützen, wenn grundlegende Regeln



beachtet werden. Dazu gehört zuallererst, dass Kinder nur Communitys nutzen, die für ihre Altersgruppe gemacht sind. Mit diesen Regeln helfen Eltern ihren Kindern dabei, das Internet mit Spaß und ohne Angst zu nutzen.

„Du weißt nie, wer wirklich mit dir chattet. Infos können erfunden und Fotos geklaut sein“, heißt es auf dem Plakat „Chatten. Teilen. Schützen!“: Die Materialien können auch von Schulklassen bestellt und dazu genutzt werden, Sicherheit in Chats und Communitys im Unterricht zu thematisieren. Webcam-Sticker und die Plakate im A3 Format können an jedes Kind in der Klasse verteilt werden. Gemeinsam mit dem Flyer eignet sich das Materialpaket auch für Elternabende. Das Paket aus Plakat, Webcam-Stickern und Flyer kann kostenlos bezogen werden beim: Publikationsversand der Bundesregierung, Postfach 481009, 18132 Rostock, Telefon: 01805/778090, mail: publikationen@bundesregierung.de

Rechtschreibung mangelhaft?



Viele Eltern haben das Gefühl, dass die Rechtschreibleistung Ihres Kindes nicht seiner übrigen Begabung entspricht. Mit häufigen Diktaten, regelmäßigem Lesen oder Nachhilfe versuchen Sie das Problem zu beheben.

Doch wenn mit vermehrtem Üben keine Erfolge zu erzielen sind, sollte man genauer hinschauen. Ursache ist in vielen Fällen eine Lese-/Rechtschreibschwäche (LRS), die nur durch eine gezielte Förderung zu beheben ist.

Am Samstag, 19.10.2013 bieten wir diagnostische Rechtschreibtests für Schüler der 1.-9. Klasse an. Die Testergebnisse werden ausführlich mit den Eltern besprochen und es wird geklärt, ob eine spezielle Förderung notwendig ist. Test und Beratung sind kostenlos.

Voranmeldung erforderlich:
Jutta Heil und Albert Riebelmann,
LOS-Lehrinstitut, K'he, Sophienstr. 78,
Tel: 0721 - 985 01 06, www.LOS.de



Testtag am Sa., 19.10.
mit individueller
Beratung

Der Sonnenhof am Parzival-Schulzentrum lädt zum Herbstfest ein

Etwa 30 Tiere wohnen im Tierbereich des Parzival-Schulzentrums: Fünf Lamas, drei Esel, drei Kühe, zwei Schweine, vier Ziegen, zwei Schafe, zwei Pferde, fünf Hasen und einige Hühner. Über die Jahre ist hier ein richtiger Bauernhof entstanden, der sich nun auch einen eigenen Namen gegeben hat: „Sonnenhof“.

Am Samstag, 5. Oktober, können Sie den Sonnenhof mit den Tieren kennen lernen. Fühlen Sie sich eingeladen, ein Herbstfest mit den Sonnenhof-Team zu feiern. Sie haben bei Kutschfahrten, Lamawanderungen und beim Reiten die Möglichkeit, die Tiere in Aktion zu sehen; die Kinder dürfen auf dem Hoftraktor mitfahren. In den Schulgebäuden sind die Werkstätten (Silberschmiede, Schwarzschmiede und Holzwerkstatt) geöffnet, auch hier können die Kinder werkeln. Des Weiteren wird es einen Basarstand und Kinderspiele im Hof geben. Über die Zusammenhänge zwischen dem

Anbau von Lebensmitteln in der Landwirtschaft und der Erziehung des Kindes über die Brücke der Ernährung wird Michael Kassner sprechen. Kassner ist Mitbegründer des „Internationalen Freien Seminars für Ernährung, Erziehung und Diätetik“ sowie Dozent am Waldorfkinderkollaboratorium – Fachschule für Sozialpädagogik, Stuttgart.



Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit zur Vertiefung des Themas in verschiedenen Workshops.

Für das Leibliche Wohl ist selbstverständlich auch gesorgt. Das Fest beginnt um

12:00 Uhr mit einem Festakt im Festsaal des Parzival-Zentrums.

Der Besuch im Parzival-Zentrum ist auch eine gute Gelegenheit, die Lehrer und Räumlichkeiten der vor drei Jahren gegründeten ‚Karl Stockmeyer Schule‘, eine Inklusionsschule auf Grundlage der Pädagogik

Rudolf Steiners (Waldorfpädagogik), kennen zu lernen.

Die Schule umfasst derzeit sechs Klassen, in denen Kinder mit und ohne Behinderungen gemeinsam lernen und gemäß ihrer Begabungen und Bedürfnisse individuell gefördert werden. Die Kinder können an der Karl Stockmeyer Schule die staatliche anerkannten Abschlüsse Hauptschule, Werkrealschule, Realschule und mit Klasse 13 Fachhochschulreife oder Allgemeine Hochschulreife (Abitur) erwerben.

Sollten Sie Fragen haben, rufen Sie an unter 0721-6807866-0 oder informieren Sie sich im Internet unter www.karl-stockmeyer-schule.de

Karl Stockmeyer Schule waldorfpädagogisch und inklusiv bis zum Abitur



Im Mittelpunkt steht der Mensch

- kleine Klassen
- Lehrerteams
- Nachmittagsbetreuung

www.karl-stockmeyer-schule.de im PARZIVAL Zentrum Parzivalstr. 1 (ehem. Beuthener Str. 11), 76139 KA-Hagsfeld Haltestelle S2, Jenaer Str., Tel. 0721 - 68 07 86 60

Wir sind Ihr Ansprechpartner bei Lese-Rechtschreibschwäche und Rechenschwäche.

Haben Sie Fragen zum Leistungsstand ihres Kindes in Lesen, Schreiben oder Rechnen? Dann nutzen Sie unsere unverbindliche Einzelfallberatung. Kommen Sie vorbei oder vereinbaren Sie unter der Rufnummer 0721 - 46464832 einen Termin mit uns.

**Einzelfallberatung
Tel.: 0721 - 46464832**

Kinderzentrum für Entwicklungs- und Lerntherapie Karlsruhe (KIZ)
Kaiserstr. 127, 76133 K'he · Tel.: 0721 - 46464832 · Fax: 9338803
www.kiz-karlsruhe.de · schubert@kiz-karlsruhe.de

Schlau mit TV?! – Wissenssendungen für Kinder

FLIMMO-Ausgabe 3/2013 jetzt kostenlos erhältlich

Humorvoll, informativ, abwechslungsreich und anschaulich – so sollten Wissenssendungen für Kinder sein. Gibt es dazu noch einen neugierigen, witzigen Moderator, der viele Fragen stellt und alles ganz genau wissen möchte, fühlen sich die jungen Zuschauer vor dem Fernseher gut unterhalten und bleiben gebannt dabei. Neben Spaß und Unterhaltung gefällt es Kindern,

im Fernsehen Neues zu erfahren und etwas dazuzulernen. FLIMMO, das Magazin, das vom 1996 gegründeten gemeinnützigen Verein Programmberatung für Eltern e.V. herausgegeben wird, gibt in dieser Ausgabe einen Überblick über die verschiedenen Wissenssendungen aus dem aktuellen Fernsehprogramm. Außerdem erhalten Eltern Tipps, wie sie den kindlichen Entdecker-

drang unterstützen können und erfahren, warum Zwang und Überforderung unbedingt zu vermeiden sind. Weitere Beiträge dieser Ausgabe: • FLIMMO erklärt: Lustige Gewalt? Was Kinder durchschauen • Sendungen im Fokus: Olis wilde Welt; Once Upon a Time. Wie immer gibt es die komplette Broschüre auch als PDF zum Herunterladen auf www.flimmo.tv

„Kooperation soll Nachahmer finden“

4-Sterne Qualitätssiegel an Kooperation Fiducia und M.A.I

„Hier kooperieren eine Vorzeigeschule und ein Vorzeigeunternehmen“, freut sich Wolfgang Grenke, Präsident der Industrie- und Handelskammer Karlsruhe anlässlich der Verleihung des 4-Sterne Qualitätssiegel an die Merkur Akademie International und die Fiducia IT AG. Er fügt an, dass diese seit 2008 gelebte Bildungspartnerschaft im IHK-Programm „Wirtschaft macht Schule“ hoffentlich viele Nachahmer findet. „Wirtschaft macht Schule“ trage dazu bei, aus ihnen begeisterte Mitarbeiter zu machen.



Dass die M.A.I. ihre Schülerinnen und Schüler mit einem sehr hohen Engagement im Berufsfindungsprozess begleitet, ist das Erleben von Daniela Mejrowski, die bei der Fiducia die Kooperation verantwortet: „Sie eröffnen Ihren Schülern alle Möglichkeiten. Und daher möchten wir als Unternehmen auch weiterhin unseren Beitrag

leisten.“ Dafür und ganz besonders für ihr „stets offenes Ohr“ dankte ihr Schulleiterin Martina Siere-Heinsohn. Regelmäßig überprüft die IHK die Qualität der Kooperationen. „Das 4-Sterne-Siegel steht für eine sehr gute Arbeit in den Bereichen Zusammenarbeit, Unterstützung der Schülerin-

nen und Schüler, Mitwirkung der Eltern, Fortbildung der Lehrerinnen und Lehrer sowie Nachhaltigkeit“, erklärt Anita Schlechtendahl, die bei der M.A.I. die Bildungspartnerschaft betreut. Man strebe nun noch das letzte Siegel, nämlich die 5-Sterne Auszeichnung, an. Dass die Kooperation die

berufliche Orientierung unterstützt, bestätigt eine Gruppe von Neuntklässlerinnen der Comenius Ganztagsrealschule in der M.A.I. gerne: „Durch das Bewerbungstraining bei der Fiducia IT AG weiß ich jetzt, wie Bewerbungen geschrieben werden und wie ein Assessment Center funktioniert“, so Emily, die nach der mittleren Reife noch das Abi an der M.A.I. ablegen möchte. Schulsprecherin Denise, die bereits einen Ausbildungsvertrag für ihren Wunschberuf in der Tasche hat, fand es besonders hilfreich, dass Auszubildende der Fiducia IT AG persönlich über die

Anforderungen in der Berufspraxis berichteten. Infos zu „Wirtschaft macht Schule“ unter www.karlsruhe.ihk.de Bereich Aus- und Weiterbildung, zur Fiducia IT AG unter www.fiducia.de und zur M.A.I. unter www.comenius-rs.de sowie www.merkur-akademie.de

„Die Widerspenstige“

12. Klasse der Waldorfschule Rastatt präsentiert lustige Liebeskomödie

„Der romantischste Sonnenuntergang von ganz Campanien“ verspricht der Reiseführer über das Restaurant von Signore und Signora Baptista. Und genau deshalb kommen die Touristen in Scharen. Doch nichts ist wie es scheint, denn das wunderschöne Blau des Meeres stammt von den eingeleiteten Farbzusätzen eines Badesalzherstellers und das Essen ist überteuert und ungenießbar. Auch die Kellner sind unfreundlich und führen temperamentvolle Diskussionen mit den Touristen über die Aussprache von Gnocchi. Genau das ist die Kulisse der lustigen Liebeskomödie „Die Widerspenstige“ von Christoph Eckert, angelehnt an Shake-

speare. Die Kellner Hortensio, Lucenzio und Gremio sind allesamt hinter der schönen Bianca her. Doch Signore Baptista ist erst bereit seine Tochter freizugeben, wenn die ältere unter der Haube ist. Genau das ist das Problem. Katharina ist nicht gerade die Hübscheste, zudem noch garstig und hält so gar nichts von Männern. Doch die Kellner haben einen ausgefeilten Plan: sie bieten ihrem Freund Petruccio Geld, damit er sich mit Katharina verlobt. Und es kommt wie es kommen muss, Petruccio findet Gefallen an Katharina. Ober die eigensinnige Katharina für sich gewinnen kann... Die Schülerinnen und Schüler der 12. Klasse der Freien Wal-

dorfschule Rastatt sind für die Realisation des kurzweiligen und heiteren Stückes verantwortlich. Sie agieren nicht nur auf der Bühne, sondern übernehmen alle Aufgaben, die zu einer Theateraufführung gehören. Unterstützt werden sie hierbei von ihren Klassenbetreuern Florence Cartet und Christoph Lang sowie den Theaterpädagogen Tobias Gerstner und Monika Wieder. Die Aufführungen finden am 11. und 12. Oktober, jeweils um 20 Uhr, und am 13. Oktober um 18 Uhr im Theatersaal der Rastatter Reithalle statt – alle sind herzlich eingeladen! Weitere Informationen und Reservierungsmöglichkeit unter www.waldorfschule-rastatt.de

Infotag: Samstag, 9. November, 10:30 Uhr

NEU



Ab Klasse 8: 6-jähriges Sozialwissenschaftliches Ganztags-Gymnasium



www.merkur-akademie.de

Gemeinnützige Schule in freier Trägerschaft
Erzbergerstraße 147 • 76149 Karlsruhe • Telefon 0721 1303-0



11. & 12. Oktober 2013, 20 Uhr
13. Oktober 2013, 18 Uhr
Klassenspiel der 12. Klasse
»Die Widerspenstige«
Reithalle Rastatt

Vorschau November:
Sonntag, 17. November 2013, 11-17 Uhr
»Adventsbasar«

Mittwoch, 27. November 2013, 19.30 Uhr
Festvortrag von Prof. Dr. Joachim Bauer
»Aggression und Friedenskompetenz beim Kind ...«
Reithalle Rastatt, Bürgersaal

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Freie Waldorfschule Rastatt e.V.
Ludwig-Wilhelm-Str. 10 • Rastatt
Telefon 0 72 22 / 774 69-60
www.waldorfschule-rastatt.de

Die richtige Schule für Ihr Kind – von der ersten Klasse bis zum Abitur!



Gesundheit macht Schule

Schulprogramm der AOK – Die Gesundheitskasse Mittlerer Oberrhein

Das Schulprogramm der AOK wendet sich mit seinen Angeboten an alle Schularten. Um den verschiedenen Klassenstufen, Bildungsplänen und Schwerpunkten der einzelnen Schulen gerecht zu werden, können individuelle Erweiterungen der einzelnen Angebote auf Anfrage umgesetzt werden. Zusätzlich bieten wir Ihnen an, Sie an Projekttagen und pädagogischen Tagen zu unterstützen. Zahlreiche Angebote sind kostenfrei.

Weitere Informationen:
AOK – Die Gesundheitskasse Mittlerer Oberrhein
Kriegsstraße 41 • 76133 Karlsruhe
Evi Weber
Telefon 0721 3711-184 • evi.weber@bw.aok.de
www.aok-bw.de/mor

Die kleine Meerjungfrau

Musical-Erlebnis für die ganze Familie

Es war einmal... So beginnen viele Märchen, und so beginnt auch dieses romantische, heitere und phantasievolle Musical-Erlebnis für die ganze Familie des Theater Liberi.

Also, es war einmal tief unter den unendlichen Weiten des Meeres... Dort gibt es Dinge, von denen wir nichts wissen: Sprechende Fische, singende Krabben, gemeine Tintenfische und natürlich den gutmütigen Meerestierkönig – das ist die Welt



der kleinen Meerjungfrau! Eine geheimnisvolle Unterwasserwelt voller Zauber, Magie und lustiger Gestalten. Und dennoch will die kleine Meerjungfrau mehr sehen als nur das Meer. Das Schicksal will es, dass die kleine Meerjungfrau während einer ihrer Entdeckungstouren einen Prinzen vor dem Ertrinken rettet, sich unsterblich in ihn verliebt und mit Hilfe der Meerhexe ihrem Traum von einem Leben an Land und der Liebe zu ihrem Prinzen näher

kommt... Nach zahlreichen aufregenden Abenteuern kommt es natürlich zum Happy-End und alle leben glücklich und vergnügt, im Meeresreich wie an Land!

„Die kleine Meerjungfrau – das Musical“ ist eine kindgerechte und anspruchsvolle Interpretation des Märchens frei nach H. C. Andersen – mit viel Musik und tollen Kostümen. Eine Geschichte über das Abenteuer der Liebe, eine Geschichte, die Mut macht, Entscheidungen zu treffen, egal was passiert: „Die kleine Meerjungfrau“, ein Musical-Abenteuer für die ganze Familie! Für Kinder und für Kindgebliebene ab vier Jahren! Und natürlich für alle Musical-Fans!

„Die kleine Meerjungfrau – das Musical“ am 9. November, 15:00 Uhr, Badnerlandhalle in Karlsruhe-Neureut, Tickets im VVK: 9,00 € bis 18,00 € (inkl. aller Gebühren); am 10. November, 15:00 Uhr, BadnerHalle in Rastatt, Tickets im VVK: 9,00 € bis 18,00 € (je nach Kategorie, inkl. aller Gebühren). Tickets gibt es an allen bekannten VVK-Stellen oder unter der Hotline: 01805-600311.

Weitere Infos: www.theaterliberi.de

Pippi Langstrumpf & Jim Knopf

Klassiker auf der Cinderella-Bühne

Mit einer großen Kiste hölzerner Stars im Gepäck ist das Marionettentheater Cinderella-Bühne mit seinem bunten Theaterzelt auf Tournee. Klassiker der Kinderliteratur stehen auf dem Spielplan des Marionetten-Theaters, das sein junges Publikum in jeder Stadt mit täglich wechselnden Aufführungen begeistert. Schon Kult sind die Abenteuer von Pippi Langstrumpf, dem stärksten Mädchen der Welt. Auch der alte, etwas schrullige und umständliche Herr Pettersson und sein nerviger Kater Findus gehören zu den Lieblingen aller Kinder. Spannende Erlebnisse sind sicher, wenn sich Jim Knopf mit seinem besten Freund, Lukas, dem Lokomotivführer auf eine gefährvolle Reise begibt. Ein guter Bekannter ist auch der Räuber Hotzenplotz der es auf die Kaffeemühle der Großmutter abgesehen hat.

Durch die live gesprochenen Figuren ist das kleine Publikum in das Geschehen einbezogen, sodass ein ständiger Dialog entsteht. Die hohe Kunst des Marionettenspiels manifestiert sich bei der Cinderella-Bühne nicht nur im meisterlichen Be-

herrschen der handgefertigten Figuren, perfekter „Stimmakrobatik“ der Akteure hinter den Kulissen, sondern auch in wunderschönen, liebevoll und mit großen Detailreichtum gestalteten Bühnenbildern. Durch das stimmige Zusammenwirken dieser Komponenten entsteht ein unvergessliches, authentisches



Live-Erlebnis, das gerade in unseren Zeiten virtueller Welten auch ein Gegengewicht zur immer mehr um sich greifenden Trivialität medialer Massenerhaltung darstellt.

Gastspieldaten:

• 9. bis 13. Oktober in Stutensee, Theaterzelt auf dem Festplatz Blankenloch: Mi., 09.10., 16 Uhr: Pettersson und Findus; Do., 10.10., 16 Uhr: Der Räuber

Hotzenplotz; Fr., 11.10., 16 Uhr: Pippi in Taka-Tuka-Land; Sa., 12.10., 16 Uhr: Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer; So., 13.10., 11 und 16 Uhr: Pettersson und Findus • 16. bis 20. Oktober in Rastatt, Theaterzelt auf dem Festplatz, Zur Friedrichsfeste: Mi., 16.10., 16 Uhr: Pettersson und Findus; Ein

Feuerwerk für den Fuchs; Do., 17.10., 16 Uhr: Der Räuber Hotzenplotz; Fr., 18.10., 16 Uhr: Pettersson und Findus; Sa., 19.10., 16 Uhr: Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer; So., 20.10., 11 und 16 Uhr: Pippi in Taka-Tuka-Land • 3. bis 27. Oktober in Karlsruhe-Neureut, Theaterzelt auf dem Festplatz, Teutschneureuter Straße Ecke, Unterfeldstraße: Mi., 23.10., 16 Uhr: Pet-

tersson und Findus; Do., 24.10., 16 Uhr: Der Räuber Hotzenplotz; Fr., 25.10., 16 Uhr: Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer; Sa., 26.10., 16 Uhr: Pettersson und Findus; So., 27.10., 11 und 16 Uhr: Pippi in Taka-Tuka-Land.

Karten: Kinder 6 Euro/Erw. 7 Euro. Weitere Informationen: Cinderella-Bühne, Günter Sperlich, Marienstraße 46, 72145 Hirrlingen, Tel.: 0177-8110527.

„Türen auf für die Maus!“

Sachgeschichten live beim Aktionstag im ZKM

Am 3. Oktober, von 10 bis 18 Uhr, öffnen sich im ZKM Medienmuseum Türen, die den Besuchern normalerweise verschlossen bleiben. Kinder und Jugendliche von 6 bis 14 Jahren können im „PanoramaLabor“ in virtuelle Welten eintauchen und im Anschluss mehr über ihre Entstehung erfahren. Im „Minidom“ erleben sie Musik auf ganz unerhörte Weise und bei einem Blick hinter die Kulissen der Museumstechnik lernen sie, warum manche Kunstwerke ganz besonders gepflegt werden müssen.

Zusätzlich gibt es auch extra Führungen durch die beiden Museen. • 11:00-12:00 Uhr, „Hinter den Kulissen“ – Virtuelle Welten erleben am ZKM|Institut für Bildmedien • 11:30-12:30 Uhr, Öffentliche Führung für Kinder durchs ZKM|Museum für Neue Kunst • 14:00-15:30 Uhr, »Hinter den Kulissen« - Unterwegs mit der Museumstechnik • 15:00-16:00 Uhr, Öffentliche Führung für Kinder durchs ZKM|Medienmuseum • 16:00-17:00 Uhr, »Hinter den Kulissen“ – Eine Reise in die Welt des Klangs am ZKM|In-



stitut für Musik und Akustik. Öffentliche Führungen 6-10 Jahre, „Hinter-den-Kulissen“-Führung 8-14 Jahre. Anmeldungen werden unter fuehrungen@zkm.de angenommen. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt auf 10 Kinder pro Führung.

Der gestiefelte Kater

Gastspiel im Figurentheater „marotte“ am 3. Oktober

Die jungen Zuschauer können sich auf ein turbulentes Handpuppenspiel freuen, in dessen Mitte ein alter Regenschirm, zwei Koffer, ein Hut und ein altes Wagenrad stehen. All diese Gegenstände, die man schlechthin als „Sperrmüll“ bezeichnen würde, sind in diesem Spiel unverzichtbar, entstehen doch gerade aus



ihnen die unterschiedlichen Handlungsorte. Mit viel Fantasie, Einfallsreichtum und

witzigen Dialogen wurde dieses Einpersonenstück von Matthias Trautmann in Szene gesetzt. Für das sparsame, aber sehr flexible Bühnenbild sowie die Figuren und das Spiel zeichnet sich Jörg Schmidt verantwortlich.

„Der gestiefelte Kater“, ein Handpuppenspiel für Kinder ab 4 Jahre und Erwachsene, Gastspiel in der „marotte“ am 3. Oktober, 11 Uhr.

Angebote für Kinder und Jugendliche

entdecken
erleben
machen

- _ interaktive Führungen und Workshops für Kinder und Jugendliche, Kindergärten und Schulen
- _ Feste für Geburtstagskinder
- _ kreative Mitmach-Aktionen
- _ JugendKunstKlub – Lux 10 – Der Klub für Jugendliche und junge Erwachsene



Anmeldung und Information
(0721) 133-4411

Lorenzstr. 27, 76135 Karlsruhe
www.staedtische-galerie.de

Stadt Karlsruhe – Kulturrat

STÄDTISCHE
GALERIE
KARLSRUHE

Mit Magie und Fantasie

Kinderkino der Kinemathek

Im Oktober stellt das Kinderkino im studio 3 neben einem preisgekrönten Spielfilm als Kinderkino-Premiere zwei Animationsfilme vor, die auf charmante Weise ihre Botschaft für Toleranz und (Selbst-)Vertrauen vermitteln. Es beginnt im „Kino für Bücherwürmer“ mit dem französischen Animationsfilm **Leon und die magischen Worte** (11. – 13.10. 15 Uhr, ab 6), der mit viel Witz und einer reizvollen Bildgestaltung von den Abenteuern eines Siebenjährigen mit den plötzlich lebendigen Helden aus seinen geliebten Märchenbüchern erzählt. Als ihre Welt bedroht ist, wählen sie den Jungen zu ihrer Rettung aus. Doch er kann noch nicht lesen und genau diese Fähig-



keit braucht er dringend, um sie zu schützen. Ebenfalls um Magisches, aber auch um den Familienalltag geht es in der niederländischen Produktion **Das Geheimnis des Magiers** (18. – 20.10. 15 Uhr, ab 7), die als „Kinderkino-Premiere“ zu sehen ist. Im Mittelpunkt steht der Junge Ben, der unbedingt Zauberer werden will. Fasziniert vom Verschwindetrick, bleibt seine Freundin tatsächlich verschwunden als er den Trick mit ihr ausprobiert und das Chaos nimmt seinen Lauf. Das sichtliche Vergnügen, das die Darsteller an ihren Rollen hatten, überträgt sich in diesem Film voller Herzenswärme direkt auf das Publikum. Mit dem rührenden schwedischen Zeichentrick-Klassiker **Der kleine Kater Pelle** (25. – 27.10. 15 Uhr, ab 6), der nach dem gleichnamigen Roman von Gösta Knutsson entstanden ist, endet das Programm im Oktober. Er handelt von einem Kater, den es in die Großstadt verschlägt, wo er sich nicht nur gegen aufgeblasene Widersacher unter Seinesgleichen behaupten muss.

Die Biene Maja Kinotour 2013

Die wohl bekannteste Biene der Welt ist endlich zurück! Die Biene Maja besucht den Universum-City-Kino-Bienenstock und präsentiert allen kleinen und großen Maja-Fans ihre neuesten Abenteuer mit ihren Freunden Willi, Flip und all den anderen Waldbewohnern. Sie faszinieren bereits seit über 35 Jahren Eltern und Kinder auf der ganzen Welt gleichermaßen. Höhepunkt der Veranstaltung:

Trefft die Biene Maja live im Kinofoyer und lasst euch gemeinsam fotografieren! Für alle die Biene Maja Fans gibt es am Eventtag an den Süßwarentheken ein honigsüßes „Die Biene Maja“-Kindermenü! Außerdem gibt es Maltische und ein tolles Gewinnspiel!



• Donnerstag, 3. Oktober, 12:00

und 14:00 Uhr; die Gesamtspielzeit beträgt ca. 45 Minuten, FSK 0, Eintritt: frei, Mindestverzehr 4,50 €; Universum-City-Kino Karlsruhe

Sputnik – ab 24. Oktober im Kino

Herbst 1989: Niemand ahnt, dass die letzten Tage eines kleinen Landes längst gezählt sind. Vor allem im beschaulichen Malkow im Herzen der DDR geht alles seinen sozialistischen Gang. Zumindest scheinbar. Im Verborgenen arbeitet die zehnjährige Rike mit ihren Freunden Fabian und Jonathan an einer spektakulären Erfindung, die die Welt verändern, vor allem aber Onkel Mike aus West-Berlin zurück in den Osten beamen soll. Inspiriert durch ihre Lieblingsserie



Raumschiff Interspace bauen sie einen Teleporter. Was die Drei nicht ahnen: Rikes Eltern (Yvonne Catterfeld und Maxim Mehmet) überlegen selbst, „rüberzumachen“. Und der linientreue Volkspolizist

Mauder (Devid Striesow) ist den erfinderischen Quertreibern auch schon auf der Spur. Die Lage spitzt sich dramatisch zu, als das Experiment am 9. November 1989 einen ungeahnten Verlauf nimmt: Nicht Mike landet in Malkow, sondern die gesamte Dorfbevölkerung auf der Berliner Mauer. Haben die Kinder ganz aus Versehen den Lauf der Geschichte verändert? **„Sputnik“ Abenteuerkomödie von Markus Dietrich, Deutschland 2013, 82 Minuten, FSK: 0, Kinostart: 24. Oktober.**

Ort der Begegnung von Kind und Kunst

Mit viel Schwung haben nach den Ferien die Kurse der Kindermalwerkstatt in der Gablonzer Straße wieder begonnen: die Wichtelwerkstatt für die Kleinen ab vier Jahren, das Kinderatelier und die Kunstwerkstatt für die Größeren, außerdem die kreativen Sams- tagsaktionen. Dort können die

Kinder immer wieder Spaß am Gestalten finden und dabei die eigene Ausdruckskraft für Bilder, Figuren und Objekte ausprobieren. In den Herbstferien werden solar betriebene Sonnenkarusselle gebaut und untersucht, was man mit Sonnenkraft noch alles antreiben kann. Wenn der Winter beginnt, sorgt die Malwerkstatt

für weihnachtliche Stimmung. Vormittags sind Kindergärten und Schulklassen herzlich willkommen, großen Spaß machen auch Geburtstagsfeiern in der Kindermalwerkstatt. Infos und Anmeldung: Kindermalwerkstatt Kind und Kunst e.V., Gablonzer Str. 8, Tel. 0721/752643 oder www.kindermalwerkstatt.de

„Bodenlos“

Jugendzirkus Maccaroni präsentiert Varieté

„Bodenlos“ – ein Wort, das großen Spielraum für Interpretationen bietet. Eiligen Möglichkeiten der Interpretation spüren 20 Jugendliche in der neuen Zirkusvariété-Produktion des Jugendzirkus Maccaroni nach. Im Laufe des Jahres entwickelten sie ein kreatives Zirkusvariété, das „bodenlos“ Artistik in ganz verschiedenen Variationen präsentiert: Luftartistik, Partner- und Handstandakrobatik, Jonglage und Seiltanz. Menschen schweben durch die Luft, Klänge werden getragen, Ringe fallen hoch an die Decke – oder doch anders herum? Mit viel Liebe, Witz und Charme präsentieren die jungen Erwachsenen die Show „Bodenlos“, die ihre eigenen Gedanken zum Thema wieder spiegelt. Ein „bodenlos“ schönes Programm für Jung, Alt und alle dazwischen. Der Kinder- und Jugendzirkus Maccaroni des Stadtjugendausschuss e.V. ist ein soziales Projekt der etwas anderen Art, das jährlich mehr Teilnehmer und Zuschauer begeistert. In der Welt des Zirkus entdecken Kinder und Jugendliche mit viel Spaß ungeahnte Fähigkeiten und lernen ihre Stärken kennen. Zusammen mit erfahrenen Zirkustrainern erlernen die 4- bis 21-Jährigen spielend leicht neue Bewegungen und können über das Jahr hinweg in vielfältigen Workshops, Schulprojekten, Ferienangebo-



ten und Veranstaltungen ihre Zirkusfertigkeiten perfektionieren. Im Jugendzirkus sind Jugendliche zwischen 14 und 21 Jahren aktiv, die zur ersten Generation des Kinderzirkus Maccaroni gehören und diesem nun entwachsen sind. Premiere des Programms

„Bodenlos“ ist am Samstag, 12. Oktober, 19 Uhr, im beheizbaren Zirkuszelt im Otto-Dullenkopf-Park. Weitere Vorstellungen finden am 13. Oktober, 16 Uhr und Samstag, 19. Oktober, 19 Uhr, statt. Zu erreichen ist das Zirkuszelt mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Haltestelle Schloss Gottesau/Hochschule für Musik). Karten gibt es an der Abendkasse für 14 Euro (ermäßigt 11 Euro, Kinder 7 Euro). Die Abendkasse öffnet jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn. Weitere Infos unter www.stja.de/maccaroni.



für Familien gespielt

von Iris Treiber



Kennerspiele

Nach der Definition der Jury „Spiel des Jahres“ soll ein Kennerspiel „denjenigen Menschen eine Orientierungshilfe bieten, die schon längere Zeit spielen und Erfahrung beim Erlernen neuer Spiele mitbringen.“ Kennerspiele werden meist nach umfangreichen Regeln mit viel Material und zahlreichen Aktionsmöglichkeiten in vielschichtigen Zusammenhängen von älteren Kindern und/oder Erwachsenen gespielt. Iris Treiber aus der Jury „Spiel des Jahres“ spielt regelmäßig für das „Karlsruher Kind“ und stellt unseren Leserinnen und Lesern heute rundum gelungene Kennerspiele vor.

Brücke

Wir sind Kaufleute in „Brücke“ und wollen den größten Einfluss erlangen. Dazu haben wir einen Spielplan, Würfel, Gulden, Handlangerfiguren, Kanal- und Gefahrmakern und 165 verschiedene Personenkarten in fünf Farben. Reihum spielen wir immer eine aus und nutzen eine der sechs Aktionen, die jede Karte bietet: Haus oder Kanal bauen, Person in ein Haus einziehen lassen, Gulden kassieren, Gefahr abwenden, Person aktivieren. Da wir aber immer an die Kartenfarben gebunden sind, müssen wir schon genau planen, was wir wollen, und brauchen außerdem noch ein bisschen Karten- und Würfelglück. Bekommen wir die Person, die uns nützt? Erlauben uns die Würfel einen Aufstieg im Rat? Oder bringen sie uns in Gefahr? Das alles ist so aufregend und so schlüssig, dass wir eigentlich gar

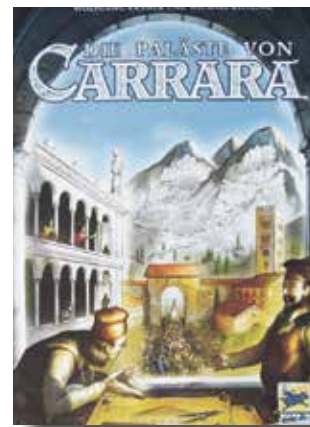


nicht aufhören wollen. Auch das hat dazu geführt, dass „Brücke“ zum „Kennerspiel des Jahres“ nominiert wurde.

„Brücke“, Karten-Brettspiel von Stefan Feld, Hans im Glück, zwei bis vier Personen ab zehn Jahren, etwa 35 Euro

Die Paläste von Carrara

Wir sind Fürsten und wollen in italienischen Städten „Die Paläste von Carrara“ errichten, um damit die meisten Siegpunkte zu machen. Allerdings passen unsere Bausteine immer nur für bestimmte Gebäude in bestimmten Städten. Angeboten werden sie auf einer Drehscheibe, was dazu führt, dass ihr Preis stetig sinkt. Je mehr gleiche Gebäude oder Gebäude in der gleichen Stadt wir errichten, umso besser. Aber Vorsicht: Nur, wer eine Stadt zuerst wertet, bekommt Geld oder Punkte. Wer jedoch eine Gebäudeart zu früh wertet, bekommt keine Belohnung



und geht später leer aus. So müssen wir also immer ganz schön viel gleichzeitig be-

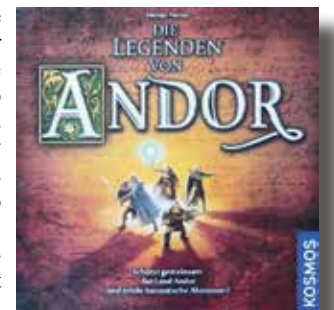
achten: Reicht unser Geld? Welche Steine brauchen wir? Wie viele Punkte bringt uns was? Und wann ist der günstigste Zeitpunkt, eine Wertung vorzunehmen? Dazu haben wir viel und schön gestaltetes Material, was zusammen mit dem gelungenen, vielschichtigen Spielverlauf dazu beiträgt, dass „Die Paläste von Carrara“ zum „Kennerspiel des Jahres“ nominiert worden war.

„Die Paläste von Carrara“, Strategiespiel von Wolfgang Kramer und Michael Kiesling, Hans im Glück, zwei bis vier Personen ab zehn Jahren, etwa 40 Euro

Die Legenden von Andor

Wir sind Heldinnen und Helden in einem Fantasy-Abenteuer und erleben „Die Legenden von Andor“. Das geschieht mit viel Material auf einem Spielplan, wobei uns Karten die Aufgaben vorgeben. Aber nicht einfach so, sondern alles, und das ist das Besondere, befinden wir uns inmitten einer wunderbaren Geschichte, die wir gemeinsam erleben wollen. So entwickeln wir Ideen, kämpfen mit Drachen und anderen Krea-

turen, sammeln verschiedene Gegenstände ein, immer unter anderen Bedingungen... „Die Legenden von Andor“ ist so spannend und gelungen, dass es zum „Kennerspiel des Jahres“ gewählt wurde. Auch wenn das Spiel vom Verlag her auf „ab zehn Jahren“ eingestuft wurde, können es auch jüngere, spielerfahrene Kinder zusammen mit Erwachsenen problemlos und begeistert spielen.



„Die Legenden von Andor“, Fantasy-Spiel von Michael

Menzel, Kosmos, zwei bis vier Personen ab zehn Jahren, etwa 28 Euro

Wir sind Mayas in „Tzolk'in“.

In ein zentrales Tageskalender-Zahnrad greifen fünf verschiedene große Räder, benannt nach Maya-Stätten: Chichen Itza, Palenque, Tikal... Dort setzen wir unsere Arbeiter ein, die umso wertvollere Aktionen ausführen, je länger sie bleiben: Arbeiter, Mais, Holz, Steine... in unterschiedlicher Zusammensetzung bekommen, Religion ausüben, Gebäude oder Monumente bauen, Farmen anlegen... Alles hat Auswirkungen auf alles: Gebäude bringen Vorteile, Monumente Siegpunkte für bestimmte Spielzüge, Religion Vorteile im



Tempeln, Landwirtschaft Mais, um die Arbeiter zu ernähren, und so weiter und so weiter.

Also überlegen wir immer genau, wann wir wie viele Arbeiter für wie lange wo einsetzen. „Tzolk'in“ ist ein anspruchsvolles Strategiespiel, das uns in die Welt der Maya eintauchen lässt. Es klappt so wunderbar und macht so viel Spaß, dass die Jury „Spiel des Jahres“ es empfiehlt.

„Tzolk'in“, Strategiespiel mit Zahnradern von Daniele Tascini und Simone Luciani, Heidelberger Spieleverlag, zwei bis vier Personen ab 13 Jahren, etwa 40 Euro

Neues von
Conni (und Max)!

Connis Erlebnisse auf dem Ponyhof – das tolle neue Hörspiel für Kinder ab 5 Jahren!

Ebenfalls neu:

Das winterlich stimmungsvolle neue Conni-Hörbuch für Mädchen ab 12 Jahren

Zelten mit Papa – das spannende neue Hörspiel-abenteuer von Max – für Jungs ab 5 Jahren

www.karussell.de

für Eltern gehört

von Eva Unterburg



Musik liegt in der Luft

Gut, momentan liegt eher Regen in der Luft und fliegende Blätter wirbeln um die Köpfe der Spaziergänger. Aber wenn Sie genau hinhören, dann singt da ein Kinderchor längst vergessene Kinderlieder, trommelt es dort zu einem afrikanischen Tanz und hört man dazwischen leise Tangoklänge. Wenn Sie all dies laut hören wollen, dann empfehle ich Ihnen folgende vier Ohrenküsse. Die vertreiben garantiert jeden Herbstblues.

Die schönsten Kinderlieder im Jahreskreis

Erinnern Sie sich noch an so schöne Kinderlieder wie „Es tönen die Lieder“, „Der Kuckuck und der Esel“, „Widewidewenne“, „In einem kleinen Apfel“ oder „ABC, die Katze lief im Schnee“? Sie summen im Geiste schon mit? Dann wird Ihnen und vor allem Ihren Kindern diese Sammlung der bekanntesten Kinderlieder gefallen. Die vier CD's folgen dem Jahreslauf und sind ganz klassisch arrangiert, mit Orchester und Kinderchor. Die ausge-



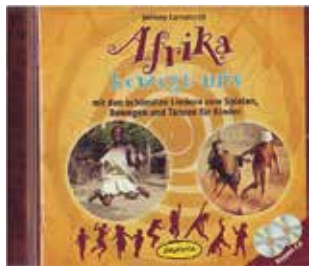
bildeten Kinderstimmen zaubern frische Frühlingsluft ins Kinderzimmer, lassen Kirschbäume im

Auto wachsen, wirbeln Herbstlaub durch die Kopfhörer und bringen Tannenduft in die Nasen. Ein schönes Stück musikalische Kindheit!

Die schönsten Kinderlieder im Jahreskreis. 4 Audio CD's im Schuber, gesungen von den Hamburger Alsterspatzen, Kinderchor an der Hamburgischen Staatsoper. Spielzeit: 2Std. 55 Min. Jumbo Neue Medien 2013, ISBN: 3-8337-3063-4, € 19,99, ab 3 Jahren

Afrika bewegt uns

Diese einmalige Sammlung mitreißender Tanz- und Bewegungslieder ist schon einige Zeit auf dem Markt, aber immer wieder schön zu hören. Den Anfang machen Lieder zum Aufwärmen und erste afrikanische Rhythmen sind zu hören. Dann folgen zwei Begrüßungslieder, die in unterschiedlichen afrikanischen Sprachen mit deutschen Übersetzungen gesungen werden und dann geht es los mit den Tanz-Spiel- und Bewegungsliedern. So bunt wie der Kontinent und in vie-



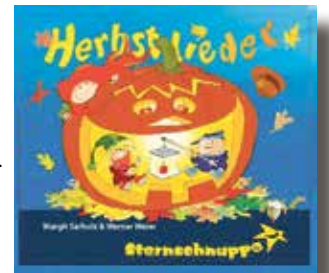
ler Hinsicht authentisch, denn eine ganze Schulklasse aus dem Senegal und der berühmte Meistertrommler Bacary singen und musizieren mit. Wer selbst gerne singt, wird bei den

Playback-Versionen auf seine Kosten kommen und wer gerne zu afrikanischen Klängen tanzt und entspannt, freut sich über die Instrumentals. Ein Klangerlebnis erster Güte zum dem es auch ein Begleitbuch mit vielen Anregungen für Gruppen gibt.

Johnny Lamprecht: Afrika bewegt uns – mit den schönsten Liedern zum Spielen, Bewegen und Tanzen für Kinder. Audio-Doppel-CD mit Textbüchlein, Ökoptopia 2009, ISBN: 3-86702-084-8, € 19,80, ab 5 Jahren

Herbstlieder

„Trotz Gänsehaut und kalten Knien, noch mal mit der kurzen Hose gehen“, das ist die erste Liedzeile des melancholischen Songs „Ciao, ciao Sommer“, eines der herrlich schönen Musikstücke auf der neuen Sternschnuppe CD „Herbstlieder“. Doch nach dem ruhigen Saxophonstück wird es gleich wieder fröhlich, wenn die quietschlebenslange Kinderbande zur Apfeloma aufbricht und dort von den köstlichen Äpfeln und dem Kuchen nascht und sich amüsiert über Omas apfellaugige Dekobegeisterung. Keiner ist „Zucker-Watte-zimmerlich“, wenn sich die Regenpiraten treffen und im Pfützenschritt lärmend durch die Straßen ziehen. Am nächsten Abend treffen sich alle zur Kürbis-Geister-Stunde, da funkeln schaukelnde Fratzen im Tangotakt. Die einzelnen Lieder werden verbunden durch kleine Geschichten, die jeweils zum nächsten Song thematisch überleiten und das glucksende Lachen der Sprecher-Kinder,



besonders der kleinen Clara ist wirklich ansteckend. Wer bei dieser Musik und den lebendigen Kinderstimmen sich durch herbstliches Schmutdelwetter die Laune verderben lässt, ist selbst dran schuld. Ein Ohrenkuss, eben typisch Sternschnuppe!

Margit Sarholz, Werner Meier: Herbstlieder. Audio-CD für Kinder in schöner Klipp-Klapp-Box mit Textbüchlein. Spielzeit: 60 Min. Sternschnuppe 2013, ISBN: 3-932703-75-1, UVP € 13,95, ab 4 Jahren

Musik ist ein Vehikel für Traurigkeit – aber auch für Freude. Und wenn es gelingt, beide Extreme zusammenzubringen, entsteht Magie.

Paul McCartney

Kinder- und Teeniegeburtstage im Lago



www.lago-bowling.de
Gablonzer Str. 13 · 76185 Karlsruhe · Tel. 07 21 - 5 70 42 30



Unsere schönsten Herbstlieder!



Rolf Zuckowski und seine Freunde

Die neue CD mit dem gleichnamigen Bilderbüchlein – liebevoll gestaltet von Julia Ginsbach.



www.musik-fuer-dich.de

für Eltern gelesen

von Eva Unterburg



Das ganz große Glück

Glücklichsein kann viele Ursachen haben. Die nachfolgenden Kinderbuchfiguren erzählen von den unterschiedlichen Arten des Glücks: Paula, die sich an kleinen Dingen erfreut - ein Trio, das eine begangene Schuld auflösen kann - der Elfenjunge Jannis, der seine verloren geglaubte Freundin wieder findet - die kleine Hanna, die sich eine Nacht lang selbst beschäftigt - der Wirbelwind Tonje, die mit viel Herz Freunde aussöhnt - Charlotte, die von ihren vielen ersten Malen erzählt und schließlich der arme Peter und der kleine Diebfisch, die beide ein Unglück erleben. Ihnen und Ihren Kindern ein glückliches Lesen!

Sommersprossen auf den Knien

Nun gibt es Tonje aus dem Glimmerdal im Taschenbuch, welche Freude! Dieses neunjährige Mädchen wird nicht umsonst Tonje Wirbelwind genannt, denn wo sie in ihrem norwegischen Bergdorf auftaucht, da ist garantiert etwas los. Tonjes Mama arbeitet auf einem Forschungsschiff im ewigen Eis, das leider nicht mehr so ewig ist und Tonje lebt als einziges Kind im Dorf mit ihrem Papa auf einem Bauernhof. Ihr bester Freund ist der kauzige alte Gunnwald, der sein Patenkind über alles liebt und jeden Unsinn unterstützt, den Tonje ausheckt. Als er eines Tages ganz sicher ist sterben zu müssen - denn was bleibt einem bei einem Oberschenkelhalsbruch und einer Fuß-OP auch anderes übrig - beauftragt er Tonje, einen mysteriösen Brief nach Deutschland zu schicken. Als Antwort erscheint eine mür-



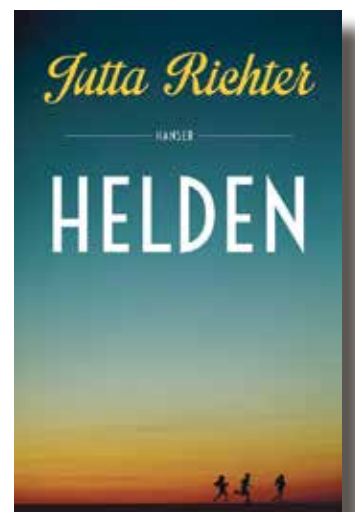
rische Frau mit Strubbelhaaren und einem bissigen Hund im Gepäck, die sich auf Gunnwalds Hof einnistet und behauptet als seine Tochter den Hof verkaufen zu wollen. Tonje ist außer sich. Sollte ihr bester Freund ihr tatsächlich eine Tochter verheim-

licht haben? Und was passiert mit Gunnwald, wenn er kein Zuhause mehr hat? Tonje wäre nicht Tonje, wenn sie es nicht verstünde mit ihrem großen Herzen und einem feinen Gespür für verletzte Seelen die beiden wieder zusammenzubringen. Und zwar mit der einzigen Sprache, die beide im wahrsten Sinne des Wortes virtuos beherrschen, der Musik. Auf der eingezeichneten Landkarte des Glimmerdals am Ende dieses mehr als empfehlenswerten Buches müsste eigentlich gleich nebenan Bullerbü und Michels Kathullt zu finden sein, so sehr hat man das Gefühl Astrid Lindgren habe Maria Parr beim Schreiben dieses Kleinods über die Schulter geschaut.

Maria Parr: Sommersprossen auf den Knien. 256 Seiten, broschiert, 12,5x19 cm, Oetinger 2013, ISBN: 3-8415-0234-6, € 7,99, ab 8 Jahren

Helden

Esistheiß,sehrlangweilig und die Sommerferien nehmen kein Ende für die drei Freunde Felix, Mia und Corinna. Aus einer spontanen Zündelidee wird ein brennender Bahndamm und aus den Brandstiftern werden Helden. Denn das, was die Nachbarin aus ihrem Fenster gesehen hat waren eben nicht die mutigen Kinder, die einen Großbrand verhindert haben, wie es die Lokalzeitung am nächsten Morgen schreibt, sondern die Verursacher. Die Schuld lastet schwer auf den dreien, zumal man ganz schnell einen Schuldigen gefunden zu haben glaubt. Dem stadtbekanntem Trinker Herrn Brüning traut man so manches zu, vor allem Frau Trietsch die Metzgersfrau weiß über alles und alle Bescheid. Sie ist sich sicher, dass Felix bald wieder ins Heim kommen wird, denn seine Mutter ist ja wohl nicht in der Lage ihn vernünftig zu erziehen, irgendwie krank ist die. Und dann der Vater von Corinna, wenn der mal nicht komplett abhanden gekommen ist, von wegen auf Montage in Bahrein. Auch Mia hat ihr privates Päckchen zu tragen, denn ihren Eltern gefällt ihr Umgang ganz und gar nicht und die ewigen Streitereien belasten die Zehnjährige sehr. Der neugegründete Detektivclub, den sich die drei ausge-



dacht haben, bringt sie auch nicht wirklich weiter, außer dass sie die kleinen Kätzchen vor den Katzenhassern retten können und die Nachbarin kurz nackt sehen. Ausgerechnet Felix ist derjenige, der den ungeheuren Mut aufbringt dem alten Büning die Wahrheit zu sagen und von da an lösen sich alle anderen Probleme wie von Zauberhand. Jutta Richter hat einmal mehr einen Blick in fragile Kinderseelen geworfen und dort viel Stärke und Mut gefunden. Ein wunderbares Buch, das „Hechtsommer“ in nichts nachsteht.

Jutta Richter: Helden. 96 Seiten, gebunden, 14x21,5 cm, Hanser 2013, ISBN: 3-446-24308-8, € 10, ab 8 Jahren

Paula ist glücklich

Auf dem Titelbild bläst ein kleines bezopftes Mädchen selbstvergeben bunte Seifenblasen. Es strahlt eine zufriedene Ruhe aus und diese Ausstrahlung zieht sich durch das gesamte Bilderbuch. Während Paula beispielsweise emsig im großen Topf das Mittagessen umrührt, das Oma gerade mit den letzten Gewürzen abschmeckt oder während sie zusammen mit der Katze auf der Blumenwiese sitzt und zarte Gänseblümchen zu einer Kette zusammenfügt. Ob beim Matschen mit Freunden, beim gemeinsamen Flussbetrachten, beim Ostereier bemalen und Schaukel-Weitspringen, beim Eisessen im Zoo oder Vögelschauen am Himmel: Es sind die kleinen Dinge, die Paula glücklich sein lassen und si-



cher trägt die Geborgenheit in der Familie, die Paula jeden Tag spürt einen Großteil dazu bei. In diesem Kontext hat die Widmung „Meinen Eltern“, die Claudia Gliemann ihrer bezaubernden Paula-Geschichte voranstellt sicher eine tiefe Bedeutung. Auch die Illustrationen von Stella Dreis sind etwas ganz besonderes, sie erinnern an Batik-Technik und asiatische Stoffdrucke, sind mal still vergnügt, mal dynamisch lebendig. Dieses Buch handelt nicht nur vom Glücklichsein, es macht auch glücklich beim Anschauen.

Claudia Gliemann, Stella Dreis: Paula ist glücklich. 32 Seiten, gebunden, 20x21 cm, Monterosa 2012, ISBN: 3-942640-04-6, € 14,90, ab 4 Jahren

Setzen Sie mal wieder ein LeseZeichen!

BUCHHANDLUNG
am
KRONEN
PLATZ GmbH

24 Stunden: www.kronenplatz.de
Kaiserstraße 18 • 76133 Karlsruhe
Tel. 0721/37775 • Fax: 0721/377575

www.rabebuch.de

Durlachs erste Adresse für rabenstarke Bücher

Ihr Kinderbuch-Spezialist

BUCHHANDLUNG
DER RABE
AM MARKT

Tel. (07 21) 9 40 01 40
Pfinztalstraße 60 (Marktplatz Durlach) 76227 Karlsruhe

für Eltern gelesen

von Eva Unterburg

Das erste Mal im Leben

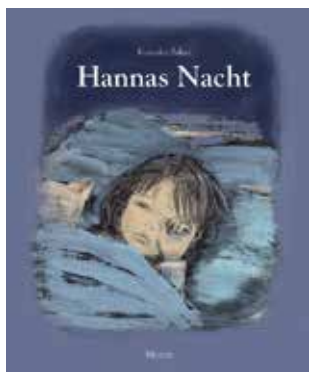
Wie oft macht man etwas zum ersten Mal im Leben und wie oft kann man sich noch daran erinnern? Charlotte tut es in diesem außergewöhnlichen Bilderbuch auf jeder Seite: Das erste Lächeln der Mutter, als sie Charlotte nach der Geburt auf den Bauch gelegt bekam, das erste Mal auf eigenen Beinen laufen, die erste Trauer, das erste Mal Erbsen essen, das erste Mal Verlorengehen im Supermarkt. Die komplette Kindheit erzählt Charlotte in diesen kurzen Sequenzen in Ichform, während die jeweils rechte Seite das Erlebnis bildlich umsetzt. „Als ich zum ersten Mal Fußball spielte, tat ich das ganz allein. Ich hab gewonnen.“ Dann kommt Charlotte in die Pubertät: „Als ich zum ersten Mal einen BH anzog, war er zu groß“. Sie küsst und liebt zum ersten Mal und gründet schließlich selbst eine Familie und schreibt über ihr frisch geborenes Mädchen



„Als du zum ersten Mal geboren wurdest, wurde ich zum zweiten Mal geboren“. Poetischer und liebevoller könnte man es wohl kaum sagen. Einfach schön und sicher eine Reise in die eigene Vergangenheit, über die man als Eltern unbedingt reden sollte beim gemeinsamen Betrachten dieses zarten Buches.
Vincent Cuvellier, Charles Dutertre: Das erste Mal in meinem Leben...104 Seiten, gebunden, 20,5x20,5 cm, Annette Betz 2013, ISBN: 3-219-11561-1, € 14,95, ab 4 Jahren

Hannas Nacht

Komako Sakai ist Kennerin guter Bilderbücher im Moritz-Verlag bestens bekannt. Nun hat sie mit Hannas Nacht wieder ein kleines Kunstwerk geschaffen, das mit ganz wenig Text und sehr viel Atmosphäre erzählt, was passiert, wenn ein kleines Mädchen mitten in der Nacht aufwacht und nicht mehr schlafen kann. Das nächtliche Kinderzimmer ist in silbernes Mondlicht getaucht, als Hanna sich im Bett aufsetzt und zu ihrer großen Schwester im Nachbarbett hinüber schaut. Doch die Schwester schläft tief und so macht sich Hanna mit dem Kätzchen Chiro auf den Weg durchs Haus. Die Gesten des kleinen Kindes und die Bewegungen der z.B. sich putzenden Katze sind so meisterhaft beobachtet und



illustratorisch so wundervoll umgesetzt, dass man sich immer wieder daran erfreuen kann.
Komako Sakai: Hannas Nacht. 32 Seiten, gebunden, 21,5x26,5 cm, Moritz 2013, ISBN: 3-89565-271-4, € 12,95, ab 5 J.



Gerhard Spitzer: Warum zappelt Philipp?
Wie wir entspannt mit ADHS umgehen können
ISBN: 978-3-8000-7466-2
Gerhard Spitzer ist bekannter und erfolgreicher Pädagoge. Und er hat ADHS. Diese Kombination macht ihn zu einem Experten im besten Sinn des Wortes. Seine verblüffend einfachen Strategien, Tipps und „Tools“ werden jedem, ob Partner, Elternteil oder Pädagogen helfen, so manche Situation mit hyperaktiven und „zerstreuten“ Kindern oder Erwachsenen entspannt zu bewältigen. Der Autor beschreibt außerdem aus eigener Erfahrung und unter Zuhilfenahme vieler Praxisfälle nicht nur die Nachteile, sondern die oft erstaunlichen Vorteile des derzeit weltweit wohl „populärsten“ Kindheits-Defizits ADHS.

Der arme Peter



Es ist soweit, die Kinder der Stadt machen sich auf zum Thalia-Theater, manche das Handy am Ohr, andere die Eintrittskarte schon in der Hand. Heute wird „Der arme Peter“ von Heinrich Heine gegeben, das verrät die Anzeige über der Kasse, ein Stück von Kindern für Kinder. Hinter der Bühne ist allerhand los, die Schauspieler führen letzte Telefonate, bereits in ihren Kostümen. Man probt das Gehen mit einer Scheinprothese und schlüpft in altertümliche Schuhe. Auch die Hauptrolle, der arme Peter ist schon da, man erkennt ihn an seinen roten Haaren und dem traurigen Gang. Auch im Zuschauerraum füllen sich die ersten Stühle und es wird ein letztes Mal herumgetobt. Da betritt der arme Peter die Bühne mit Büchern in der

Hand, nichtsahnend, dass er gleich auf seine große Liebe Grete treffen soll, die zu seinem Entsetzen offenbar bereits vergeben ist an den schönen Hans. Peter wird immer trauriger, als die beiden heiraten und er sie zu allem Unglück auch noch porträtieren muss. Das Publikum fühlt und leidet mit, als er furchtbar krank wird und

Grete ein letztes Mal trifft und kann verstehen, dass Peter so nicht mehr leben will. Er hat seine Rolle sehr gut gespielt, das sieht man an den begeisterten Reaktionen des Kinderpublikums und den stolzen Erwachsenenengesichtern. Peter Schössow hat schon mehrfach bewiesen, dass er klassische Texte, wie in diesem Fall Heines trauriges Liebesgedicht „Der arme Peter“ für Kinder so ins Bild setzen kann, dass daraus ein Bilderbuchjuwel wird. Ein Buch, das sich immer weiter erschließt, je öfter man es erzählend und beschreibend gemeinsam anschaut.

Heinrich Heine, Peter Schössow: Der arme Peter. 48 Seiten, gebunden, 29,5x32 cm, Hanser 2013, ISBN: 3-446-24021-6, € 14,90, ab 4 Jahren

Wecke niemals einen Schrat!

Auf diesen Lehrsatz hätte Jannis wirklich hören sollen, dann hätte er jetzt nicht dieses pilzähnliche Wesen mit den dünnen Armen und den Patschefüßen an sich kleben. Der Schrat Wendel folgt Jannis auf Schritt und Tritt, sogar in die höchsten Baumwipfel, wohin sich der kleine Elfenjunge gerettet hat, um den Verfolger abzuschütteln. Hätte Jannis nur in der Sommerschule für Elfen besser aufgepasst, dann wäre die Sache mit dem Schrat erst gar nicht passiert und er hätte vielleicht die Prüfung ebenso glänzend bestanden wie seine Freundin Motte und wäre nicht verbannt worden. Aber das spielt inzwischen keine Rolle mehr, denn der böse Zauberer Holunder hat einen schlimmen Sturm heraufbeschworen, der den gesamten Elfenwald schwer getroffen hat, sogar die Königin Titania wurde verweht. Auch Motte wird vermisst und offensichtlich versucht der zweite Mann im Elfenstaat in dieser Notsituation an die Macht zu kommen. Würde man doch bloß das entscheidende Blatt finden aus Salamanders „Buch über alles“, das würde schon helfen, den Haushofmeister in seine Schranken zu weisen. Aber alle gezeichneten und beschriebenen Baumblätter mit diesen wichtigen Grundregeln der Elfen scheinen verweht worden zu sein. Jannis gefährliche Reise zum Turm des gefährlichen Zauberers Holunder, wo die Elfen als Geiseln gefangen gehalten und dank der Freundschaft aller

gerettet werden können, bringt viele neue Einsichten und so kann so manche Weisheit der Elfen neu geschrieben werden. Wendel der tapsige anhängliche Schrat wird mit Sicherheit ebenso Einzug in den Kinderbucholymp halten wie vor vielen Jahren der kleine Wassermann und das nicht nur wegen der entzückenden Illustrationen von Joelle Turlonias. Eines der ganz großen Kinderbücher in diesem Jahr!



Jannis und Motte. 224 Seiten, gebunden, 17x24,5 cm, Beltz und Gelberg 2013, ISBN: 3-407-82017-4, € 14,95, ab 9 Jahren

Wieland Freund, Joelle Turlonias: Wecke niemals einen Schrat! Die Abenteuer von

I ♥ 

STÄDTBIBLIOTHEK 
Karlsruhe



von Barbara Nesselhauf



Nummer 290

Das Kind im Karlsruher-Kind

Oktober 2013



Hallo Kids!

Mit den ersten kräftigen Oktoberwinden beginnt die Drachenzzeit. Weil aber heute kaum noch jemand seinen Drachen selbst baut, tauchen sie zum Glück in der Herbstzeit wieder in allen Kaufhäusern und Bastelgeschäften auf - als Bausatz oder auch schon fix und fertig mit allem Drum und Dran. Vielleicht langt ja das Taschengeld oder das Gesparte?....

Dass die Drachen schon vor der Geburt Christi aus dem Orient „eingewandert“ sind, wer wusste das schon? Ihr etwa? - Der Brauch, sie steigen zu lassen, soll auf uralte heidnische Rituale zurückgehen. Man glaubte, dass die Drachen in den starken Herbstwinden gutes Wetter herbeizaubern könnten... Die verschiedensten Bräuche gibt es inzwischen in allen möglichen Ländern....

In **China** gibt es sogar einen Tag des Drachens - der 9. Tag des 9. Monats. Da klettern Männer und Buben auf Dächer oder Hügel, um von dort aus ihre Drachen steigen zu lassen.

In **Japan** ist das Drachenbauen ein regelrechter Kult: Sie sind phantastisch bunt und märchenhaft und manchmal auch so riesengroß, das sie an dicken Stricken gemeinsam von mehreren Männern gehalten werden müssen.

Am besten aber gefällt mir aber ein Brauch in **Malaysia**. Dort werden zum Neujahrsfest auf die bunten Drachen alle Nöte und Sorgen des vergangenen Jahres geschrieben. Man lässt sie steigen, und wenn sie hoch oben sind, wird die Schnur durchgeschnitten oder auch angezündet. Alle Sorgen sollen dann mit dem Wind davonfliegen Toll, wenn das dort wirklich klappt! -

Im **Irak** z.B., habe ich gelesen, hängt man kleine, leuchtende Laternen an die Drachenschnur und lässt sie dann aufsteigen. Das muss in der Dunkelheit besonders hübsch aussehen!

Murmeln „andotzen“....

Ein lustiges Spiel für zwei Leute...

So geht's: Es wird vorher ausgemacht, wie viele „Andotzer“ es im Spiel geben muss.

Von einer Wurflinie aus wirft der erste eine Murmel, egal wie weit. Der zweite versucht die Murmel des ersten zu treffen, sie „anzudotzen“. Schafft er das, dann gehören ihm beide, und er beginnt mit einem Wurf die zweite Runde... Schafft er es aber nicht, dann darf sich der erste Spieler seine Murmel zurückholen, und versucht nun selbst, die liegen gebliebene Murmel von der Wurflinie aus zu treffen....

Das kann eine ganze Weile gehen, bis z.B. drei ausgemachte „Dotzer“ erreicht sind.... Der die meisten erreicht ist Gewinner...

Ein Wettspiel im Freien

Du brauchst zwei oder mehr Mitspieler und eine freie Fläche, auf der eine bestimmte Strecke festgelegt wird.

So geht's: Die Kinder gehen in die Hocke, und umfassen von hinten ihre Fußgelenke (Daumen nach innen!). Achtung fertig los! Wer erreicht als erster das Ziel? Klaro, ist ganz schön anstrengend, ich weiß. Vielleicht verkürzt ihr die Strecke ein wenig?





Preisrätsel:

Oktober - Preisrätsel

Hilfe! - die Drachen haben sich selbständig gemacht! Frage: Wer ist Schuld daran?

So geht's: Suche die Drachen der einzelnen Kinder und verbinde die gerissenen Schnüre wieder! Nun schau dir die Zahlen an und sortiere die Buchstaben der Reihe nach in den unteren Balken. Nun hast du den Schuldigen!

Schreibe das Lösungswort auf eine Karte und ab damit an: Karlsruher Kind, Karlchen, Postfach 410254, 76202 Karlsruhe. Oder schreibe eine Email an Karlchen@karlsruher-kind.de.

Mit etwas Glück kannst du Freikarten für das Europabad in Karlsruhe gewinnen. Einsendeschluss ist der 21.09.2013.



Lösung:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Die Lösung im September hieß: „Brombeeren“.



Unsinnsspruch...

Am Pferd da sind vier Beine dran,
damit es besser laufen kann.
Mal läuft es rechts, mal läuft es links -
von vorn da wiehert's, hint stinkt's.....

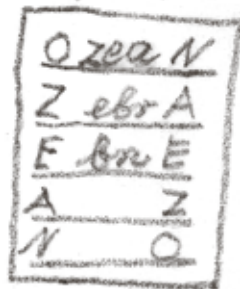


Wusstest du das??

Ein einziger Liter Benzin reicht aus, um einen kleinen See in der Größe von etwa 10 Fußballplätzen mit einem Ölfilm zu bedecken! Auch wenn diese Schicht nur sehr, sehr dünn ist, kann sie schon großen Schaden anrichten für alles, was darin lebt!



Beispiel:



3 x 2 Freikarten für das Europabad Karlsruhe zu gewinnen!

Hahaha!...

Fragt ein Mann einen Taxifahrer: „Was kostet bitte eine Fahrt zum Bahnhof?“ - Taxifahrer: „10 Euro!“ - „Und die beiden Koffer?“ - „Die kosten nichts.“ - „Dann fahren sie bitte die beiden Koffer zum Bahnhof. Ich gehe zu Fuß.“

Spiel mit Bleistift und Papier...

„Gefüllte Kalbsbrust“... welch komischer Name! Du brauchst: mindestens einen Mitspieler, für jeden Bleistift, Papier, und ca 5 Spielmarken. So geht's: Irgendein Wort wird festgelegt. Die einzelnen Buchstaben des Wortes schreibt jeder links von oben nach unten und rechts von unten nach oben auf seinen Zettel, sodass zwischen den beiden Seiten noch genügend Platz bleibt. (siehe Zeichnung). Das ist nun die Kalbsbrust, die gefüllt werden muss. Anfangs- und Endbuchstaben sind jeweils durch das vorgegebene Wort bestimmt. - Gewinner ist, wer zuerst fertig ist. Für jedes fehlende Wort müssen die Mitspieler eine Spielmarke an den Gewinner abgeben...

Würfelspiel: „Die böse Eins“....

Du brauchst für jeden der Mitspieler Würfel, Stift und Papier.

Der Würfel macht der Reihe nach nun die Runde: jeder darf nun 5x nacheinander würfeln. Danach notiert er sich die zusammengezählten Augen aus dieser Runde.

- Aber Achtung: wirft einer eine Eins, werden für ihn all seine Augen dieser Runde ungültig!

Sieger ist, wer zuerst die Hundert erreicht hat....

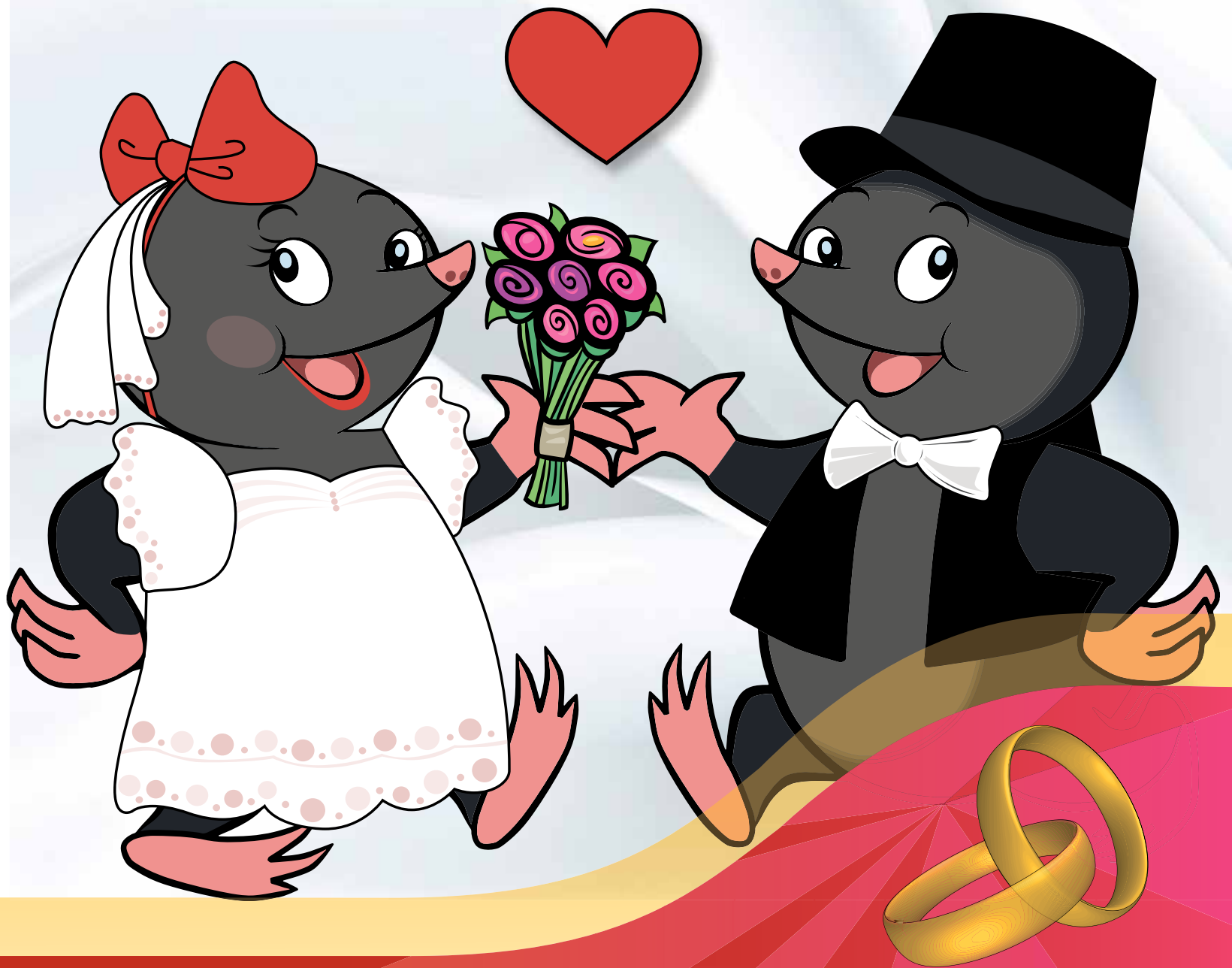


Hahaha....

Lisa sagt zu ihrer Mutter: „Ich habe mir überlegt, ich heirate Opa!“ Die Mutter antwortet: „du kannst doch nicht einfach meinen Vater heiraten!“ Lisa: „ warum denn nicht, Mama, du hast doch auch meinen Vater geheiratet!“



Es grüßt euch
euer Karlchen



Hochzeit von Kombi Karle und Tina Tunnel

13. Oktober 2013, 14:00 Uhr

JETZT WIRD GEHEIRATET!

Die Trauung findet im Rahmen vom Karlsruher Stadtfest auf dem Stephanplatz statt.

Nach der Vermählung feiern Kombi Karle und Tina Tunnel mit ihren Maskottchenfreunden aus Karlsruhe und der Region sowie mit allen Besuchern eine große Party.

Weitere Infos auf www.ka-city.de

Eine Kooperation von:

DIE KOMBILÖSUNG  BEWEGT MICH

STADTMARKETING  KARLSRUHE GMBH


City Initiative
Karlsruhe

Sponsoren:



Medienpartner:



Das Brautpaar wird eingekleidet vom Modehaus Schöpf.

ARGE Jugendzahnpflege Karlsruhe



www.jugendzahnpflege.de

- 10.00-12.00 Uhr**
„Vorsortierter-Flohmarkt“, (auch nach Größen) des Südwest-KiGa-St. Klara, Graf-Rhena-Str. 20a.
- 10.00-12.00 Uhr**
„Kindersachen-Flohmarkt“, des Fördervereins der Drais-Grundschule i.d. Mehrzweckhalle Stutensee-Staffort, T. 07249-913836
- 10.00-12.00 Uhr**
„Kindersachen-Flohmarkt“, in der P.-Gerhardt-Gem. KA-Beiertheim, Breite-Str. 49a, T. 826674
- 10.00-12.00 Uhr**
„Kindersachen-Gebrauchwaren-Markt“, KGM St. Konrad, Hertzstr. 16a, Tel. 753357
- 10.00-13.00 Uhr**
„Rund ums Kind-Flohmarkt“, in der Zehntstr.4 in KA-Durlach des evang. Verins, T. 66531191
- 10.00-10.30 Uhr**
„Babyschwimmen“, Fächerbad KA, Am Sportpark 1, T. 9670120
- 10.30-12.00 Uhr**
„Babysauna für Mütter und/oder Väter“, Fächerbad KA, Am Sportpark 1, T. 9670120
- 14.00-16.30 Uhr**
„Kindersachen-Flohmarkt“, in der Sängerkirche Friedlrichal des KiGa Regenbogen, T. 07249-952349
- 14.00-17.00 Uhr**
„Tag der offenen Tür im neuen Schulgebäude“, evang. Grundschule KA Sengestr. 7, NW-Stadt, mit Spiel- & Bastelangebote für Kids
- 14.30-16.00 Uhr**
„Skibazar/Zubehör - neuwertig & gebraucht“, www.kulturhalle-remchingen, T. 07232-369630

So 20.10.13

Theater

- 11.00 + 16.00 Uhr**
„Käpten Knitterbart“, ab 5 J., marotte, Kaiserallee 11, T. 8415555
- 15.00 Uhr**
„Kleiner Werwolf“, ab 6 J., Stadthalle Ettlingen, K-Tel. 07243-101-380, www.reservix.de
- 19.30 Uhr**
„Till Eulenspiegel - relouded“, ab 12 J., Die Käuze, Königsberger Str. 9, Karten-T. 684207

Sonstiges

- 14.00-18.00 Uhr**
„KinderRechteFest: mit vielen Aktionen“, Tollhaus, Alter Schlachthof 35, KA
- 14.00-15.30 Uhr**
„Ponyreiten für Kinder“, www.reitanlage-berghausen.de, Steigstr. 25 Pfinztal T. 462325
- 15.00 Uhr**
„Familienführung: Auf Spurensuche: WeltKult/ClobalCulture“, im Schloss, Bad. Landesmuseum, T. 9266520
- 15.00-16.30 Uhr**
„Ki-Werkstatt: Maler Klecksel leuchtend-bunte Bilder entstehen“, ab 5-12 J., Städt. Galerie, Lorenzstr. 27, Anmelde. erf. T. 1334402

für Eltern

- „Verkaufsoffener Sonntag“, in Weingarten (Familien-Flohmarkt Fam.zentrum Allerdings)
- 10.00-18.00 Uhr**
„Männertag mit Themenworkshops“, (z.B. Väter/Söhne, Gebrauchsanweisung/Frau, Sexualität, Vater bleiben, Sorgerecht, Erfolg/gesund bleiben, Traumfrau...) VHS KA Kaiserallee 12e., Anmeldung unter T. 98575-0 www.vhs-karlsruhe.de
- 10.00-16.00 Uhr**
„Kindersach- & Kinderbücher-Flohmarkt“, der Babyklappe im Brunhilde-Baur-Haus Linkeheimer Landstr. 133 neben BNN, Neureut
- 09.15-10.00 Uhr**
„Babyschwimmen“, Fächerbad KA, Am Sportpark 1, T. 9670120
- 10.30 Uhr**
„Tag der offenen Tür“, Beginn m. Gottesdienst anschl. buntes Programm, Brunhilde-Baur-Haus, Linkeheimer Str.133
- 14.00-18.00 Uhr**
„KinderRechteFest: Motto: Recht des Kindes auf Mitbestimmung & Partizipation“, Tollhaus, Alter Schlachthof 35, KA
- 14.00-16.00 Uhr**
„Kindergarten-Flohmarkt“, des der Katzen-Ki-Ta Wolfartsweiher i.d. Hermann-Ringwald-Halle.
- 14.30-16.30 Uhr**
„Großer Flohmarkt für die ganze Familie“, i.d. Mineralix-Arena Ringstr. Weingarten, d. Fam.zentrum Allerdings, T. 07244-741830

Mo 21.10.13

Theater

- 10.00 Uhr**
„Was heißt hier Liebe 2.0“, ab 14 J., Sandkorn, Kaiserallee 11, T. 848984

Sport

siehe Montag, 7. Oktober

Sonstiges

- 09.30-13.00 Uhr**
„Mini-Kindergarten“, ab 20 Mo., VHS KA, www.vhs-karlsruhe.de, Anmeldung T. 4903376
- 09.30-11.30 Uhr**
„Krabbelgruppe“, Musiksaal der Lutherkirche K'he-Oststadt
- 10.00 Uhr**
„Musikzwerge“, ab 18 Mon., FeG KA, T. 3290642
- 10.00-11.30 Uhr**
„Krabbelgruppe“, Albert-Schweitzer-Saal, Reinhold-Frank-Str. 48, T. 6272760
- 16.30-19.30 Uhr**
„Keramikwerkstatt“, ab 9 J., Jubez, Kronenplatz, T. 935193

für Eltern

- 09.30-11.30 Uhr**
„Café: La mamma“, v. 0-2 J., Mütterzentrum, Werderstr. 63, T. 661036
- 09.30-10.30 Uhr**
„Bodyfit“, Mütterzentrum, Werderstr. 63, T. 661036
- 09.30-11.30 Uhr**
„Sonnenkäfer-Spielkreis“, bis 3 J., Gemeindeganzentrum FeG KA, Am Wald 2, Neureut-Heide, T. 0721-1567618
- 10.00 Uhr**
„Mutter-Kind-Frühstück“, auch der Papa darf mitkommen, m. Spielecke, Marktplatz im Weinbrennerhaus, www.besitos.de T. 35251888
- 10.00-11.00 Uhr**
„Eltern-Café“, Kinder- & Jugendhaus Durlach, Weiherstr. 1, T. 4905626
- 10.00-11.30 Uhr**
„Spielgruppe: Waldwichtel im Hardtwald“, des Wald-KiGa Waldfuchse, T. 9143963
- 10.00-12.00 Uhr**
„Startpunkt-Eltern-Café: Info & Beratungsgespräche“, Forststr. 5, T. 0162-7022501
- 10.00-12.00 Uhr**
„Elterncafé: Sprachkurs“, Nebenius-Grundschule, Nebeniusstr. 22, T. 3843643
- 14.30-16.30 Uhr**
„Elterncafé im Lebenshilfehaus“, Steinhäuserstr. 18c, T. 83161228
- 16.00-16.45 Uhr**
„Eltern-Kinder-Turnen“, von 18. Mon.- 2 J., Maylandschule, KTV, T. 753424
- 16.00-18.00 Uhr**
„Kindercafé: Sprösslinge & Eltern“, ab 2,5 J., Süd-Ost Anna-Lauter-Str.13, T. 3290370
- 17.30-18.30 Uhr**
„Bodystyling“, Studio Lilo Fried, Rheinstr. 2, T. 818444

LQ Kids
Die Kinder- und Jugend-Sportschule in Stutensee.
Infos: Telefon 07244/9 19 91 oder www.reaktiv-stutensee.de

Di 22.10.13

Theater

- 10.00 Uhr**
„Die verlorene Ehre der Katherina Blum“, Sandkorn, Kaiserallee 11, T. 848984

Sport

siehe Dienstag, 1. Oktober

Sonstiges

- 09.30-12.30 Uhr**
„Mini-KiGa“, ab ca. 1-3 J., ev. Gemeindezentrum Wolfartsweiher Heubergstr. 2

UMSTANDSMODE

Anita MATERNITY Still-BH & Mieder Cup B • C • D • E • F • G • H • I

mama-LICIOUS®

bellybutton

ESPRIT

Queen mum

boob® maternity + nursing wear

christoff

baby-center.de
SCHILLING - Karlsruhe

Gerwigstr. 69
76131 Karlsruhe
neben Max Bahr
Mo-Fr: 10-19 Uhr
Sa: 10-18 Uhr
Tel.: 0721 - 62 14 44
www.baby-center.de

- 19.00-20.00 Uhr**
„Zumba Fitness“, Ballettschule Corpus, Am Weltersbach 2, Grünweltersbach T. 827971
- 19.00-19.30 Uhr**
„Kundalini-Yoga“, Vishudda-Zentrum Pfinztalstr. 46-50, KA-Durlach, T. 9143943
- 19.30 Uhr**
„Schwangerschaftsgymnastik“, im KRH Bruchsal, Infos T. 07251-70857370
- 20.00 Uhr**
„Musical Dance“, Fortgeschr., Musicalschule Dance Charisma, Kaiserpassage 10, KA

- 09.30-13.00 Uhr**
„Baby-Musikgarten“, bis 18 Mon., Gemeindeganzentrum Luther-Melanchthon-Gemeinde, Biffingerstr. 5, T. 401445
- 09.30-10.15 Uhr**
„Singen & Tanzen“, für Mutter & Kind ab 1,5 J., Studio Lilo Fried, Rheinstr. 2, T. 818444
- 09.30-10.45 Uhr**
„Spielgruppe“, f. Babys 10 Mon., bei Krabbelkäfer, Schillerstr. 26, T. 4990544
- 10.00-11.45 Uhr**
„Koala-Spielkreis“, f. 0-2 J., AGAPE-Gemeinde-Durlach, Bienleitstr.1, T. 598409
- 10.45 Uhr**
„Spielgruppe“, f. Babys 3-5 Mon., bei Krabbelkäfer, Schillerstr. 26, T. 4990544
- 14.30 + 15.30 Uhr**
„Experimente: Fühlen“, v. 5-7 J., Staatl. Naturkundemuseum Erbprinzenstr.13, T. 175-2111
- 14.30-15.30 Uhr**
„Theaterkurs“, v. 4-6 J., Imagine Schauspielschule, Jubez, Kronenplatz 1, T. 0172-5919470
- 14.30-17.30 Uhr**
„Holzwerkstatt“, ab 9 J., JUBEZ, Am Kronenplatz 1, T. 935193
- 14.30-17.30 Uhr**
„Keramikwerkstatt“, ab 6 J., JUBEZ, Am Kronenplatz 1, T. 935193
- 14.30-17.30 Uhr**
„Medien 1 und 2“, ab 6 J., JUBEZ, Am Kronenplatz 1, T. 935193
- 14.30-17.30 Uhr**
„Atelier“, ab 12 J., JUBEZ, Am Kronenplatz 1, T. 935193
- 15.00-18.00 Uhr**
„U14-Treff“, von 10-13 J., Waldbrunn/Busenbach im: www.jugendtreff.de
- 15.00-17.30 Uhr**
„Kindertreff“, ab 6-12 J., Kinder- & Jugendhaus Durlach, Weiherstr. 1, T. 4905626
- 15.00-16.00 Uhr**
„Spielfest für Kids“, Weiherhofbad Durlach
- 15.30-16.30 Uhr**
„Theaterkurs“, v. 7-10 J., Imagine Schauspielschule, Jubez, Kronenplatz 1, T. 0172-5919470
- 15.30-17.30 Uhr**
„Vorlesezeit“, für Ki. ab 8-12 J., im Glaskasten des KOHI Kulturverein, Werderstr. 47

MIKE Club

365 Tage Spaß am Sparen – mit dem MeinKonto!

- Mit dem MeinKonto: das kostenlose und mitwachsende Konto mit einer attraktiven Verzinsung von 0,5% p.a.* für alle Sparhamster von 0 bis 27 Jahren.
- Mit dem Sparposter bzw. Sparblock: hier gibt es tolle Geschenke durch Sparpunkte mit jeder Einzahlung.
- Mit dem PRIMAX-Comic-Magazin: gratis Lesespaß.
- Mit dem MIKE-Club: klasse Ausflüge und Vergünstigungen für Kinder von 6 - 12 Jahren.

Telefon 0721 9350-0
www.volksbank-karlsruhe.de

*ab dem ersten Euro bis 5.000 Euro

VOLKSBANK KARLSRUHE

Kurse 2013 für Anfänger und Fortgeschrittene in Karlsruhe, Langensteinbach und Eggenstein



- **Neu:** Behindertenschwimmen für Kinder
- Froschkurse für Kinder ab 2 Jahren
- Aqua für Erwachsene und Senioren

Berechtigungsscheine der Stadt Karlsruhe akzeptieren wir!

Tel. 0721-617167 www.schwimmschule-koehler.de

Eltern

08.00-09.00 Uhr
„early bird-yoga“, Pfnztalstr. 73, KA-Durlach, Monika Klingel T. 6237265
09.15-10.45 Uhr
„Yoga Anfänger“, Pfnztalstr. 73, KA-Durlach, M. Klingel, Pfnztalstr. 73, T. 6237265
09.30-11.30 Uhr
„Elterntreff Kirchfeld“, Fortuna Kirchfeld, Abraham-Lincoln-Allee 1, T. 1335044
09.30-10.30 Uhr
„Bodyfit“, mit Kinderbetreuung, Mütterzentrum, Werderstr. 63, T. 661036
09.30-11.30 Uhr
„Alt & Jung“, bis 3 J., Paritätische Sozialdienste Hardtwaldzentrum, Kanalweg 40/42, T. 9123058
09.30-11.30 Uhr
„Alt & Jung“, Grötzingen, Rathaus, Rathausplatz 1, T. 9485124
09.30-11.30 Uhr
„Alt & Jung“, Gemeindezentrum St. Stephan, Ständehausstr., T. 9127452
09.30-11.30 Uhr
„Alt & Jung“, ev. Pfarramt Zum guten Hirten, Rintheimer Hauptstr. 79, T. 611717
09.30-11.30 Uhr
„Alt & Jung“, Stupferich Gemeindezentrum, Werrenstr. 16, T. 9476111
09.30-11.00 Uhr
„Krabbelgruppe-Rappelkiste“, von 0-3 J., Neureut-Nord, Gemeindehaus, Kirchfeldstr. T. 46721595
10.00 Uhr
„Sonnenkäfer-Eltern-Kind-Treff“, Gemeindezentrum FeG KA, T. 44275
10.00-12.00 Uhr
„Eltern-Kind-Spielgruppe“, Kinder- & Jugendhaus Durlach, Weiherstr. 1, T. 4905626
10.00-11.00 Uhr
„Eltern-Kind-Spielgruppe“, v. 0-3 J., Bonifatius, Schillerstr. 46, T. 9576547
10.00-12.00 Uhr
„Elterncafé“, Kinder-/Jugendtreff., Neisserstr. 8, T. 686617
10.00-12.00 Uhr
„Startpunkt-Café: Info & Beratungsgespräche“, m. Kinderbetreuung bis 3 J., Passagehof 10, Familienzentrum T. 9137517
10.00-11.30 Uhr
„Waldspielgruppe“, in Rüppurr für Kids von 1-3 J. mit Eltern, Kontakt-T. 8643681
10.00-11.30 Uhr
„Waldspielgruppe“, in Rüppurr für Kids von 1-3 J. mit Eltern, bei Fragen T. 4707324
10.30 Uhr
„Kundalini Yoga“, für den Rücken, Vishuddha-Zentrum, Pfnztalstr. 46-50, T. 571162
14.00-16.00 Uhr
„Startpunkt-Eltern-Café“, AWO KA Stadt e.V., Bleichstr. 9, T. 1517574
14.30-17.00 Uhr
„Müttercafé“, Brunhilde-Baur-Haus, Linkenheimer Landstr. 133, T. 62690428
15.00-16.00 Uhr
„Eltern-Kind-Turnen“, Turnerschaft Durlach, im Pfnzbau, T. 43992
15.00-17.30 Uhr
„Spiel-Café“, von 2-4 J., Mütterzentrum, Werderstr. 63, T. 661036
16.00-17.30 Uhr
„Offene Sprechstunde: Beratung sozialrechtl. Fragen zu Schwangerschaft/Geburt“, pro familia, Amalienstr. 25, T. 920505
16.00-18.00 Uhr
„Eltern-Kind-Café“, bis 3 J., Südstadt-Ost, Anna-Lauter-Str. 13, T. 3290370
18.30-20.00 Uhr
„Yoga: Rückbildung n.d. Schwangerschaft“, AWO, Kronenstr. 15, T. 35007-122
18.30 Uhr
„Yoga in der Schwangerschaft“, Vishuddha-Zentrum, Pfnztalstr. 46-50, T. 571162
18.30-20.00 Uhr
„Modern Dance mit Vorkenntnissen“, move-on, Studio Müller-Hoffmann, Rintheim, T. 817769
19.00 Uhr
„Mituns könnt ihr reden - Die Jugendsprechstunde der profa stellt sich vor“, Vortrag & Diskussion, profamilia, Amalienstr. 25, KA, Anmeld. unter T. 920505, kostenfrei
19.00 Uhr
„Kundalini Yoga“, sanfte Mittelstufe, Vishuddha-Zentrum, Pfnztalstr. 46-50, T. 571162
20.00-21.00 Uhr
„Bauchtanz für Anfänger“, Studio Lilo Fried, Rheinstr. 2, T. 818444
20.05-21.05 Uhr
„Antara“, move-on, Studio Müller-Hoffmann, Rintheim, T. 817769
20.15-21.45 Uhr
„Yoga: Rückbildung n.d. Schwangerschaft“, AWO, Kronenstr. 15, T. 35007-122

Fr 25.10.13

Sport

siehe Freitag, 11. Oktober

Sonstiges

14.30-17.00 Uhr
„Teenietreff“, ab 5.Klasse-14.J., Kinder- & Jugendhaus Durlach, Weiherstr. 1, T. 4905626
14.30-17.30 Uhr
„Holzwerkstatt“, ab 9-14 J., JUBEZ, Am Kronenplatz 1, T. 935193
14.30-17.30 Uhr
„Medien 1 und 2“, ab 6 J., JUBEZ, Am Kronenplatz 1, T. 935193
14.30-17.30 Uhr
„Fotowerkstatt“, ab 6-14 J., JUBEZ, Am Kronenplatz 1, T. 935193

16.00-18.00 Uhr
„JugendKunstKlub LUX10“, Städt. Galerie, Lorenzstr. 27, T. 1334402

für Eltern

08.30-12.00 Uhr
„Betreuungsangebot: Mini-KiGa“, ab 20 Mon.-3 J., VHS Kaiserallee 12e, Info/Anmeld. T. 985750
09.45-11.00 Uhr
„Eltern-Kind-Turnen“, ab 1,5-3 J., im Jagdgrund 8, GLZ KA-Daxlanden, T. 9576547
09.45-10.45 Uhr
„Venezouer et chanter- Spielgruppe“, zweisprach. aufwachs. Ki. v. 1,5-3,5 J. T. 9857524
10.00-11.00 Uhr
„Zumba Fitness“, Ballettschule Corpus, Am Wetterbach 2, Grünwettersbach T. 827971
10.00-12.00 Uhr
„Startpunkt-Eltern-Café“, im Kinder- & Jugendtreff Südstadt, Augartenstr.21, T. 30659
10.00-12.00 Uhr
„Elterncafé: Nordstadt“, Städt. Kindertagesstätte, Kentycky-Allee 120, T. 14503890
10.00-12.00 Uhr
„Startpunkt“, Müttercafé ökom. Gemeindezentrum, Bernhard-Lichtenberg-Str. 46, T. 866886
14.00-16.00 Uhr
„Sprachkurs“, Nebenius-Schule, Nebeniusstr. 22, T. 3843643 od. 386955
14.30-17.00 Uhr
„Mehrgenerationen-Café Begegnung für Alt u. Jung“, Brunhilde-Baur-Haus, Linkenheimer Landstr. 133, T. 708228
15.00-16.00 Uhr
„Telefonsprechstunde: sozialrechtliche Fragen bei Schwangerschaft & Geburt“, profamilia, Amalienstr. 25, T. 920505
15.00-17.00 Uhr
„Elterncafé mit Bildungsberatung“, Kinderschutzbund, Kaiserallee 109, T. 842208

18.00 Uhr
„Jazz & Showtanz“, Stage Academy, Kaiserpassage 10, KA, T. 0171-7887744
18.00-18.45 Uhr
„Babyschwimmen“, Fächerbad KA, Am Sportpark 1, T. 9670120
18.15-19.15 Uhr
„Bauchtanz für die Mittelstufe“, Studio Lilo Fried, Rheinstr. 2, T. 818444

Sa 26.10.13

Theater

11.00 + 16.00 Uhr
„Kasper baut ein Haus“, ab 5 J., marotte, Kaiserallee 11, T. 8415555
19.30 Uhr
„Till Eulenspiegel - reloaded“, ab 12 J., Die Käuze, Königsberger Str. 9, Karten-T. 684207

Sonstiges

10.00-17.00 Uhr
„So bin ich: Bewusstseinstaining“, ab 11-15 J., VHS KA, Kaiserallee 12e, T. 4903376
10.00-16.00 Uhr
„Wie Lernen leichter fällt: Gripstag“, ab 5.-6. Klasse, VHS KA, Kaiserallee 12e, T. 4903376
10.30-12.00 Uhr
„Vorlesezeit“, ab 4 J. & Eltern, Stadtbibliothek Ettlingen, Obere Zwingergasse 12, T. 101412
13.30-17.15 Uhr
„Konzentrationsstraining: Das kleine ABC des erfolgreichen Lernens“, ab 5.-7. Klasse, VHS KA, Kaiserallee 12e, T. 4903376

Hilfe - Mama ist krank!



Familienpflege

staatlich anerkannt

professionelle Hilfe für zu Hause

Auch in Ihrer Nähe!

Bei Erkrankung, Kur, Risikoschwangerschaft, nach Entbindung, Kinderbegleitung ins Krankenhaus, bezahlt meist die Krankenkassen die Hilfe.

Beratung unter 0 70 45 / 20 02 77

14.00-17.30 Uhr
„Trendige Häkelmütze: Boshis selber häkeln“, ab 9 J., VHS KA, Kaiserallee 12e, T. 4903376

für Eltern

„Familien-Sauna“, Familienkarte: 25€, Fächerbad KA, Am Sportpark 1, T. 9670120
10.00-13.00 Uhr
„Eltern sein/ Paar bleiben: Erziehungsalltag“, mit Kids-Betreuung, VHS KA, Kaiserallee 12e, Anmeld. www.vhs-karlsruhe.de
10.00-10.30 Uhr
„Babyschwimmen“, Fächerbad KA, Am Sportpark 1, T. 9670120
10.30-12.00 Uhr
„Babysauna für Mütter und/oder Väter“, Fächerbad KA, Am Sportpark 1, T. 9670120
14.00-16.00 Uhr
„Kindersachen-Flohmarkt“, des ev. Oberlin-KiGa im Gemeindezentrum, Am Zwinger 5, KA-Durlach, T. 817935

So 27.10.13

Theater

11.00 + 16.00 Uhr
„Der kleine Eisbär“, ab 3 J., marotte, Kaiserallee 11, T. 8415555
19.30 Uhr
„Till Eulenspiegel - reloaded“, ab 12 J., Die Käuze, Königsberger Str. 9, Karten-T. 684207

Sonstiges

11.00 Uhr
„Familienführung: bodenlos - durch die luft und unter wasser“, Staatl. Naturkundemuseum, Erbprinzenstr. 13, T.175-2152
14.00-15.30 Uhr
„Ponyreiten für Kinder“, www.reitanlage-berghausen.de, Steigstr. 25 Pfnztal T. 462325
15.00-16.30 Uhr
„Ki-Werkstatt: Karlsruhe in alten Gemälden entdecken & malen“, ab 5-12 J., Städt. Galerie, Lorenzstr. 27, Anmeld. erford. T. 1334402

für Eltern

09.15-10.00 Uhr
„Babyschwimmen“, Fächerbad KA, Am Sportpark 1, T. 9670120
13.00-16.00 Uhr
„Flohmarkt“, des Familientreff Kunterbunt i.d. Böhnlichhalle Wössingen T. 07203-5028800
18.00 Uhr
„Musical Company“, für Anfänger bis Mittelstufe, i.d. Räumen des TSC rot-weiß, Eichelberstr. 34, KA, T. 0171-7887744

Mo 28.10.13

Sport

Beachten Sie bitte, dass nachfolgende Termine in der Ferienzeit entfallen können.

14.00-15.00 Uhr
„Mini-Wichtel-Reiten“, ab 3 J., Reitanlage Berghausen, Infos T. 462325
14.15-15.00 Uhr
„Schwimmkurs-Wasserspaß“, von 3-5 J., PSK, OWB, Ettlinger Allee 9, T. 887444
14.45-15.20 Uhr
„Tanzzwerge“, ab 3 J., move-on, Studio Müller-Hoffmann, Rintheim, T. 817769
14.45-15.45 Uhr
„Sportschule“, von 3-4 J., PSK, Ettlinger Allee 9, T. 887444
15.00-16.00 Uhr
„Ballett“, ab 6-8 J., Ballettschule Corpus, Durlacher Str. 3, Ettlingen, T. 827971



Heizungspumpe

Ein Tausch, der sich lohnt

- Erhebliche Senkung der jährlichen Stromkosten
- Einsparung durch effizientere Wärmeverteilung
- Aktiver Beitrag zum Klimaschutz

Jetzt
50€
Zuschuss sichern!

Nähere Infos unter Telefon 599 - 2222 oder in unseren Kundenberatungen
www.stadtwerke-karlsruhe.de



STADTWERKE
KARLSRUHE
VERSORGUNG MIT VERANTWORTUNG

NILAYFER
* Bollywood * Oriental * Tribal Fusion
Neue Tanzkurse für
- Kids und Eltern
- Mutter u. Kind
- Best Age (50+)
Orient & Bollywood Tanzschule
Weitere Infos: mobil: 0178 5 2445 88
www.nilayfer.de

15.00-16.00 Uhr
„Spielfest für Kids“, Weiherhofbad Durlach
15.30-16.30 Uhr
„Theaterkurs“, v. 7-10 J., Imagine Schauspielschule, Jubez, Kronenplatz 1, T. 0172-5919470
15.30-17.30 Uhr
„Vorlesezeit“, für Ki. ab 8-12 J., im Glaskasten des KOHI Kulturverein, Werderstr. 47,
15.30-17.30 Uhr
„Bastelwerkstatt: Witzige Dinge aus Holz“, Jugendzentrum Specht Rohrackerweg 24, Ettlingen, T. 07243-4704
15.45-16.15 Uhr
„Durlacher Spatzenchor“, Stadtkirche Durlach, ev. Gemeindehaus, Am Zwinger 5, T. 40989553
16.00-17.00 Uhr
„Deifinparty“, im Weiherhofbad Durlach
15.00-15.45 Uhr
„Chorproben u. Stimmbildung“, Chor 1, 1. Schuljahr, Christuskirche, T. 8308385
16.00-18.00 Uhr
„Kunstwerkstatt I“, von 7-8J., in der Kindermalwerkstatt, Gablonzer Str. 8, T. 752643
16.30-17.30 Uhr
„Theaterkurs“, v. 11-14 J., Imagine Schauspielschule, Jubez, Kronenplatz 1, T. 0172-5919470
16.30-17.30 Uhr
„Theaterspielen“, ab 10-13 J., Imagine, Jubez, Kronenplatz 1, T. 0172-5919470
16.30 Uhr
„Musicalgruppe“, ab 6 J., Stage Academy, Kaiserpassage 10, KA, T. 0171-7887744
16.30-17.15 Uhr
„Mädchenchor 1 & Knabenchor 1“, 1.-3. Klasse, Stadtkirche Durlach, im Gemeindehaus, Am Zwinger 5, T. 40989553 oder 4708510
16.45-18.15 Uhr
„Kinder-Kletterkurs“, ab 7-16 Jahre, Cave Climber Kletterhalle, T. 9338594
17.30-18.15 Uhr
„Mädchenchor 2 & Knabenchor 2“, 4.-6. Klasse, Stadtkirche Durlach, im Gemeindehaus, Am Zwinger 5, T. 40989553 oder 4708510
17.30 Uhr
„Musicalgruppe“, ab 11 J., Stage Academy, Kaiserpassage 10, KA, T. 0171-7887744
18.30-19.45 Uhr
„Jugendkantorei“, ab 7. Klasse, Stadtkirche Durlach, im Gemeindehaus, Am Zwinger 5, T. 40989553 oder 4708510

09.30-10.15 & 10.15-11.00 Uhr
„Eltern-Kind-Turnen“, Kinder- & Jugendhaus Durlach, Weiherstr. 1, T. 4905626
09.30-11.00 Uhr
„Krabbelgruppe“, von 0-3 J., Gemeindehaus der Waldenserkirche, Kirchfeldstr. Neureut-Süd, T. 0170-4011405
09.30-10.30 Uhr
„Babymassage/Sinnesschulung“, v. 0,5-1,5 J., SSC-KiTa/Raum oben, am Sportpark5, T. 967220
09.30-11.30 Uhr
„Alt & Jung“, Senioren nehmen Kids in Obhut, Gemeindezentrum Simeon Insterburger Str. 13
09.30-11.30 Uhr
„Alt & Jung“, Luthergemeinde, Durlacher Allee 23, Eing. Melancthonstr., T. 698345
09.30-11.30 Uhr
„Alt & Jung“, Paul-Gerhardt-Gemeinde, Amalienbad, Breite Str. 49a
09.30-11.30 Uhr
„Alt & Jung“, Haus des Bürgervereins/Alte Schule, Eggensteiner Str., T. 566835
09.30-12.00 Uhr
„Kleiderladen-Kinderschutzbund“, kostenfreie Abgabe von gebrauchter Baby- & Kinderkleidung, Spielzeug, Bettchen etc., Kinderschutzbund, Kaiserallee 109, T. 842208
10.00-11.00 Uhr
„Eltern-Kind-Spielgruppe“, v. 0-3 J., Bonifatius, Schillerstr. 46, T. 9576547
10.00-12.00 Uhr
„Eltern/Kindgruppe“, Waldorf-KiGa Karlsbad-Langensteinbach, Jahnstr. 59, T. 07202-1785

10.20-12.00 Uhr
„Elterncafé: Treffpunkt“, mit Kinderbetreuung, Südwerk, Wielandstr., T. 2089368
10.45 Uhr
„Yoga in der Schwangerschaft“, Vishuddha-Zentrum, Pfinztalstr. 46-50, T. 571162
14.00-17.00 Uhr
„Elterncafé“, Nebenius-Grundschule, Nebeniusstr. 2, T. 3843643
15.00-17.30 Uhr
„franz. Café“, französischsprachiger Treff, Mütterzentrum, Werderstr. 63, T. 661036
15.30-17.30 Uhr
„Startpunkt: Elterncafé“, Verein für Jugendhilfe KA e.V. Thomas-Mann-Str. 3, T. 5090412
16.00-18.00 Uhr
„Eltern-Kind-Café“, Senfkörnchen bis 3 J., Südstadt-Ost, Anna-Lauter-Str. 13
17.30 Uhr
„Kundalini Yoga“, Fit & Anfänger, Vishuddha-Zentrum, Pfinztalstr. 46-50, T. 571162
18.00-18.45 Uhr
„Bauch-Beine-Po-Rücken“, Mütterzentrum, Werderstr. 63, T. 661036
18.00-19.00 Uhr
„Telefonsprechstunde: sozialrechtliche Fragen bei Schwangerschaft & Geburt“, profamilia, Amalienstr. 25, T. 920505
18.00-19.00 Uhr
„Schwangerschaftsgymnastik“, Hebammenpraxis Rundum, Oststadt, T. 9662424
18.30 Uhr
„Yoga“, Pfinztalstr. 73, KA-Durlach, Monika Klingel T. 6237265
19.00-19.45 Uhr
„XXL-Gymnastik für Frauen (BMI>30)“, Turnhalle Gutenbergschule, FSSV, T. 859827
19.00 Uhr
„Kundalini Yoga“, Anfänger & Mittelstufe, Vishuddha-Zentrum, Pfinztalstr. 46-50, T. 571162
19.15-20.15 Uhr
„Modern Dance“, Balance, Ringstr. 67, Weingarten, T. 07244-407131
19.30-21.30 Uhr
„Geburtstvorbereitung f. Frauen u. Paare“, Hebammenpraxis Rundum, O-Stadt, T. 9662424
20.15 Uhr
„Yoga Anfänger“, Pfinztalstr. 73, KA-Durlach, Monika Klingel T. 6237265

SSC
DIE SPORTIDEE
> Badminton-Courts buchen
> Fitness-Studio
> Kegelbahnen
> Ballschule
www.ssc-karlsruhe.de

„Mini-KiGa“, ab ca. 1-3 J., ev. Gemeindezentrum Wolfartsweier Heubergstr. 2, www.mosaik-familienzentrum.de
09.30-13.00 Uhr
„Baby-Musikgarten“, bis 18 Mon., Gemeindezentrum Luther-Melancthon-Gemeinde, Bilfingerstr. 5, T. 401445
09.30-10.15 Uhr
„Singen & Tanzen“, für Mutter & Kind ab 1,5 J., Studio Lilo Fried, Rheinstr. 2, T. 818444
09.30-10.45 Uhr
„Spielgruppe“, f. Babys 10 Mon., bei Krabbelkäfer, Schillerstr. 26, T. 4990544
10.00-11.45 Uhr
„Koala-Spielkreis“, f. 0-2 J., AGAPE-Gemeinde-Durlach, Bienleintorstr. 1, T. 598409
10.45 Uhr
„Spielgruppe“, f. Babys 3-5 Mon., bei Krabbelkäfer, Schillerstr. 26, T. 4990544
14.30-15.30 Uhr
„Theaterkurs“, v. 4-6 J., Imagine Schauspielschule, Jubez, Kronenplatz 1, T. 0172-5919470
14.30-17.30 Uhr
„Holzwerkstatt“, ab 9 J., JUBEZ, Am Kronenplatz 1, T. 935193
14.30-17.30 Uhr
„Keramikwerkstatt“, ab 6 J., JUBEZ, Am Kronenplatz 1, T. 935193
14.30-17.30 Uhr
„Medien 1 und 2“, ab 6 J., JUBEZ, Am Kronenplatz 1, T. 935193
14.30-17.30 Uhr
„Atelier“, ab 12 J., JUBEZ, Am Kronenplatz 1, T. 935193
15.00-18.00 Uhr
„U14-Treff“, von 10-13 J., Waldbronn/Busenbach im: www.jugendtreff.de
15.00-17.30 Uhr
„Kindertreff“, ab 6-12 J., Kinder- & Jugendhaus Durlach, Weiherstr. 1, T. 4905626

für Eltern
Beachten Sie bitte, dass nachfolgende Termine in der Ferienzeit entfallen können.
08.30-12.00 Uhr
„Betreuungsangebot: Mini-KiGa“, ab 20 Mon.-3 J., VHS Kaiserallee 12e, Info-T. 985750

LA Kids
Die Kinder- und Jugend-Sportschule in Stutensee.
Infos: Telefon 07244/9 19 91 oder www.reaktiv-stutensee.de

10.00-11.00 Uhr
„Babymassage“, Hebammenpraxis Südwest, Klapprechtstr., T. 4671160
10.15-12.15 Uhr
„Startpunkt-Eltern-Café“, Gemeindezentrum Luther-Melancthon-Gemeinde, Bilfingerstr. 5, T. 401445
10.15-11.15 Uhr
„Antara“, move-on, Studio Müller-Hoffmann, Rintheim, T. 817769

Mi 30.10.13
Theater
10.00 Uhr
„Die Ochis“, ab 5 J., marotte, Kaiserallee 11, T. 8415555



An allen Tagen!

Während Sie sich auf der offerta umsehen, kann sich Ihr Nachwuchs kostenlos im offerta Kinderland vergnügen. Ob für eine Stunde oder länger: Das offerta Kinderland bietet altersgerechte Unterhaltung und Zirkusangeboten und der Kreativ-Werkstatt.

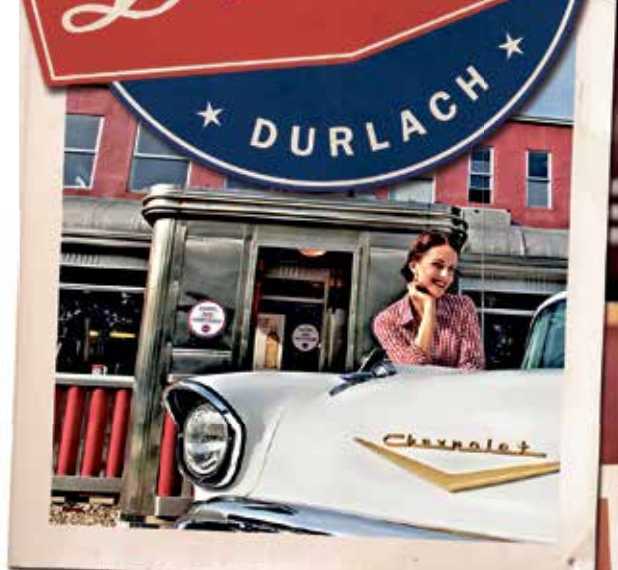


„familienstag“ am Do., 31.10.

Mit Mitmach- und Informationsangeboten für Groß und Klein. Das Bühnenprogramm bietet Abwechslungsreiches vom Kinderchor bis zu den Clown-Clips des Europa-Parks.

offerta[®]
KARLSRUHE
26.10. – 03.11.2013





Besuchen Sie das American Diner in Durlach!

Reisen Sie mit uns zurück in die Zeit des Rock'n Roll
und dem kultigen Lebensstil der 50er Jahre!

In einem liebevoll restaurierten, original 50er-Jahre-Diner aus den USA,
können Sie stilvoll echte amerikanische Küche in Durlach genießen!

Auf ca. 100 Plätzen im Innenbereich und 70 Plätzen auf der Terrasse laden
wir Sie auf eine kulinarische Zeitreise ein.

Entdecken Sie unsere große Auswahl an Beef-, Chicken- und Bison-Burgern, die
frisch für Sie am Grill zubereitet werden. Zudem bieten wir Ihnen hausgemachtes
Chili, Chicken-Wings, Hot Dogs, knackige Salate, feine Milchshakes sowie
original amerikanische Bier- & Softdrink-Spezialitäten.

*Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!*

Relaunch

Unsere neue Webseite ist jetzt online!
www.diner-durlach.de

AMERICAN DINER DURLACH
BEST AMERICAN FOOD IN TOWN



Fiduciastraße 2
76227 Karlsruhe
(0721) 40 61 71
info@diner-durlach.de
www.diner-durlach.de

Täglich von 11.00 bis 23.00 Uhr geöffnet.

„Wohnen für Familien“, „Flohmarkt“ und „Kontakte“ - die Plätze für Ihre privaten Kleinanzeigen.

- Sie suchen einen Babysitter, einen Kinderwagen, eine Ferienwohnung in Italien...
- Sie brauchen Ihre Babybadewanne nicht mehr, wollen Ihr Haus verkaufen oder ein Kind betreuen...

...mit einer privaten Kleinanzeige erreichen Sie 35.000 Haushalte mit Kindern im Raum Karlsruhe!

Und was kostet's?

- 2,90 € für private Kleinanzeigen ohne Chiffre
- 5,80 € für private Kleinanzeigen mit Chiffre
- 7,25 € für Vereine, Kindergärten usw.
- 19,00 € + Mwst. für gewerbl. Fließtextanzeigen

Schicken Sie uns einfach die Anzeigencoupons (auf den nächsten Seiten) mit dem entsprechenden Betrag in Briefmarken.

Telefonisch können wir Ihre Anzeige leider nicht aufnehmen.

Gemütliche FeWo im Böhmerwald für Familien: Im Winter für Ski (Ski-schule!) in allen anderen Jahreszeiten für Wandern, Radfahren u. Ausflüge. Außengelände mit schönem Kinderspielplatz. Tel.: 07131-59 49 630; www.boehmerwaldurlaub.com

Urlaub auf dem Bauernhof
www.rechtgrabenhof.de
Ferienwohnung im mittleren Schwarzwald, kinderfreundlich, Spielplatz, Tiere, Reiten, Traktor fahren, Grillstelle und vieles mehr. 2 Pers. ab 38€ inkl. Nk
Tel.: 07832/8426 - 77716 Fischerbach

Nordsee - bei Tönning - ab 30,- Euro; 2-5 Personen, Ferienhaus mit großem Garten; Kinder- und Hundefreundlich; Infos unter Tel. 0721-849125 oder Fax 0721-841902

Eltern suchen für Tochter 18 Jahre Wohnung oder Zimmer in WG in Ettlingen oder Umgebung für ca. 3 Jahre Ausbildung (Nichtraucherin, freundlich & selbstständig!!) Tel. 07231-4433383

Paris mit der ganzen Familie! Günstig: 1-Zi-Apartment (Bad, Küche, Ess- und Schlafraum) zu vermieten. Mit öffentl. Verkehrsmitteln 15 Min. bis Paris-Zentrum. Parkmöglichkeiten vorhanden, ideal für Fam. mit 1-2 Ki. / T. 4764927

CARLO
Regiogeld für Karlsruhe + Umgebung
3% Förderung für Kitas, Schulen, Vereine, gemeinnützige Projekte
www.carlo-regional.de

MÄRKTE FÜR ELTERN

Kommissions-Flohmarkt in Durlach „Alles vom Baby bis zum Kind“ **am 09.11.** von 10-13 Uhr im Christkönighaus, Kanzlerstr.5, KA-Durlach (Schwangere ab 9 Uhr). Mit Kaffee & Kuchen & Getränkeverkauf; Tel. 944220

Flohmarkt: Kinderbekleidung u. Spielsachen **am 04.10. & 05.10.** von 14-16.30 Uhr im Bocksbornweg 10, 76149 Karlsruhe, neben McDonald.

Kindersachen-Flohmarkt beim CVJM Neureut An der Sandgrub 3, **am Sa. 12. & So. 13.10.** von 14.30-16.30 Uhr, mit Kaffee- & Kuchenverkauf und Kinderspielcke. Anmeldung & Infos unter Tel. 787960

Kindersachen-Flohmarkt am Samstag 12.10. im KiGa Malkasten Eisenbahnstr. 53 in Eggenstein von 14-16 Uhr; Standgebühr: 5,- + 1 Kuchen (Ständer 2,-). Anmeldung bis 20 Uhr (AB) Tel. 07247-3982133

Fingerhut, Scheffelstr. 16, KA do. fr. 16:30-18:30 sa. 10-14
geschenk gesucht? geschenk gefunden!

Kindersachen-Flohmarkt des KiGa **Friedenstr.** am **Samstag 05.10.** von 10-12 Uhr mit Malecke und Kuchenverkauf.

Kindersachen-Flohmarkt des KiGa Leibnizstr. **am Sa. 19.10.** von 09.30-12.30 Uhr im Melanchthonhaus, **Graf-Rhena-Str. 2a.** Anmeldungen bei Ariane Füner: **ariane@fuener.de** oder unter Tel. 93799317

Flohmarkt „Rund ums Kind“ am **Samstag 12.10.** v. 9-12 Uhr in **Knielingen GZ Struvestr. 45.** Tisch: 6,- + Kuchen (Ständer 2,-) Anmel.: **Fr. Mäckle T. 01577-1441852; woman.2004@gmx.de Fr. Kas 01717950880 sandra-kas@web.de**

Großer Kindersachen- & Kinderbücher-Flohmarkt der Babyklappe am **Sonntag 20.10.** von 12-16 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus Linkenheimer Land-Str. 133 (neben BNN, Eingang Spöcker Str.) KA-Neureut

Preise für Kleinanzeigen!

• Private Kleinanz.: 2,90 € (2 Marken zu 1,45 €) • Privat mit Chiffre: 5,80 € (4 x 1,45 €) • Kindergärten/Vereine: 7,25 € (5 Marken zu 1,45 €). Einfach den Anzeigencoupon und die entsprechenden Briefmarken in einen Briefumschlag und ab an: KARLSRUHER KIND, Postfach 41 02 54, 76202 Karlsruhe. • Gewerbliche Fließtextanzeigen kosten 19,00 € zzgl. Mwst. gegen Rechnung.

Anzeigen-Coupon

Anzeigenschluss: 21.10.2013

Wohnen/Reisen Flohm. Kontakte Chiffre Datum

Anzeigentext: (maximal 189 Zeichen) Bitte in Druckbuchstaben schreiben.

T e l .

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____ Ort: _____

Telefonnummer nicht vergessen! • Dunkles Feld wird nicht veröffentlicht • Kürzungen vorbehalten



Echte Spießer zahlen keine Miete!

Mit LBS-Bausparen und Riester-Förderung fürs Alter vorsorgen.



Jetzt extra günstiges Baugeld sichern!

LBS-Beratungsstellen
Siegfried-Kühn-Straße 4, 76135 Karlsruhe
Telefon 0721 91326-11
Amthausstraße 33 u. 35, 76227 Karlsruhe
Telefon 0721 4901759-11

Finanzgruppe · www.LBS-BW.de
Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Kinder-Flohmarkt am Sa. 19.10. Sängerkirche **Friedrichstal** von 14-16.30 Uhr mit Kaffee & Kuchen. Standgebühr: 10,-. Anmeldung: foerderverein-kiga-regenbogen@kinderbetreuung-stutensee.de Tel. 07249-952349

Kinderflohmarkt im Hallen-Flohmarkt Eggenstein. Sa, 12.10.2013, Aufbau ab 9 Uhr, Verkauf von 11 bis 14 Uhr, Schwangere dürfen ab 10 Uhr rein, 5€/lfm., Anm.: hallenflohmarkt-eggenstein@gmx.de, Infos www.hallen-flohmarkt-eggenstein.de

Kindersachen-Flohmarkt KiTa Pamina am Samstag 12.10. von 14-16.30 Uhr SG-Siemens-Sporthalle, Hertzstr. 23 **KA-NW-Stadt**, mit Kaffee & Kuchen. Standgebühr: 5,- + 1 Kuchen. Anmeldung: Elternbeirat.KiTaPamina@gmail.com

Großer Kinder-Herbst-Flohmarkt am Sa. 12.10. v. 14-16.30h, KiTa St. Martin Mannh.Str.3 in **Rinheim**. Kaffee, Kuchen, Kinderschminken, Nail-Art, Tombola. Tisch: 5,- + selbstgeb. Kuchen. Info unter: anmeldung.st.martin@web.de

Kindersachen-Flohmarkt am 19.10. von 10-12 Uhr in der P-Gerhardt-Gem. **KA-Beiertheim**, Breite-Str. 49a Standgeb. 5,- + 1 selbstgem. Kuchen. Info + Anmeldung ab 30.09. 14 Uhr bei B. Bürkle Tel. 826674

Großer Kindersachen-Flohmarkt am So. 13.10. von 14-16 Uhr in der Entenseehalle in **Ettlingen-West**. Mit Essen & Trinken. Veranstalter: Ettlinger Carneval Verein. Anmeldung: ab 14 Uhr Fr. Reister Tel. 07243-79159

Großer Kinder-Flohmarkt auf 2 Ebenen am Sa. 12.10. von 15-17 Uhr (Schwangere mit Pass ohne Begl. ab 14.30h) große Artikel als Kommissionverkauf. Großes Essensangebot, Kinderprogramm. Der KiGa's **Stutensee-Büchig**

Großer Flohmarkt St. Konrad am Hertzstr. 16a in Kommission am **Samstag 19.10.** von 10-12 Uhr, Listenausgabe für Teilnehmer am Freitag 11.10 von 16-16.30 Uhr, Kautions pro Liste= 5,-; Tel. 556143

Flohmarkt „Rund ums Kind“ des KiGa Schnatterburg am Sa. 12.10. von 14-16 Uhr im Gemeindezentrum Emmauskirche, **Waldstadt** KönigsbergerStr.35. Tisch: 6,-. Anmeldung: T. 9896841 schnatterburg@gmx.net

Kommissions-Flohmarkt des Johannes-KiGa Ettlingen mit Kaffee & Kuchen & Kinderschminken am **Samstag 12.10.** von 10-15 Uhr (Schwangere ab 9.30 Uhr) im C.-Hedio-Haus Albst.43.

13. Öko-Kaufrausch am So. 13.10. von 15-17 Uhr „Flohmarkt für Naturtextilien“ auf Kommissionsbasis im Gewächshaus Mütterzentrum KA, **Werderstr. 63**, Info & Anmeldung: T.661036 oekokaufrausch@gmx.de



Der Flohmarkt des Familientreff Kunterbunt findet am So. 27.10. von 13-16 Uhr in der Böhnlichhalle **Wössingen** statt. Anmeldung unter: scoopy777@gmx.de oder Tel. 07203-5028800 und Tel. 07203-5028845

Kindersachen-Flohmarkt mit Kinderkino KiGa St. Hedwig KA-Waldstadt im Gemeindezentrum St. Hedwig KönigsbergerStr.55 am **Samstag 12.10.** von 10-12 Uhr. Info: kindersachenflohmarkt-ka@gmx.de

Kinder-Flohmarkt mit Kaffee & Kuchen am Samstag 19.10. Sängerkirche **Friedrichstal** von 14-16.30 Uhr. Standgebühr: 10,-. Anmeldung: Tel. 07249-952349 foerderverein-kiga-regenbogen@kinderbetreuung-stutensee.de

Am Sa., 12.10. veranstaltet der Förderverein der Eichendorffschule von 11-13 Uhr einen Kinderkleider- & Spielsachen-Flohmarkt i.d. Aula d. **Eichendorffschule**, LötenerStr.2 **Waldstadt**. Stand: 6,- + Kuchen. Anmeldung: T.695794 (auch AB)

Kindersachen-Flohmarkt der KiTa Mikado am Samstag 23.11. von 14-16.30 Uhr in der Theodor-Rehbock-Str. 2 in der **Oststadt** mit Kaffee & Kuchen. Tisch: 6,- Ständer 3,-; Anmeldung: melanie.biniwersi@googlemail.com Tel. 9766811

Südwest Flohmarkt St. Klara am Samstag 19.10. von 10-12 Uhr **Graf-Rhena-Str. 20a**, (vorsortierte Kindersachen, Spielsachen) mit Kuchenverkauf! Anmeldung: elternbeirat.st.klara@gmx.de

Großer Flohmarkt von Kindern für Kinder. Altenbürg Halle Karlsrufer-Neuthard am Samstag 12.10. von 13-16 Uhr. Stand: 3,- Infos unter: www.spd-karlsdorf-neuthard.de

Flohmarkt „Rund ums Kind“ am Samstag 10.10. von 10-13 Uhr in der Zehntstr. 4 in **KA-Durlach** des evang. Verein, mit Kaffee, Kuchen und Wienerle, betreute Bastecke. Gebühr Tisch: 9,- Ständer: 2,-. Anmeldung Tel. 66531191

Kommissions -Kindersachen - Flohmarkt mit KuchenCafe des KiGa Haus Bethlehem am **16.11.** von 10-12 Uhr im Gemeindehaus TriererStr. 6, **KA-NW-Stadt**. Infos unter unter Tel. 7908839 oder: flohmarkt-bethlehem@gmx.de



Kindersachen-Flohmarkt des KiGa St. Elisabeth in der Albert-Schweitzer-Schule in **Waldbronn** am **Samstag 12.10.** von 11-14 Uhr Tische & Kommission, Kinderbetreuung, Kaffee & Kuchen, Pizza, Salat, Empanadas; T. 07243-532939

Kinder-Flohmarkt des Matthäus-KiGa am Samstag 09.11. von 10-12 Uhr im Matthäus-Saal, **Vorholzstr.47**. Standgebühr: 5,- + selbstgeb. Kuchen. Anmeldung unter Tel. 4853197

Kommissiona-Flohmarkt i.d. KiTa Kreuzelburg, Kreuzelbergstr.74 am **Samstag 19.10.** von 10-13 Uhr. (Schwangere ab 9.30 Uhr) Kinderschminken, Essen und Trinken. Infos unter mail2elternbeirat@web.de

Kindersachen-Flohmarkt des ev. Oberlin-KiGa am Samstag 26.10. von 14-16 Uhr im Gemeindezentrum Am Zwinger 5, **KA-Durlach**, mit Kaffee, Kuchen, Kinderschminken & -Kino. Anmeldung/Info unter Tel. 817935

Gr. Flohmarkt f.d.g. Familie-nicht nur f. Ki-sachen - **So. 20.10.**, 14.30-16.30h, **Weingarten** Mineralix-Arena m. Cafeteria, Spielecke! Fam.zentrum Allerdings. T. 7244-741830 flohmarkt.allerdings@gmx.de. Außerdem verk. off. Sonntag in Wgt

Flohmarkt „Rund ums Kind“ des KiGa Kronenstraße am Sa. 12.10. von 14-16 Uhr in der Specaahalle in **Spöck** mit Kaffee, Kuchen & Würstchen. Infos & Tischreservierung unter Tel. 0171-4825403

Flohmarkt in der Turnhalle des TV-Hochstetten am Sa. 09.11. ab 14 Uhr. Tischgebühr: 5,- + 1 Kuchen. Eintritt frei. Kaffee- und Kuchenverkauf. Tel. 07247-3981304

Flohmarkt „Rund ums Kind“ am Samstag 28.09. von 10-12.30 Uhr kath. KiGa **Blankenloch** Blumenstr. 3-5. Infos unter: <http://sdrv.ms/17mEk4B>

Kindersachen-Flohmarkt in der Veranstaltungshalle Bruchsal-**Büchenau** am **Fr. 11.10.** von 17-19 Uhr mit Lagerfeuer, Stockbrot, etc. (ausreichend Parkplätze) Standgebühr: 7,-. Anmeldung unter T. 07257-2272



Flohmarkt „Rund ums Kind“ des Zachaeus-KiGa am Samstag 09.11. im Gemeindehaus Jung-Stilling-Saal, **Sedanstr.20** Karlsruhe von 14-17 Uhr, mit Kaffee, Kuchen. Tischreservierung unter Tel. 558785

Kindergarten-Flohmarkt der Katzen-KiTa Wolfartsweier am **Sonntag 20.10.** von 14-16 Uhr in der Hermann-Ringwald-Halle. Anmeldung: kindergartenflohmarkt-wolfartsweier@web.de

Kommissions-Flohmarkt am Samstag 12.10. von 10-12 Uhr im ev. KiGa **Neureut-Kirchfeld**, Tannenweg 9, mit Kuchenverkauf. Kontakt: hauck74@t-online.de

Flohmarkt „Rund ums Kind“ des KiGa Schnatterburg am Sa. 12.10. von 14-16 Uhr im Gemeindezentrum Emmauskirche, **Waldstadt**, KönigsbergerStr. 35. Tisch: 6,-. Tel. 9896841 Anmeldung: schnatterburg@gmx.net

Kindersachen-Flohmarkt am Samstag 12.10 & Sonntag 13.10 von 14.30-16.30 Uhr beim CVJM **Neureut** An der Sandgrube 3, mit Kaffee & Kuchenverkauf, Kinderspielecke. Infos & Anmeldung unter T. 787960

Kommissions-Flohmarkt am Samstag 12.10. von 10-12 Uhr im ev. KiGa **Neureut-Kirchfeld**, Tannenweg 9, mit Kuchenverkauf. Kontakt: hauck74@t-online.de

St. Josef KiGa-Flohmarkt „Rund ums Kind“ am Sa. 12.10. von 11-13 Uhr **Eichelbergstr.1** gegenüber HIT-Mart. Es gib Kaffee & Kuchen sowie Kinderbetreuung. Anmeldung: T. 4852146 oder T. 3291471

www.schwanger-in-karlsruhe.info

Am Sa. 19.10. Kinder-Flohmarkt Sängerkirche **Friedrichstal** von 14-16.30 Uhr mit Kaffee & Kuchen. Standgebühr: 10,-. Anmeldung: Foerderverein-Kiga-Regenbogen@kinderbetreuung-stutensee.de Tel. 07249-952349



Flohmarkt „Alles fürs Kind“ am Sa. 12.10. v. 14-16 Uhr d. St. Elisabeth-KiGa **Ettlingenweier** im Gemeindezentrum mit Kinderbetr., Kaffee- & Kuchenverk., Geb.: 6,- + Kuchen. Tischreserv.: T. 0176-83025191 : marina-hoss@web.de

St. Josef KiGa-Flohmarkt „Rund ums Kind“ am Sa. 12.10. von 11-13 Uhr **Eichelbergstr.1** gegenüber HIT-Mart. Es gib Kaffee & Kuchen sowie Kinderbetreuung. Anmeldung: T. 4852146 oder T. 3291471

www.schwanger-in-karlsruhe.info

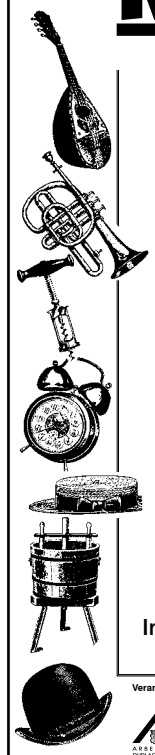
Durlacher Kruschtelmarkt

Flohmarkt für Jedermann an der Karlsburg

Termine 2013:
• 28. September
• 19. Oktober

Termine 2014:
• 22. März
• 24. Mai
• 21. Juni
• 23. August
• 20. September
• 18. Oktober

Jeweils von 8- 16 Uhr
Anmeldung ist nicht erforderlich.
Informationen unter www.durlach.de
oder 0721 - 46 72 41 36



Verk.: Römer Babycafe viel benutzt aber noch voll funktionsfähig 20,-; Tragetuch Dydimos kaum benutzt 20,-; Treppengitter Holz 20,-; TummyTub 10,-; Wippe 10,-; Tel. 0178-3572161

Verk.: Reisebett kaum benutzt 15,-; schönen Stubenwagen Holz mit Öko-Matratze 40,-; Schaukel für Kleinkind sehr schön Holz geölt in Pferdeform, Fotos gerne per Mail 30,-; Tel. 0178-3572161



Verk.: Unterbett-Holzschubladen, Kiefer, ca. 90x90 cm, 2 St. für 40,-; Ki-Standtafel m. Papierrolle, Tafelseite weiß, Magn./grün-Kreide u. Magnetbuchstaben für 25,-; Tel. KA-685599

Verk.: weiße Kommode, Gitterbett weiß, Rost+Matratze, gut erhalten, zus. 120,-; Babybörn, neuwertig 25,-; Tel. 07247-888625

hochwertige, aktuelle Markenware – traumhaft günstig!
Online-Shop
www.klippklappmode.de
Kinder- und Damenmode Schuhe

Verk.: 2 Hauck Hochstühle aus Holz für je 20,-; von 6 Mon. bis 10 Jahre, Sitzfläche und Fußstütze verstellbar, mit Vorderbügel; Tel. 0176-22141776

Verk.: Ikea-Prinzessin-Bett Mienen, Metall weiß, ausziehbar von 160-200 cm, mit 2 Kpl., neuw. Matratzen und hochwertigem Rost. Kpl. für 150,- FP. Anschauen lohnt, gerne Fotos per Email; Tel. 07245-806722

Verk.: Teutonia Mistral S, Kollektion 08 in beige, mit Babywanne, Regenschutz, Zubehör und Bedienungsanleitung. Schicke gerne Bilder. Preis: 200,-, guter Zustand; Tel. 0176-93120073

Verk.: KiWa Panther Junior Dynamic plus mit Softtragetasche, anthrazit/blau, klein faltbar für Transport, VHB: 200,-; Lammfellfußsack d.blau 30,-; Tel. 0170-3451531

Verk.: Jungen-Fahrrad Pegasus blau 21-Gang Gebrauchsspuren, dennoch guter Zustand, 26-Zoll Preis: 50,-; Tel. 9715584

Verk.: Kinder-Babybett Landhausstil, Lattenrost höhenverstellbar, mit Schlupfsprossen, umbaubar zum Jugendbett, Matratze inkl. (140x70 cm). Auf Wunsch mit Himmel neuw. VHB 180,-; Tel. 782700

Verk.: endlich kein rosa! hell-dkl.-blauer Marken-Puppenwagen mit viel Zubehör, kaum bespielt: 35,-; Sven-Schaukelgestell blau-rot-gelb, m. Brettschaukel + Zubehör 20,-, beides super Zustand; Tel. 07245-806722

Verk.: Kinderhochbett Robin (Ikea) Höhe 175 cm Breite 124 cm für 40,-; Tel. 92091008

Musikrearte
Antigona Vásquez
Kreativer Unterricht für jedes Alter und jede Begabung
Musikarten · musik. Früherziehung (auch mehrsprachig) · Instrumental- und Gesangsunterricht · Sprachen · Malen
Cajonworkshop am Samstag, 12. Okt.
www.musikrearte.de
Tel.: 0721 - 15640593 · KA-Grötzingen

Verk.: Teutonia Mistral S mit Varioplus +1: Fußsack Sonnenschirm Regenhülle Fliegennetz Wickeltasche, sehr guter Zustand, nur von einem Kind genutzt, VHB: 350,-; Tel. 0170-3337698

Durlacher.de
Das Online-Portal für Durlach

Verk.: Playmobil-Schule original verpackt, ungeöffnet! Für nur 70,- (NW:120,-) sowie Römische-Arena von Playmobil mit Zubehör für 49,-; Tel. 0151-10236068

Verk.: Laufstall 1x1 Meter mit neuem Geuther-Nest VHB 50,-; Handmilchpumpe Avent 15,-; Tel. 0175-7828279

Verk.: Kindersitz Besafe iZiUPX2 braun aus 1. Hand für 100,- 15-36kg; Judo-Anzug Gr. 120 für 10,-; Ikea Garderobe Grevbäck antikbraun; Schuhregal, Bank mit Schuhablage + Regal Hutablage 150,-; Tel. 33597885

Verk.: Laufstall mit Nest top, massive Buche, und Kinderhochstuhl massiv, von Moizi, für Laufst. 80,- Hochst. 60,- super Zustand; iPad, 16GB, nageln. Zust. da nicht benutzt 250,- top!; Tel. 0171-7005100

Verk.: Paidi Hochbett Varietta mit Kletterseil und Basketball-Set, sehr guter Zustand, in Buche massiv, original Gebrauchsanleitung, Preis: 350,-; Tel. 9890345

Verk.: Autositz orange gebl., 15-36 kg MaxiCosi, sehr wenig genutzt 45,- (NW:120,-); massiver, kleiner Schreibtisch Kiefer 20,-; Tel. 0151-10236068

FlammkuchenKönig
Ihr Catering-Partner für ofenfrische Flammkuchen Kindergeburtstage & Feste aller Art
Tel: 07 21 - 66 59 28 10
mobil: 0 15 23 - 4 27 9 1 03
www.flammkuchenkoenig.com

Verk.: Emmaljunga Zwillingsskinderwagen, d.blau, Babyschale 350,-; MaxiCosi 25,-; Römer Autositz 50,-; Kiddyguard 40,-; Wickelplatte-Wärmelampe 20,- K-Board, Playmobil diverse Spielsachen + Babyborn; Tel. 0176-64885924

FAMILIENBAN.DE
GEWINNSPIELE + NEWS
jeden Monat neu auf
www.familienban.de

Verk.: komplettes Kinder/Babyzimmer von Paidi, sehr gut erhalten, Modell Sabrina, Farbe Eiche gekalkt/Akazie, 6-teilig, 650 € VHB sowie Matratze, Bettzeug, Wäsche, Himmel und -Stange uvm. Tel. 0721-5966122

Bitte schicken Sie uns kein Bargeld - kostet uns Nachporto! Bitte auch keine Schecks - der Verwaltungsaufwand ist enorm! Aus gleichem Grund buchen wir Ihre 2,90 € auch nicht ab. Wir danken für Ihr Verständnis. d.Red.

Verk.: Phono-Regal Stahl, Leichtmet. m. Roll.+Glassböden 60,-; Cpmut.-Schreibtisch, Holz, braun, Buche 40,-; Garderobenschrank mit Spiegel blau/schwarz (H197xT40/55xB120) VHB 100,-; T. 882624 Handy 0157-75746340

Verk.: Haba Zimmerzelt Marrakesch, Zelt hat gepolsterte Bodenmatte, selten genutzt, NP: 133,-VK Preis: 90,-; Tel. 0176-62013158

Das nächste KARLSRUHER KIND erscheint am 29. 10.

Verk.: 1 Hochbett von Simba (Mann Mobilia) 200,-, 140 cm Abstand vom Boden bis zum Bett, massiv Kiefer, Medizin-Fell-Fußsack schwarz (Winter) für 70,-; Tel. 0171-7005100

Verk.: Abenteuerbett Fantasia de Luxe, Kiefer geölt, wie neu, mit Steuerrad, Baldachin, Kletterspr., Betten einzeln stellbar, s.: www.hansa-lloyd.de VHB 500,-; Tel. 0151-15310141

Al Bundy's Schuhbörse
Nur 2 Tage, Freitag & Samstag, 11. + 12. Oktober, 10-19 Uhr
SCHUHE
40.000 Paar Markenschuhe! Sparen Sie 70 - 80 %*
Damen, Herren, Kinder ab **2,⁵⁰ 5,- 7,⁵⁰ €**
Nur Freitag & Samstag, 11. + 12. Oktober, 10-19 Uhr.
STADTHALLE KARLSRUHE
Festplatz 9, Eintritt frei! Termine, Infos: www.schuhboerse.com

Verk.: alles für Baby: MaxiCosi rot 20,-; Heizstrahler Reer Medela Milchpumpe, wie neu. Manduca. Babysachen Ju/Mä Gr. 56-80 z.T. Öko, Disana Wolloverall 74/80 bordeaux, u.v.m.; Tel. 363733

Lust auf schöne Fotos?!
6er Serie ab 60 €
www.photodesign-koenig.de
Tel. 0721-9569300

Verk.: Baby/Kinderbett Maike, 70x140, umbaubar, Buche, m. Matratze, Betthimmel, Bettwäsche, beige m. Bären/Enten, Bettdecke/Flachkopfkissen (Mikrofaser) Bettlaken, 120,- VHB; Tel. 07254-70554

Verk.: Kindersitz, gut erhalten, Markensitz Cybex 15-36 kg/ Isofix, Neupreis 240,- jetzt 85,-; Tel. 7918437

Verk.: Geuther-Laufstall, 1x1m, höhenverstellbar 40,-; Lässig Wickelt. schwarz 15,-; Avent Handmilchpumpe 10,-; Badewannensitz 5,-. Alles kaum genutzt; Tel. 01577-4492675

Verk.: Maxicosi Cabriofix Sonderedition Rosa-Blumenmuster und Family-Fix-Base, 1A-Zustand zus. 140 € VHB, Laufstall, Eiche, Treppentüren Eiche, Umstandsmode Gr. 38/40 z.B. Esprit, Noppies, Mamilicious, Tel. 0721-5966122

Verk.: gut erhaltene Kommode Buche, 2 Schubladen, 1 großes Fach mit Zwischenboden VHB 50,-; Thuka Spielbrett Kiefer massiv, 90x200 cm, mit Vorhang VHB 60,-; Tel. 9822545

Nordstadt Second-Hand-Shop

Annahme u. Verkauf von gut erhaltenen, modischen Gebrauchsgegenständen rund ums Kind. Außerdem Bekleidung bis Größe 140.

Mo, Mi + Fr. 15 - 18 Uhr - Sa 10 - 13 Uhr
Kentuckyallee 17 - 76149 Karlsruhe
Telefon 07 21 / 75 10 50

Verk.: Autositz Concord Lift Pro, 3-12 Jahre, vorw. blau, 20,-; Trampolin faltbar 100 cm, v. Kidoh, kaum benutzt 30,-; Teillettensitz mit Stufen, klappbar 15,-; Constri-Kiste 25,-; Knielingen Tel. 7819766 AB

www.biovelo.de

Jeden Dienstag eine Kiste mit **frischem, biologischen Obst & Gemüse** von der Bioland Gärtnerei Schmäzle



Eine umweltfreundliche Auslieferung mit dem Fahrrad in der **Karlsruher Weststadt**

Und **ab 1. Oktober** auch in der **Karlsruher Innenstadt**

Bestellung unter www.biovelo.de oder telefonisch unter **07223/6361**

Unsere Biovelo-Fahrer sind Menschen mit Behinderung.

Verk.: Bettwäsche + Nestchen 100x135, je 30,-; Wickeltisch-Heizstrahler Reer 15,-; Schlummerwandlicht 15,-; Reisebett 20,-; MTB 24-Zoll, silber-blau, von Fischer, VHB 150,-; Tel. 0172-4697542

Verk.: KiWa Teutonia Mistral S, dunkelbraun, Fashion Wanne, Sportsitz, viel Zubehör Minine, Fußsack, MaxiCosi Adapter, uvm., sehr guter Zustand, Kaufd. Feb. 2011, FP 450,-; Tel. 46719490

Verk.: sehr schönes Jungenfahrrad 24-Zoll, blau-schwarz-silbrig, im hervorragenden Zustand, wenig benutzt, für 125,-; Tel. 0177-5601043

Verk.: Teutonia KiWa Mistral P11 Soft-Tragetasche VHB 350,-; Lammfellfußsack 70,-; Lonsberg Kokos-Latex Matratze 70x150, 150,-; Himmelhalter weiß 5,-; Tel. 0172-4697542

KINDER-MAL-WERKSTATT
Kind und Kunst e.V.
Gablonzer Straße 8 - 76185 Karlsruhe
Tel: 75 26 43 - www.kindermalwerkstatt.de

Verk.: Zwilw. v. Hartan mit Softragetaschen 2x; je 2x MaxiCosi Babyschalen schw. mit AutoBasisstat. - alles neuw.; Wickelaufflage it Badewanne. Alles VHB - Tel. 07245-936781

Schöpf
bietet mehr!
Festliche Anlässe

Schöpf bietet dazu eine vielfältige Auswahl bezaubernd schicker, neuer Kleiderideen.

MODEHAUS Schöpf
www.modehaus-schoepf.de
Am Marktplatz in Karlsruhe seit 1899

SCHÖPF • EIN GUTES STÜCK KARLSRUHE • WIR BERATEN SIE FREUNDLICH

Verk.: Moll-Schreibtisch Buche natur, mit Maxi-Rollcontainer, Drehstuhl, Tischleuchte, PC-Deck, Metall in blau, Maße 115x65 cm. Alles Top-Zustand NP 1500,- für 450,-; Tel. 0171-3246055

Verk.: 26-Zoll Mädchenfahrrad Marke Falter, silber-blau, für 110,-; Playmobil-Ritterburg 3269 für 50,-; Tel. 07271-9812556

Verk.: Playmobil: Drachenbändiger, Gladiator, Pirat Einauge, Schiffskapitän, Seifenkiste; Tel. 841559

Bitte schicken Sie uns kein Bargeld - kostet uns Nachporto! Bitte auch keine Checks - der Verwaltungsaufwand ist enorm! Aus gleichem Grund buchen wir Ihre 2,90 € auch nicht ab. Wir danken für Ihr Verständnis. d.Red.

Laufstall
Der Second-Hand-Laden für Babys und Kinder für Teenies und Frauen in Karlsruhe
Gartenstr. 62 Tel.: 855900
Mo-Fr. 15⁰⁰-18³⁰ Sa. 10⁰⁰-13⁰⁰

Verk.: Fahrradanhänger 60,-; Ergobaby m. Zubehör 50,-; Quinny Zapp 35,-; Treppenschutzgitter 10,-; Lafuma Kindertrage 12,-; Laufstall 10,-; Baby-Beistellbett 30,-; div. Winterbekleidung; Tel. 3544544

Verk.: Gitterbett 70/140 cm, Buche, mit Matratze, von Taube, auf Rollen 30,-; vier Babyschutzgitter/Türgitter je 3,-; Tel. 07251-3589760

Verk.: Paidi Gitterbett Claire, mit Matratze, sehr guter Zustand, Buche massiv, 2 Gitterstäbe herausnehmbar für Ausstieg, Preis: 200,-; Tel. 9890345

Verk.: Römer Babysafe + Belted Base 80,-; Kraxe Bach 70,-; Babyhängemat. LaSiesta 50,-; Ergobaby Neugeb.Einsatz 10,-; Chariot Sitzstü. 25,-; Alvi div. Schlafsäckchen 56-68. Alles VHS, Tel. KA-6657401

Verk.: Zwillingbett/Laufstall + Nestchen + Himmel + 2 Matratzen 78x94x85 (HxBxT) wie neu VHB 69,-; 2 Babytaschen für Zwillingswagen Urbanjungleduo + Windschutzdeck + Regenschutz wie neu VHB 180,-; Tel. 4538736

KMS Die Musikschule mit Pfiff
www.KMS-Musikschule.com
KA, Daxlander Str. 68, Tel. 0721 - 15 67 32 4
RA, Karlsruher Str. 9, Tel. 07222 - 36 13 029
BAD, Luisenstr. 6, Tel. 07221 - 97 32 23

Verk.: Gitterbett, Wickeltisch, Unterstellregal, Hängeregal, Marke Herlag Serie Anna: komplett 300,-, sehr gut erhalten; Tel. 07082-415137

KARLSRUHER WOCHENMÄRKTE
VIELFALT ERLEBEN

Unsere Öffnungszeiten:

Mo: 9.00 - 15.00 Uhr
Di - Fr: 9.00 - 18.00 Uhr
Sa: 8.00 - 13.00 Uhr

Siemensallee 84 - 76187 Karlsruhe
Telefon: 0721 - 596 46 62
www.family-friseur-karlsruhe.de

familyfriseur
Kinder | Damen | Herren





Sie machen sich Gedanken, wem Sie Ihr Kind anvertrauen möchten? Wir bieten den Zwerger die bestmögliche Betreuung.

Plätze für das nächste Jahr sichern



Unsere KiTas haben täglich von 7:00 bis 17:30 für Sie geöffnet. Das große Team begleitet die Kinder liebevoll durch den Alltag. Gemeinsam wollen wir die Welt entdecken.

Ab sofort können Sie uns Ihr Interesse an einem Platz für das nächste Jahr mitteilen. Kommen Sie vorbei und lernen Sie uns kennen. Wir vereinbaren gerne einen Beratungstermin mit Ihnen.

Krippenplätze bei den Burgzwerger und Heidezwerger werden auch während des Jahres neu belegt. Restplätze für diesen Sommer sind noch verfügbar.

Kinder SpielHaus gGmbH
Heidezwerger und Kreuzelberg
www.kispha.de
Tel: 0721-6653140

Sie würden gern für ein paar Stunden ohne Kind bummeln gehen oder Ähnliches? **Betreue Ihr Kind nach belieben auch am Wochenende** - Std: 9€ - nur Blankenloch (Kind nur 3-5 J.). Bin Oma eines 6-Jährigen & Ersatzmutter. T. 07244-558754

Informationsabend für Schwangere zum Thema Stillen am 8.11., 19-21 Uhr.
Nähere Infos unter www.stillgruppe-karlsruhe.de
Hotline 0228 - 92 95 99 99
AFS - Arbeitsgemeinschaft Freier Stillgruppe e.V.

Geduldige Nachhilflehrerin gibt **individuellen Aufbauunterricht in Mathematik und Physik**, für alle Stufen, bis zum Abitur - auch wenn die Probleme groß sind; T. 21083

aupairfamilie
Beratung
Betreuung
Petra Pfattheicher
aupairfamilie.de 0721.9415787

Reitanlage Berghausen
jeden Sonntag von 14.00-15.30 Uhr
PONYREITEN FÜR KINDER ab 3 Jahre
Reiterfreizeiten für Kinder ab 6 Jahre
Tel. 0721/46 23 25 o. 0172/4 39 01 91
www.reitanlage-berghausen.de

Singen-Spielen-Lachen - Die Welt mit Kinderaugen entdecken - „mein Motto!“ Tagespflegeperson kommt zu Ihnen nach Hause! Flexibel, sehr gute Referenzen: 2-4 Kinder ab 10 Std. pro Woche; T. 0152-03759438

Silke Witt-Hillesheim Hebamme
Geburtsvorbereitung,
Rückbildung & Babymassage
in der Nordstadt
Tel. 0721-9290037
Silke.Witt_Hillesheim@web.de

Kinderliebe Französin bringt Ihren Kindern ihre schöne Muttersprache bei. **Nachhilfe auch möglich.** Infos unter T. 3848517

KINDERSPRACHCLUB
Sprachen lernen durch Spiel & Spaß für Kinder ab 3 J. & Schüler bis 12 J. in Karlsruhe & Umgebung
FRANZÖSISCH
SPANISCH
ENGLISCH
DEUTSCH
Tel. 07222-935050
www.kindersprachclub.de

Wir (27 + 2) sind neu in K'he-O und suchen junge Familien, die auch gern Musik machen, im Grünen unterwegs sind und sich für die Praxis der Achtsamkeit interessieren! vestilo@gmx.de Tel. 97681695

Suchen Kinderbetreuung für 1-jähriges Kind - 2x wöchentlich 4 Std. gelegentlich auch abends und für unsere drei Kinder zus. (1,4,7J). **Erfahrung in der Kinderbetreuung erwünscht**; Tel. 3543707

vij verein für internationale jugendarbeit
au-pair Vermittlung im In- und Ausland
Linkenheimer Landstr. 133
76149 Karlsruhe
Tel.: 0721-62 69 04 55
www.au-pair-vij.org

Erfahrene & qualifizierte Tagesmutter und Bewegungstherapeutin in **Grünwinkel ab Mitte-Okt.** von 8-16.30 Uhr für Kinder von 1-3 Jahre. (großer Garten, Engl. + Franz. Lieder) Tel. 1205919

Verschönern Sie Ihr Heim! Gestaltungsarbeiten
Jöger
Das Kleinunternehmen mit Pfiff
76327 Pfinztal
Mobil 0171-65 86 132

Termine: Eselnothilfe Storchenhof/Rußheim:
am 12.10.= **Badekugeln**. am 26.10.= **Kürbisse**. am 2./9./16.11.= **Weihnacht. Filzen für Kinder**. Für Frauen am 23.10.= **Badekugeln**. Tel. 07255-4468

Englisch-Dozentin erteilt vormittags **Englischunterricht** für Erwachsene. KA-Grünwinkel; Tel. 5694800

Für Kinder und Erwachsene!
Musikinsel
Freie Musikschule in KA-Hagsfeld
Geroldsackerweg-Tel. 0721 679661
www.musikinsel-ka.de

Liebevolle Erlaubnistagesmutter mit Erfahrungen (examierte Krankenschwester) hat ab Oktober Platz frei und **würde gerne Ihr Kind betreuen**. Über einen Anruf würde ich mich sehr freuen (Neureut) Tel. 49972481

Outdoor-Fitness für Mütter
Parks und Termine unter:
www.laufmamalauf.de

Liebevolle Studentin sucht Babysitting in der Stadtbahn in KA. Arbeitszeiten: nachmittags, abends und am Wochenende; Tel. 0176-77470827

Liebe ältere **Musiklehrerin** erteilt Klavier- und Gitarrenunterricht. ½ Stunde 15€
Kommen nach Hause (Straßenbahnnahe)
Tel. 0157-88 20 24 27

Nette Familie in Karlsruhe Südweststadt (Linien 2 + 5) sucht für fröhliches und ausgeglichenes Baby (6 Monate) **liebevolle/n Kinderfrau/-mann**: 60 Std./Monat-Minijob (400,-€); vormittags Tel. 01520-1809448

Das nächste KARLSRUHER KIND erscheint am 29. Oktober.

TAGESPFLEGEPERSONEN GESUCHT!

- Suchen Sie eine verantwortungsvolle Aufgabe?
- Haben Sie Freude am Umgang mit Kindern?
- Bringen Sie erzieherische Fähigkeiten mit?

Dann bewerben Sie sich doch als Tagespflegeperson! Der Pflegekinderdienst der Stadt Karlsruhe bietet Beratung und Qualifizierungsseminare für Tagespflegepersonen an.

Stadt Karlsruhe

Sozial- und Jugendbehörde | Pflegekinderdienst
Helmholtzstraße 1, 76133 Karlsruhe
Telefon 0721 133-5115 bis 5121
Fax 0721 133-5985
E-Mail pda@sjb.karlsruhe.de
Internet www.karlsruhe.de/b3/soziales/einrichtungen/pflegekinderdienst



Einjähriges Berufskolleg für Praktikantinnen und Praktikanten

Für alle, die sich beruflich orientieren möchten: erste Stufe der dreijährigen Ausbildung zum/zur staatlich anerkannten Erzieher/in. Ein frühzeitiger Einstieg in die Berufspraxis ist in diesem Beruf besonders wichtig – jetzt anmelden!

www.carlo-schmid-schule.de
Tel. 0721 921354-10

Noch freie Plätze!
Jetzt anmelden!



Carlo Schmid Schule

Carlo Schmid Schule Karlsruhe · Private Schule für Wirtschaft und Soziales
Ohiostraße 5 · 76149 Karlsruhe
css-karlsruhe@internationaler-bund.de



Zauberer ERNESTIN sucht junges Publikum bis 11 Jahre. Zauberei und tolle Ballontiere für Geburtstagsparty, Vereinsfest, Kindergarten usw. Wochenende bevorzugt.
www.magisch-schoen.de;
Tel.: 07243/3 94 48

Die Rasselbande
Flexible Kinderbetreuung in KA-SW.
0721 - 81 19 55
em@interka.de




Deutsch-Türkische Vorlesestunde i.d. Jugendbibliothek PrinzMaxPalais für 4-7-Jährige. Do.: 10.10.-14.11-12.12.-09.01.14-13.02.-13.03.-10.04.-08.05.-12.06.-10.07.:
Die Brücke für den Dialog (Fraueninitiative) T. 0176-93416545

Faszination Glas und Feuer-Weihnachten in der Glasbläserei
Jeden Samstag ab 16. November - Weihnachtskugel blasen für groß und klein (mit Anmeldung) ab 14 Uhr geöffnet - auch für Verkauf und Besichtigung. **Weihnachtsmarkt am 15. Dezember ab 14 Uhr** - u.a. Weihnachtskugel blasen (ohne Anmeldung). Gerne bereichern wir auch Ihre Weihnachtsfeier - sprechen Sie uns an!
Glasbläserei Glashalm • glashalm.de
Kindergeburtstage, Kurse für kreative Glasgestaltung, Eventbegleitung
Tel. 07247-94 74 32 ■ Georg-Adam-Lang-Str. 1 ■ 76351 Linkenheim

verena Lindacher
● ● ● **systemische familienberatung**
mediation
wertschätzende kommunikation nach marshall b. rosenberg
infos unter
www.verena-lindacher.de
0721 - 9 51 59 79
info@verena-lindacher.de

Junger, kompetenter IT-Kaufmann bietet zu familienfreundlichen Preisen im Raum Karlsruhe professionelle Hilfe bei Computerproblemen (Viren, Internet, usw.) an. Ich freue mich auf Ihre Anfrage!
Tel.: 0721 - 97 69 09 52

Sie haben durch den Beruf keine Zeit?
Individuelle Betreuung zwischen 0-3 Jahren. Großtagespflege mit zwei Betreuerinnen. Mo-Fr ab 07.00 Uhr zeitlich unbegrenzt.
✓ jeden Mittwoch musikalische Früherziehung
✓ Tagesmutter und Kinderpflegerin bieten dafür extra gebauten Raum
✓ Referenzen vorhanden
✓ Beim Jugendamt gemeldet
✓ eigener Spielplatz und Biogarten vorhanden.
www.dinos-ka.de
mobil: 0177 - 179 19 49
Fon: 0721 - 783 66 75

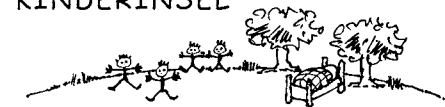


HomeService
Wir vermitteln schnell und zuverlässig:
■ Babysitter, Tagesmutter, Kinderfrau
■ Seniorenservice
■ Putz- und Haushaltshilfe
■ Gartenarbeiten
■ Haustierbetreuung
Wir garantieren Fachkompetenz, Zuverlässigkeit und Vertrauen.
Frau Kunz, Dipl. Volksw.
Tel. 0721 - 5 68 77 29 / 01 63 - 5 12 03 47
UM FAMILIE UND HAUS DIE PERSONALVERMITTLUNG FÜR PRIVATHAUSHALTE

Wissen, was einem gut tut, ist **Lebensqualität**. Ich biete Ihnen im Rahmen meiner Fortbildung samstags in KA-Rüppurr **systemische Beratung** an 20€/Stunde, Tel. 0176 - 78 03 22 29

Agnes? Danton? Lyrik? **D-Lehrerin hilft beim Vorbereiten auf das Abitur** - regelmäßig oder als Crash-Kurs. Am besten abends anrufen!
Tel. 848926 (AB)

KINDERINSEL
Bei uns treffen kleine Leute große Entscheidungen.
Wir sind Montag bis Sonntag für Sie da - ganz besonders für Ihre Kinder!
KINDERINSEL, ein "Bett zwischen Bäumen" für Ihre Kleinen, eine Insel der Geborgenheit für Kinder stundenweise, tageweise und über's Wochenende.
Apollonia u. Carsten Nickelsen GdBR
Eisenstockstraße 10
76275 Ettlingen
☎ 07243/16717
Sprechen Sie uns an - Wir sagen Ihnen mehr.
www.kinderinsel.info



Braucht Ihr Kind Unterstützung in Französisch? Gymnasiallehrerin erteilt Französischunterricht. Alle Klassenstufen - auch Hilfe beim Abitur; Tel. 816366

Naturverbundene Tagesmutter mit eigenem Sohn 30 Mon. hat **ab sofort einen Platz frei!** Haus Garten vorhanden, Spielplatz in 5 Min., Pflegeurlaub vom Jugendamt vorhanden! Au am Rhein Tel. 07245-82777

Alleinerziehende Frau in KA-Nordstadt mit einem Sohn (8 Jahre) sucht **andere Alleinerziehende** mit 1 Kind für gemeinsame Unternehmungen. Kontakt Email: ka.alleinerziehend@web.de

Découverte de la France et du français
pour enfants de 4 à 10 ans
KA - centre ville
mardis de 15h30 à 17h.
Flam
www.flam-karlsruhe.de
Tel.: 07 21 - 47 03 81 13 o. 37 61 88



Du suchst einen KiGa-Platz in Karlsruhe? Wir haben ihn für dein Kind (3-6 Jahre, gerne 5). Melde dich bei uns im Freien Kindergarten. Mail an: vorstand@freier-kiga.de oder Tel. 0721-612180

Zuverlässige, erfahrene Haushaltshilfe gesucht von Familie aus Südwest-Stadt für 3 Std./Woche. Nur gegen Rechnung oder auf Minijob-Basis; Tel. 0176-21714267

Zuverlässige, erfahrene, ehrl. Kinderfrau. Welche nette Familie im Stadtbereich sucht liebe Betreuung für ihre Kleinen. Über einen Anruf freue ich mich Tel. 812145

Suchen Sie eine liebevolle Tagesmutter? Ich habe noch Plätze frei. Bin in **Neureut-Heide** in einem schönen großen Anwesen. Alles sehr kinderfreundlich. Bitte rufen Sie an Tel. 9469530

Eltern bleiben trotz Trennung und Scheidung.

Gemeinsam Verantwortung tragen ohne Streit - ein Mediator kann helfen.

Kommt es zu einer Trennung, betrifft dies nicht nur die Ehepartner, sondern ihre Kinder im besonderen Maße. Eine Regelung zum Wohl der Kinder soll nun im Mittelpunkt der Verhandlungen stehen. Sie können zwar als Paar, aber niemals als Eltern geschieden werden. In von einem Mediator begleiteten Gesprächen können beide Partner ihre Vorstellungen klären und vorbringen.

Alles wird angesprochen.

In der Mediation kann alles angesprochen werden, z.B. der zukünftige Wohnort der Kinder, die Angst vor dem Umzug in eine kleinere Wohnung, eine Wochenendregelung, die Ferienplanung, die Mischung aus Elternzeit und Berufstätigkeit und natürlich alle finanziellen Fragen, insbesondere die Unterhaltsfragen.

Eine Einigung wird dann in einem schriftlichen Vertrag festgeschrieben. Damit werden auch Prozesskosten gespart, denn eine Mediation vermeidet lange Prozesse mit hohen Kosten. Am Ende steht dann eine einvernehmliche Scheidung.

In unserer Kanzlei stehen Ihnen zwei ausgebildete Mediatoren zur Verfügung.



Susanne Groh
Fachwältin für Familienrecht und Mediatorin (DAA)



Thomas Flum
Fachanwalt für Arbeitsrecht und Mediator (DAA)

Sie führen mit Ehepaaren in Trennungs- und Scheidungssituationen als neutrale Dritte und Interessenvertreter beider Parteien Vermittlungsgespräche zur Klärung Ihrer Themen.

KUENTZLE RECHTSANWÄLTE

An der Raumfabrik 29, 76227 Karlsruhe
Tel: 0721 91960-0, Fax: 0721 91960-20
info@kuentzle-rechtsanwaelte.de
www.kuentzle-rechtsanwaelte.de

Badisches Restaurant
Alte Schmiede Durlach
Geschmack mit Tradition

Wir suchen ab sofort eine/n Köchin / Koch
Köchin oder Koch zur Festanstellung

Für unsere langjährig erfolgreichen Restaurants suchen wir motivierte Verstärkung, die bereit ist sich mit großer Leidenschaft, Fachkenntnis und hohem Qualitätsbewusstsein in unser sympathisches Küchenteam einzubringen.

Wir bieten Ihnen ein vielfältiges, abwechslungsreiches Aufgabengebiet, gute und leistungsgerechte Entlohnung, sowie ein freundliches und angenehmes Arbeitsklima.

Bei Interesse Bewerbungen bitte an Michael Goerner:
Tel.: 0172-2590146 / Mail: info@alte-schmiede-durlach.de

Alte Schmiede Durlach - Badisches Restaurant -
Ochsentorstraße 4 | 76227 Karlsruhe
Telefon: (0721) 49 32 51 | info@alte-schmiede-durlach.de

Wir machen RaBADz!

Unsere Events für Kinder

B A D E N
B A D E N
E V E N T S

Ritter Rost

17.11.2013 · 15 Uhr · Runder Saal

Nach dem beliebten Kinderbuch von Jörg Hilpert und Felix Janosa

Artur hat es wirklich nicht einfach in seiner Bücherei. Pinkfarbene eingebundene Feenbücher mit Glitzer- und Glimmer- und Showeffekten möchten die Kunden.

Und Kochbücher. Als wenn die ganze Welt am essen wäre. Doch für die wahren, echten Heldengeschichten mit überraschenden Wendungen zeigt niemand mehr Interesse. So auch seine nächste Kundin nicht.

Eine Produktion des Theaters con cuore, Schlitz

Bitte beachten Sie die Altersempfehlung ab 5 Jahren.

Tickets: Kinder bis 12 Jahre 5 €, Erwachsene 7 €



Der gestiefelte Kater

16.03.2014 · 15 Uhr · Bénazetsaal

Musical in einer Neubearbeitung von Clemens Handler und Gernot Kogler nach dem Märchen der Gebrüder Grimm. Da staunt der junge Hans nicht schlecht, als er sieht, was sich da so verzweifelt an ein Stück Holz klammert, das im Fluss an der Mühle vorbei treibt: Ein kleines Kätzchen! Natürlich muss es gerettet und versorgt werden und darf bei Hans bleiben. Aus dem süßen Kätzchen wird ein Kater und als der alte Müller stirbt und der ältere Bruder die Mühle erbt, ist dieser Kater das einzige, was dem armen Hans bleibt. Da beginnt das Tier plötzlich zu sprechen...

Eine Produktion des Theater mit Horizont, Wien.

Bitte beachten Sie die Altersempfehlung ab 6 Jahren.

Tickets: Kinder bis 12 Jahre 6 / 8 / 10 €, Erwachsene 11 / 13 / 15 €



Die kleine Meerjungfrau

01.12.2013 · 15 Uhr · Bénazetsaal

Ein wunderschönes Musical über Liebe und Sehnsucht von Clemens Handler und Gernot Kogler

"Weit draußen auf dem Meer ist das Wasser so blau wie die schönsten Kornblumen und so klar wie das reinste Glas. ..." So beginnt das wohl bekannteste Märchen von Hans Christian Andersen, das 1837 geschrieben wurde und nicht nur durch Disney's Animationsfilm zu einem wahren Klassiker wurde.

Eine Produktion des Theater mit Horizont, Wien.

Ab 14 Uhr Rahmenprogramm für Kinder

Tickets: Kinder bis 12 Jahre 6 / 8 / 10 €, Erwachsene 11 / 13 / 15 €



Die Schatzinsel

06.04.2014 · 15 Uhr · Runder Saal

Johoho und ne Buddel voll Rum! – Ahoi, Ihr Landratten! Erlebt, wie dem jungem Jim Hawkins die geheimnisvolle Schatzkarte des Kapitän Flint in die Hände fällt und er sich waghalsig ins wilde Piratenleben stürzt. Und so verschlägt es Jim auf eine Fregatte mit einer schrägen Besatzung und einem noch schrägeren Schiffskoch: Long John Silver. Bald werden die beiden unzertrennliche Freunde. Doch ihre Freundschaft wird auf eine harte Probe gestellt... Eine Produktion des Theater Fiesemadände, Oberkirch.

Bitte beachten Sie die Altersempfehlung ab 6 Jahren.

Tickets: Kinder bis 12 Jahre 5 €, Erwachsene 7 €



Kinderfasnachtsball

23.02.2014 · 14 Uhr · Bénazetsaal

Närrische Zeiten für Groß und Klein – mit Kinderdisco im Runden Saal.

Die ganze Familie feiert gemeinsam bei der Kinderfasnacht im Kurhaus Baden-Baden! Stimmung, Spaß und Unterhaltung kommen da nicht zu kurz! Die beliebte Partyband Celebration wird zusammen mit Tanz- und Gardegruppen im Bénazetsaal für Stimmung und Spaß sorgen. Tanzen und Spaß pur erwarten alle großen und kleinen Narren im Runden Saal mit DJ Andi.

Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Baden-Badener Narrenzunft.

Tickets: Tischkarten 9 €, Flanierkarten 6 €

Kinder unter 12 Jahre bitte in Begleitung eines Erwachsenen.



Das Dschungelbuch

18.05.2014 · 15 Uhr · Runder Saal

Im Rudel der Sion-Wölfe herrscht helle Aufregung: Shir-Khan, der Tiger, hat seine Jagd in ihr Revier verlegt. Shir-Khan hasst alle Menschen und hat ihnen ewige Rache geschworen. Die Wölfe beratschlagen, was nun aus Mogli werden soll, dem Menschkind, das bei ihnen aufwuchs. Sein Leben ist in Gefahr!

Eine Produktion des Puppentheaters Köln.

Bitte beachten Sie die Altersempfehlung ab 6 Jahren.

Tickets: Kinder bis 12 Jahre 5 €, Erwachsene 7 €

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten.



Ticketsservice: Tourist-Information Baden-Baden, Schwarzwaldstr. 52, Tel. 07221-275 233;

i-Punkt Trinkhalle Baden-Baden, Kaiserallee, Tel. 07221-93 27 00

Ticketbuchung im Internet: www.badenbadenevents.de

Information: Baden-Baden Events GmbH, Tel. 07221-275 275

